Bezugspreis:

Ronafild 40 Bfg. (Bringerlohn 10 Bfg.), burd bie Boft bezogen nierielidbel, 1.00 Btr. ercl. Bebellgelb.

Unparteiffhe Beitung. Stadt-Muzeiger.

Wiesbadener

Mngeigen:

Dielefpaltige Betitzeile ober beren Raum 10 Big., far Muswarts 16 Dig, Bei mehrmal, Aufnahme Rabart. Reftamen: Petitzeife 30 Big., fin Answarts 50 Pfg. Erzebition: Martiftrafe 17.

Telephon-Unichluf Rr. 199. Jutelligenzblatt.

# Beneral mzetger.

Uenefte Nachrichten. Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 23.

Countag, ben 27. Januar 1895.

X. Jahrgang.

# Erfte Ausgabe. Erftes Blatt.

Dieje Musgabe umfaßt 12 Seiten dabei bas vierseitige "Unterhaltungs-Blatt" und die Bochenbeilage "Der Laubwirth".

### Volitische Wochenschan.

\* Wiesbaden, 26. Januar.

Die parlamentarifche Saifon fteht auf ihrem Sobe-Reichstag und Lanbtag und Lanbtag und Reichs. tag find biejenigen Rubrifen, bie uns jest in allen Blattern am baufigften in die Augen ipringen. Das Rebeneinanber, tagen ber beiben größten beutichen Rorpericaften, bas icon fo viel bes Unguträglichen gezeitigt bat, ift in ber berfloffenen Boche weniger miglich empfunden worben, weil in beiben Parlamenten bas Sauptgewicht ber Berathungen vorerst noch in ben Kommissionen liegt. Die beiben Bubgettommissionen arbeiten unermüblich, bas leibige Ges fpenft bes Deficits nach Rraften ju befeitigen. Die Reichs tagstommiffion beidaftigt fich icon feit bem Biebergufammens tritt mit bem Dilitaretat, ift aber taum mit ben laufenben Ausgaben zu Ende. Es hat fich bem noch die Beichluß-faffung über die einmaligen Ausgaben anzureihen, ber ebenfalls noch ausführliche Erörterungen borangeben werben. Arbeitet bie Budgettommiffion in bem bisherigen Tempo weiter, fo wird fie mit ihren Aufgaben bis gegen Oftern bin reichlich ju thun haben, fobag alfo ber Reichs. tag, ber gu ben Etatsberathungen boch felbft noch ein Wortlein ju fprechen liebt, jebenfalls nicht entfernt in ber Lage fein wird, ben Reichshaushalt bis zu bem berfaffungsmäßigen Termin am 1. April fertig ju ftellen. Unter ben übrigen Rommiffionen bes Reichstages lentt fic bie Aufmertfamteit befonders auf bie Befchluffe bie fog. Umfturgtommiffion, welcher namentlich ber § 111 a, der die Berberrlichung bon Berbrechen mit Strafe bebroht, viel Ropfichmergen zu machen scheint. In ber gestrigen Sigung ber Rommiffion wurde seitens bes Cen-

trums und der Freisunigen eine andere Fassung dieses Baragraphen vorgefchlagen, worauf Staatsfefretar Riebers bing bie Ertlarung abgab, bag bei Annahme biefer Ers flarung bas gange Befet für bie Regierung fein Interreffe mehr habe. Rach biefer Erflarung ift eine Berftanbigung swifden Regierung und Bolfsvertretung wohl fo gut wie ausgeichloffen. - Die Geichäftsbispositionen bes preugifden Abgeordnetenhaufes geben bahtn, bag in ber Budgetfom. miffion junachft bie Etats ber Landwirthicafts. und ber Juftigvermaltung vorweggunehmen fein, um Beit fur bie alsbann borgunehmende Berathung bes Gifenbahnetats gu gewinnen. Um tommenben Dienftag wird vorausfichtlich mit bem Bandwirthichaftsetat bie zweite Lefung bes Staats. haushaltes begonnen, und in ber zweiten Februarsmoche an bie zweite Berathung bes Gifenbahnetats im Blenum gegangen werben.

Die Erneuerung bes Dreibundes foll für nachfte Beit beborfteben. Die Berliner "Rebue" bringt barüber folgende zweifellos offizioje Auslaffung: "Mögen bie Gegner Deutschlands uns auch Tag für Tag ben Berfall in Musficht ftellen und mit neuen europäischen Conftellationen broben, wie bie englische Breffe es jungft mit ber leeren Prophezeihung von ber Auflösung bes Dreis bunbes nach Ablauf ber Bertrage gethan, es wird heute bereits Gorge bafür getragen, baß jene Bertrage wie wir ben herren in Albion gur Beruhigung fagen

In Frantreich hat man bie Brafibenten trifis, weil es nun einmal fo fein mußte, recht fonell gelöft, aber bie Diniftertrifis ift auch mit ber Ernennung eines neuen Rabinets noch nicht zu Enbe. Benn Brafibent Felig Faure in ber erften Freude über feine Bahl baran bachte, feine Berfon werbe genugen, um eine Bereinigung ober boch wenigstens eine Unnaherung ber miberftrebenben republifanifchen Barteien berbeiguführen, bann fieht er fich rechtschaffen getäuscht. Reine einzige bon allen Barteien will bas Streben nach Macht aufgeben, bas fich mahrend ber Brafibententrifis nicht vermindert, fonbern im Wegentheil bebeutenb verftartt bat; fo finbet jebes Rabinet feinen beftigften Biberftand bei einzelnen

Rammerparteien, wenn nicht einmal eine furgen Brogeg macht, bie Berren Deputirten heimschidt und Reumahlen ausschreibt. Der frühere Brafibent ber Republit, Cafimir. Berier, bon welchem bie Barifer nach ihrer Manier wieber tolle Rlatichgeschichten verbreiteten, wird mit feiner gangen Familie borläufig nach bem Gaben reifen. Seine Rolle in Frankreich ift ausgespielt; eine Comache, wie Berier fie gezeigt hat, verzeiht ber Frangofe nie.

In Rom hat Minifterprafibent Crispi nun unter bem gunftigen Ginfluß ber Siege ber italienifchen Truppen am Rothen Deere über bie Abeffynier bie Rammerauf. lofung protlamiert. Bie ber Erfolg fein wirb, ift zweifelhaft ; bei ben letten Erfatmablen gur Deputirten. tammer unterlag bas Ministerium fast regelmäßig. 3n. beffen tann ber Erfolg bei einer großen, allgemeinen Reumabl auch ein gang anberer fein. Die italienifden Anardiften haben fich, wie es icheint, ihr Sauptquartier jest in Mailand eingerichtet. Rad ber vor Rurgem erfolgten Ermorbung bes bortigen Generalftaatsanwalts Celli haben mehrere Berfuche ju Bombenattentaten ftattgefunden, Die aber erfreulicherweise ohne ernften Schaben berlaufen finb. Dehreren anarchiftischen Demonftrationen ift bie Boligei mit großem Erfolge entgegengetreten und hat bie lauteften Schreier verhaftet. 3m ungarifden Reichstage bat fic bie Debatte über bie Politit bes Ministeriums Banffp eine glorreiche Auferftehung feiern werben, febr meit ausgesponnen, größeres Intereffe haben bie Gra örterungen, bie immer und ewig basfelbe bringen, aber nirgends erwedt.

> In Athen hat gwar noch nicht bie angefündigte Abbantung bes Konigs Georg ftattgefunden, wohl aber bes Banterott-Ministeriums Tritupis, bas mit feiner Beiebeit gu Ende war, und einen Bormand beim Schopf nahm, um fich aus ber Gadgaffe gu retten, in welche es hineingerathen ift. Der Ronig, bem die liederliche Birth. ichaft bes herrn Trifupis, ber nur barauf ausging, fich und feinen Anhängern bie Tafchen gu fullen, langft ein Dorn im Auge war, hat einen tuchtigen und ehrlichen Beamten an die Spipe ber Regierung berufen und nach Biederwahl ber Rammer foll mit einer ernften Reform. politif begonnen merben, welche ber bisher in Bellas betriebenen Schandwirthicaft ein Enbe macht. Allerdings

### Im Bick-Back. Biesbabener Spaziergange. Bon Osfar bon BBalbenburg.

(Rachbrud verboten.) . . . Spazierengeben? — Brrrr, ba ichaubert's

einem ja, wenn man baran bentt, bei bem Better! Frieren und Bahnetlappern ware bie Folge biefer Boreiligfeit. -Es ift eine ungemuthliche, naßtalte Temperatur, man fühlt, bağ etwas in ber Buft - liegt, aber ob biefes etwas Regen ober Sonee ift, bas weiß Riemanb. Es ift genau fo, wie es auf politischem Gebiete feit ben letten Tagen bet ben Frangofen, bem Bolle ber politifchen Ueberrafchungen ift und auch bei ben Gricchen eine Beit lang mar. Jebermann fühlte bas Bedrudenbe ber ungeflarten Situation, promeniren fie, Die Gigerl und Die - Gigerlinnen; ihr nicht ju wiberfteben vermocht. Roch eine weitere berrer befragte bie politischen Bahrsager und Beichendeuter, Benfionopolis ift "auf dem Damme", "Lieutenant, Oberft, liche Sommerparthie für die weniger wegfertigen Aus-Die Tag und Racht auf ber Betterwarte ftanben, aber um bie Berrlichteit bes Exterieurs mar's gefcheben.

ihres Stadttheiles auf ihre Flagge gefdrieben, flagen es ben Sprudlern:

> Und bann erft unfere Gaslaternen, Sinb bie neuen fubalternen Begen bie ber Bilbelmftrage Mit bem Muer-Glüblichtgas. Ber icafft bann ben vielen Dred Einmal braug' bon uns eweg ? Rommt boch ber, werft barauf ein Blid, Aber brecht nur nicht 's Genid.

Bir werben uns fcon buten, wir gieben bie Bilhelmstraße vor, jenen Tummelplat unferer Haute fie, wenn fie nicht etwa noch in der Babnhofftraße bei volée, ber uns bas Strafenleben par excellence zeigt. ber Regierung entgleifen follte, in unfere iconen Balbungen. In ftrahlendem Lichterglang, ber eine Tageshelle verbreitet, Des Michelsberges Enge und fonftige Befchwerben haben Beneral, Regierungerath" und Andere a. D., allen ift bie flugler ift nunmehr endlich geschaffen worben: Schlangen nicht die fleinfte Erleuchtung tam von oben, Alles blieb Bilhelmftrage Rendez-vous, ben Damen ber fashionable in Schweigen und Duntel gehüllt. Anbers freilich mars Ort, an bem fie bas neuefte Runftwert ihrer Schneiberinnen auf ber Strage bei bem Thauwetter, - ber Segen tam bewundern laffen. Wie lange mahrt es noch, ba hat ber pon oben in Beftalt einer Schneelawine bom Dache. Es Frubling wieber feinen Gingug gehalten, und bann fammelt plumpste und platschte von allen Seiten herab, und wenn sich die Henl'sarmee in dem herrlichen Curgarten, den man just einmal einen sicheren ruhigen Augenblid zum schönen Gartenfesten, dem Glanzpunkle der Saison, die Borbeihufden abzulauern gemeint hatte, ba trachte auch augenblidlich eine Concertfaifon genannt werben tann. Dan icon ein Schneetlog neben einem auf ben Boben, fplitterte febe fich nur einmal bie Anfundigungen in ben Blattern in Taufend Studen auseinander wie eine Granate, und und an ben Anfchlagfaulen an. Bahrhaftig, es tann einem fcminblig werben bor biefer Gulle bon Dufit, bie einem Das find bie Freuden und Leiben bes Spagier. Da geboten wirb. Wenn ich fo ben Blid über biefe Ungängers, die auch Ihrem Bick-Back. Schreiber nicht erspart fündigungen von Symphonies, Biolins, Cellos, Lieders, bleiben, er muß eben mit "bummeln", und die Lichts und Schattenseiten des Wiesbadener Straßenlebens mit gleicher unwillfürlich, woher denn in aller Welt nur neben dem Miene in den Rauf nehmen. Wörtlich genommen kann Theaterpublikum auch noch das Concertpublikum kommt! Wiesbadens sprechen, die Westendler, die neben dem des überschaupt im Beichen den "Bergnügens", weisbadens sprechen, die Westendler, die neben dem des überschaupt im Beichen hen "Bergnügens", weisbadens sprechen, die Westendler, die neben dem

Dippehaseffen auch bie Berichonerung und Berbefferung | Saftnachtswoche erreicht wirb. "Uebelnehmen" fennt man nicht in ben humoriftifden Gipungen, welche die Carnebal. gefellichaften, bie fich nach allen möglichen Thier und anderen Ramen benennen, beranftalten. Gine Buft für Manche, ber Begorbe und anderen Privatperfonen 'mal tuchtig ben Ropf majden gu tonnen. Schaben thut es manchmal freilich nicht. Die elettrifde Bahn, biefes neuefte werbenbe Rind unferer Curftabt, hat es an fich erfahren muffen, bie Stimmen aus bem Bublifum, bie über biefe eine ftanbige Rubrit in ber Tageszeitung bilbeten, muffen nunmehr berftummen, im Commer fahrt bad, bas Bad ber Damen, wird man am 1. Wat per Bahn erreichen fonnen, bas Brojett Eltville. Schlangenbab wirb nun endlich Thatfache werben. Fortfdritt auf allen Gebieten, ift bie Devife unferer Stadtverwaltung, bem allein ein ichwarzsehenbes Mitglied ber umfichtigen forgfamen, ftabtifden Finangtommiffion ein Beto entgegenzuseben bermag. Woher bas Gelb nehmen? fragt es fich? Gin Millionen-Softheater geichaffen, ein Dillionen Gurhaut, eine Millionen-Rlaranlage in Sicht, und wenn noch anbere Butunfistraume erfüllt werben, nach benen ber Salgbad, fciffbar gemacht, unfere fcone Curftabt birett mit bem Rheine berbunden und Biebrich unfere Safenftabt wird -Biesbaben eine Seeftabt! Bas willft bu noch mehr?

barf man fich nicht verhehlen, bag bie Lage in Griechens land eine febr ernfte ift und bei ber morglifch und pos litifch heruntergefommenen Bevolferung die Reigung gu revolutionaren Streichen gang ploplich auftauchen fann, Bulgarien hat einen ernften Ronflift mit Defterreich. Ungarn, ba es burch Schaffung eines Accife-Gesebes bie vertragsmäßig ausbedungenen Bollfage bedeutend verfcharft

Sountag

Mus Dfrafien tommt bie Meldung bon einem ents ichiedenen Borgeben ber Japaner gegen bie Sauptstadt Beling. Die Seefperre für ben Weg nach ber Refibeng bes dinefifden Raifers bilbet bie ftarte Geefeftung Beihaiwei, in beren Rabe nun 25 000 Japaner gelandet find. Db es gelingen wirb, biefe ftartfte Geefestung in gang China, ebenfo, wie fruber Port Arthur, mit Sturm gu nehmen, fteht babin, immerbin ift bei ber Unfabigfeit der dinefifden Generale und bei der Feigheit ihrer Truppen ja Manches möglich. Der Fall diefes Playes wurde es den Japanern frei ftellen, birect jur See gegen Peting porzugehen. Run will China mit einem Dale ernftlich Grieben foliegen.

Dentichland.

\* Berlin, 25. 3an. (Sof. und Berfonal. nadrichten.) Das Raiferpaar unternahm beute Bormittag einen gemeinschaftlichen Spaziergang im Thiergarten. Rudfehrend bon bemielben fuhr ber Raifer beim Reichsfangler Fürften gu Sobenlobe bor und berweilte einige Beit in beffen Palais. Rach ber feierlichen Ragelung und Beihe einer neuen Standarte fand im Elifabethfaal bes Schloffes eine größere Frühftiidstafel ftatt, zu ber gablreiche Einladungen ergangen waren. Abends 8 Uhr werden Die Majeftaten einer Ginlabung bes großbritannifden Botichafterpaares jum Diner folgen.

- Bum biesjährigen Geburtstag bes Raifers werben elettrifche Illuminationen in einem Umfange wie niemals vorbem vorbereitet. Es follen ungefähr 30,000 Lampen biesmal mehr verwendet werden, wie im vorigen Jahre; namentlich find in ber Leipziger Strafe Beleuchtungseffette bon befonderer Grogartigfeit geplant. Die Monteure ber Allgemeinen Glettrigitats-Gefellichaft ichaft fieht man icon bie gange Boche hindurch an ben Saffaden der erften Weichaftshaufer ber Refibeng bis tief in bie Racht binein mit ben Borarbeiten beichaftigt. Für Montag ift auf besonderen Bunfch eine Wieberholung der Bumination geplant.

- In Anmefenheit bes Raiferpaares und ber Raiferin Friedrich fand heute im Ritterfaale bes Rgl. Schloffes bie Ragelung und Beihe ber bem 2. Leibhufaren Regiment berliebenen Stanbarte ftatt. Der Raifer mahlte ben heutigen Tag jum Anbenten an ben Sochzeitse tag ber Raiferin Friedrich, welche Chef bes Regiments ift. Außerdem nahmen an der Feier Theil: Die 3 alteften Bringen, die in Berlin anwesenben Mitglieder bes fgl Saufes und Fürftlichkeiten, fowie bie Beneralität. Felde probft Richter vollzog unter Affifteng bes Probftes Asmann bie Beibe.

- Der Bunbesrath ertheilte bem Tabaffieuergesehentwurf nach dem Antrag ber zuständigen Ausschüffe Die Buftimmung, ebenfo ben Musschugantragen, betr. bie Ausnahmen bon bem Berbot ber Conntagsarbeit in ben gewerblichen Anlagen, und ben Ausschußbericht aber ben Berordnungsentwurf, betr. bas bollige Intrafttreten ber auf bie Sonntagerube bezüglichen Beftimmungen.

- "Dem bentichen Bolte"? In Berliner Barlamentofreisen verlautet, nach ber "Germ.", bag in Folge einer Anregung von fehr hoher Geite boch die Borichlage aller Intereffenten entgegengenommen habe und in Inschrift "Dem beutschen Bolte" am Reichstagsgebäube ber Frage ber Saftbarteit ber richtige Mittelweg gewählt angebracht werben foll. Die Beftätigung ber Delbung worben fet. bleibt mohl abzumarten.

- Der Raifer richtete an bie Familie Borb Churchill's ein Beileibstelegramm und beauftragte ben beutschen Botichafter in London am Sarge bes Berftorbenen einen Krang nieberzulegen.

- In Bejug auf bas Intrafttreten ber Sonntagsrube für bie Inbuftrie finben gur Beit im Reichsamt bes Innern ausgedehnte Berathungen fatt. Das Material ift, wie wir mittheilen fonnen, fo weit geunterbreitet werben fann. Ob die Angelegenheit so weit gediehen ift, daß die Aussührung des Gesees am 1. April d. Is. zu erwarten ist, möge noch dahingestellt die Deitstages Er. Maj. des Laifers und Konigs in üblicher Beise ein Festessen im Curhause statische und ersucht förbert worden, daß jest bem Bundesrath die Entscheidung bleiben. Es ift jeboch, wie wir aus guter Quelle horen, Ramens bes Magiftrats bie Stabtverorbneten, fich gablreich an in Rurge eine amtliche Bublifation bieferhalb gu erwarten.

Musland. h Budapeft, 25. Jan. Dittage. Rinifter-prafibent Banffy und Finangminifter Butacs begeben fich heute Abend nach Bien. Im Laufe ber nachften Boche wird hanbelsminifter Daniel ebenfalls nach Bien reifen, um mit ben öfterreichifchen Rollegen über bie fomes benben Staats, und Finangfragen gu berhandeln.

Deutscher Reichstag.

Am Tifde bes Bunbesraths: Staatsfecretar Rieberbing. Der jum Unterftaatsfecretar im Ministerium für Elfab. Bothringen ernannte Abg. Baron Born bon Bulad (Sofpitant bei ben Conferbatiben) bat fein Danbat niebergelegt.

Bur Berathung fteben Gefegentwürfe betreffend bie Binnen-difffahrt und Flogeret.

Staatsfecretar Dr. Rieberbing betont, bie Borlagen bilbeten Theile bes burgerlichen Gefegbuche, bas ben Reichstag borausfichtlich im nachften Jahre beschäftigen werbe. Die Bor-wegnabme biefer Materie fei erforberlich gewesen wegen ber in Folge bes gefteigerten Berfebre immer ftarfer bervorgetretenen Buden ber Gefengebung. Der bie Binnenfdifffahrt betreffende Entwurf fei mit ben Intereffenten, ben Bertretern ber Rlein-Schiffffahrt, grundlichft burchberathen worben. Das Gebiet fei gu groß, als bag bie Gingelheiten hier beiprocen werben fonnten.

Abg. Letoda (Centrum) begrüßt bie Borlage fehr freudig, bie ben Bunfden bes Binnenschifffahrtecongresses entsprede. Rebner beantragt bie lieberweifung ber Borlage an eine Com-

miffion bon 21 Mitgliebern.

Ridert (frf. Bg.) balt die Regelung ber Berbältniffe ber Binnenschiffsabrt noch nicht für so bringend, daß man biese Fragen überstürzt erledigen durse. Man könne rubig auf eine noch eingehendere Prüfung der bei der Kleinschiffsabrt berdors getretenen Difftanbe einige Bochen berwenben. Gerabe bie Rleinschifffahrt bat burch bie Schleppbampfer u. f. w. bebeutenb gelitten. Der § 3 fei ihm bebenflich. Es fei erfreulich, wenn man bie Rleinichiffer gebort und ihre Buniche in ber Borlage berudfichtigt habe. Rebner fimmt bem Antrage auf Berathung in einer Commiffion ju und richtet an ben Staatsjecretar bie Frage, ob bie Frauen und Rinber ber Schiffer gu ben im 8 bei ber Regelung ber Saftbarfeit ermannten Angeftellten geporen. Er bemängelt ben Ausschluß ber Saftbarfeit res Staates. wenn z. B. ber Zwangslotfe einen Schaben anrichte. Diefe Frage greife besonders Plat in den Fällen, wo, wie in Danzig, die See- und Binnenschifffiahrt in Berührung famen. Es set boch ganz barbarisch, wenn sich ber Staat für nicht regreßebslichtig halte. Die Regrespflicht bestehe für die Bost und für Die Gifenbahuen. Rebner bat ferner Bebenten gegen die gwangeweife Unbaltung ber Schiffeleute jur Dienfterfullung unb glaubt, man werbe von biefer Bestimmung feinen ausgebebnten Gebrauch machen. Dieje und einige anbere Bebenten, wie auch bie gegen ben Befähigungenadweis empfiehlt Redner ber Commutifion gur eingehenden Brufung. Ramentlich follte man ben Schiffern nicht burch ein Egamen bas Leben faurer machen.

Staatefetretar Dieberbing erwidert, es liege ben berbunbeten Regierungen fern, ben Rleinichiffern burd ben Be-fabigungenachmeis noch befonbere bas Leben zu erfchweren. Sollte fich in Intereffentreifen bier und ba befonberer Biberftanb gegen ben Befahigungenachweis zeigen, fo murbe ber Bunbebrath jedenfalls Bebenfen tragen, benfelben einzuführen. Gang auf benfelben vergichten mochten bie berbunbeten Regierungen nicht; es wurde nach fachlichen Rudfichten und Ermagung aller Umftanbe babon Gebrauch gemacht merben. Bas bie Saftbarteit ber Zwangstootjen anlange, fo bestände biefes Institut nur auf einer tieinen Strede ber Elbe. Außerbem aber gebe es gar teine staatlich angestellten Lootjen, vielmehr handle es fich babei um freiwilligen Gewerbebeitieb, wie siberall. Die Cremplificirung auf die Boft und Gisenbahn treffe gar nicht ju. Was schließlich die haftbarkeit von Frauen und Kindern ber Schiffer angebe, so seien dieselben allerbings An-gestellte ber Schiffer, sobald fie in beren Austrag eine hand-

lung aufühten.

Abg. Baffermann (natl.) außert im Allgemeinen feine Buftimmung ju bem in ber Borlage eingeschlagenen Beg jur gofung ber gabtreiden Schwierigfeiten, bemangelt jedoch einzeine Bunfte, fo g. B. die Regelung ber Berbaltniffe ber Kleinschifffahrt und die Regelung ber haftbarteit. hinfichtlich bes letteren Bunftes empfiehlt Rebner eine Menberung babingebenb, bag ein Schiffesibrer nur bann haftbar werbe, wenn ibm nach-gewiesen werbe, bag ibn ober seine Angestellten bie gange Schulb an bem Schaben, welchen bie Waare erlitten, trifft, bag er es also an ber nothigen Gorgfalt habe fehlen laffen. Redner behalt sich einen bahin gehenden Antrag für die Rom-missionsberathung bor. Weitere Bebenken außerte Redner in Bezug auf die Dienstöcker und ben polizeilichen Zwang be-hufs Anhaltung ber Widerspenstigen zur Arbeit. Redner ist mit ber obligatorischen Einführung des Besähigungsnachweises einberftanben und wunicht bem Bunbesrath bie Ermachtigung jum Erlas beffelben in befonberen Sallen übertragen ju feben. Der Ueberweijung ber Borlage an eine Rommiffion von 21 Mitgliebern frimmt er gu.

Abg. Langen (tonf.) bebauert, bag bie Regierung nur bie Bertreter bes Großtapitale befragt babe, unb forbert bringenb ben Befähigungenachweis und bie Sonntageruhe für

bas Schiffergemerbe.

Staatefefretar Rieber bing betont, bag bie Regierung bie

Abg. Gerifch (foc.-bem.) balt bie Beftimmungen über bie Saftbarteit für gu weitgebenb. Fortfegung ber Berathung morgen.

### Stadtverordneten-Sigung. . Bicebaden, 25. Januar.

Unmefenb unter bem Borfige bes herrn Geb. hofrath

Brofeffor Dr. Frefenins 42 Mitglieber bes Stabtberoronetencollegiums fowie feitens bes Dlagifrate bie herren Ober-burgermeifter Dr. von 3bell, Burgermeifter heß, Beigeorbneter Rorner und Stabhath Bidel.

ber Feier ju betheiligen.

Bur Renntnig gelangt ein Bejud ber biefigen Sote. Jur sentinis gelangt ein Geflug der heitigen Dote-liers und Reftaurateure um Aufhebung event. Er-mäßigung der Accifeabgabe auf Geflügel. herr Filndt beantragt die Beiweifung des Geluces an den Magistrat, herr Fehr nach einer Bestürwortung des Gesuchs diejenige an die Accisbeputation. herr Oberbürgermet ster verspricht wenig Aussicht auf Erfolg seitens des Magistrats, da die Angelegenheit allseits genügend erörtert sei. Die Accis auf Siride, beren Gleifc auch bom Minberbemittelten gegeffen merbe, fet allerbinge etwas bod, im llebrigen aber, wenn auf eine geringere Accise in Mains hingewiesen werbe, so moge man beruchichtigen, baß sie bort auch auf anbere Berbrauchs-artifel, wie Brenn- und Baumaterial, sowie heu und Strob er-hoben wurbe. Der Antrag Flindt wurde mit Majorität jum Befdluffe erhoben.

Es liegen folgenbe Dagiftratseingange bor: a) Die Enteignung ber Dublgefaue ber hammers und Armenrubmuble, welche mit ber Claranlagen-Borlage in einer befonderen Sigung jur Berhandlung fommen foll

b) Das Gefuch bes Localgemerbebereins um Bewilligung eines Bufduffesfür bie im Junib. J. anläglich bes Bereins Jubilaums ftattfinbenben Bebriingsarbeiten-Ausftellung. Dabfelbe murbe nach Befürwortung burch herrn A. Meier in pleno einftimmig genehmigt.

c) Die Genehmigung einer Ctatbuberidreitung bet ben Ausgaben für bie ftabtifde Desinfectionsanftalt murbe

jur Brufung an ben Finangaubiduß bermiefen.

d) Die Feftschung einer Fluchtlinie fur bie Rheinftrage bor bem Rhein- und Taunusbabnhof murbe genehmigt, ebenfo e) Die Menberung bes Fluchtlinienplanes ber ber: angerten Sellmunbftraße.

Man trat nunmehr in bie Berathung ber Tageserbnung

Die Magifiratevorlagen betr.: a) bie Berpachtung zweier flabtifder Balbflachen neben und binter ben militarfietalifden Schiegftanben im Diftrift Beished an bie Rgl. Garnifonverwaltung murbe auf ben Bes richt bee Berrn Beigeordneten Rorner ohne Commiffionsberathung genehmigt, beegleichen

b) die Abanderung bes bestehenden Fluchtlinienplanes für ben Gebanplas por bem bafelbft ju errichienden Schulgebaube; c) bie Beräußerung ber Sohns'iden Hofraithe an Herrn Jacob Rath jum Preise bon 18,000 Mt., sowie des städtischen Reuls an ber Hochstätte unter gleichzeitigem Austausch von Gelände, für welches 4000 Mt. pro Ruthe als Einheitspreis gilt, wird auf ben Bericht des Herrn Neuß gutgeheißen.

d) eine bon biefigen Beinfreilager Inhabern erhobene Gin-iprace gegen bie Ginfubrung ber beichloffenen Gebuhren fage fur bie Gin- und Ausfuhrcontrollen bes Accifeamts. herr Solthaus betonte, bag bie Abgabe nur eine freiwillige fet und fur Diejenigen, die eine Erleichterung in ber Controlle wünschten. herr Oberburgermeifter v. 3bell befürmortete bie Beibehaltung ber Gebuhrenfane far jeben einzelnen Gang, ben berAccifebeamte mache und empfiehltllebergang gur Tagesordnung. herr 3. 3. Mater bittet jur Rlarftellung einiger Irrthumer in ber Gingabe bie Angelegenheit nochmals an ben Magiftrat begw. bie Accifebeputation gurudguberweifen, ebenfo Berr Fehr. Die Berfammlung befolog mit großer Majoritat über ben Gegenftanb gur Tagefordnung überzugeben.

e) Die Berftellung bes Canals bon ber Rlaranlage nach bem Abein. herr glindt möchte eine besond re Sibung jur Information biefer wichtigen Angelegenheit anberaumt wiffen, gu ber die ftabtifchen Technifer gelaben werben sollten. Die Bersammlung fimmt diefem Antrage zu, worauf ber Gerr Borfigende mittheilte, bab er die informatorische

Sigung auf Freitag ben 1. gebruar anberaumen werbe.
f) Die Reuwahl zweier Armenpfleger für bas 7. Quartier bes 5. Bezirfs und bas 12. Quartier bes 7. Bezirfs. Un Stelle bes verftorbenen Armenpflegers im 7. Quartier murbe Berr Tapegierer Branbau und an Stelle bes aus bem 12. Quartier bes 7. Begirfs vergogenen herrn Bilbhauers Berg wurde herr Schreinermeifter Jog. Beter Bolf neu gewählt.

II. Es folgen die Berichte bes Finangausschuffes betr.: a) Die Erwerbung von Grundeigenthum jur Freilegung ber Geerobenftrage. Ramens bes Ausschuffes referirt Berr Binter-me ber. Die mit ben Unliegern gepflogenen Berhanblungen haben gum großen Theile ju einem Rejultat geführt. Die Freilegung ber Strafe in ihrer gangen Breite von 18 Metern ift gur Ent-laftung ber Emferfrage mit ber fpaieren elettrifden Bahnuoth-wendig und wird beshalb vom Magiftrat empfohlen. Beiter wird von biefem bie Einleitung bes Enteignungsverfahrens gegen bie anberen Grundbeftger, mit benen teine Einigung erzielt werben tonnte, vorgeschlagen. Fur biefes gur Enteignung gelangenbe Grundeigenthum, insgesammt 15 Ar 40 -- Art. ift eine Summe von etwa 30,000 Mt. porzulegen, wabrend die freiwillig ab-tretenden Grundbesiger bei ber etraßeanlage Erjat erhalten. Der Antrag bes Ausschuffes geht babin, ben Antragen bes Ragistrats augustimmen, was gefdieht.

Das Gesuch ber herren Rudert und B. Big um taufliche Ueberlaffung eines fadtischen Grundftuds im Diftritt Auf bem Berg', beffen Genehmigung ber Ausschuß (Referent herr Bintermeyer) zum Bretse bon 25 Rt. per Ruthe beantragt, wird einem Borichlage bes herrn Oberburgermeisters entsprechend nochmals ben Magiftrat beschäftigen.

o) Der Magiftratsantrag auf Beibehaltung bes hilfsted-

nifers bei ber Stragenbauabtheilung bes Stabtbauamts. erftatter war hetr Dr. Dreper. Much bie Baubeputation, welcher bie Frage gur Ermagung von bem Magiftrate gugewiesen worben war, bat bie Gache eingehend gepruft und barauf in einem ausführlichen Gutochen bargelegt, baß die gedachte Ersparnif nicht gu maden fet, wenn nicht wichtige Intereffen ber Stadt barunter leiben follen. Sie empfahl bem Magistrate eine fimmig bie Beibehaltung bes Silfstechnifers. Auch ber Finang-ausschut fann fich ber Stichhaltigfeit ber non ber Baubeputation porgebrachten Ausführungen nicht verichließen und beantragt bie Benehmigung bes Boftens. Die Berfammlung befchlog bem-

gemäß:

d) Die am 1. April I. 38. einzuführenbe neue Gebührenordnung ber ftabtischen Schlachthausverwaltung.
Reseient: herr holthaus. Rach dem von der Schlachthaus.
Roamnission vorgelegten Entwurf soll vom 1. April I. 38. ab
nicht mehr, wie bisher, eine Markstands, sondern eine Auftriedund Beschauungsgebühr erhoben werden. Rach kurzer Debatte, in welder herr bees bem § 1. eine anbere Baffung gegeben wiffen wollte, murbe ber Untrag bes ausichuffes, bem Entwurfe

augustimmen, gum Beschliuffe erhoben.

o) Die Abanberung bes bestehenben Regulativs über bie guftbarteits fieuer. Dieselbe murbe auf Antrag bes herrn

Reng von ber Tagesordnung ber beutigen Sigung abgefest. III. Die Untrage des Bahlausschusse betrafen: a) Die Babl einer Commiffion von 7 Ditgliebern für bie Borbereitung ber Babl eines Beigeordneten. In biefe Commiffion wurden gemahlt bie Berren: Dr. Alberti, Guth,

Dr. Gebner, Kaltbrenner, Rreiel, bon Dibimann und Reufd.
b) Die Remmahl bes Bau-Finang- und bes Rechnungsprüfungsausicuffes fur bas Jahr 1895. Der Bablausicuff (Ref.: Derr Reufc) folägt bie Bieberwahl ber bisherigen Mitglieber bor. Da bie Gerren Gog und holthaus aber eine Wieberwahl ihrerfeits für ben Finangausschuft ablehnen, wurde bie Babl ber Mitglieber bes Finangausschuffes bis gur nachften Sigung bertagt, in ber ber Ballausiduß weitere Borichlage machen foll. Die Mitglieder bes Bau- und Rechnungsprujungs.

Dierauf wurde bie Sigung gefcloffen.

### Locales.

Der dritte große Mastenball, welcher fommenben Samftag, ben 2. Februar ftattfinbet, wird hinfichtlich bes Bejuches und ber animirten Stimmung bem "berühmten" zweiten nicht nachstehen, wofür ichon jest bie Boranzeichen fprechen, ja

es icheint biefer "britte" noch berühmter als fein luftiger Bors 9751,50 Det. ganger zu sein, da viele Anfragen nach seinem Statisinden aus ben nachbarlichen und noch weiter liegenden Städten ergangen sind. Auch wird schon emsig für den Besuch befielben gerustet.

Der Festball, welchen die Curdirektion morgen, Sonntag, am Allerhöchsen Geburtstage Seiner Majestat bes

countag

Raifers und Ronigs im meißen und rothen Gaale veranstaltet, wird mieber fehr belebt werben. 2Bir machen barauf aufmerkjam, bag Inbaber von Abonnements- und Frembenkarten (für ein Jahr ober sechs Bochen), eben so bie Theilnehmer am Festmable freien Zuriti gegen Borzeigung ihrer karten haben. Bur Richt-Inhaber folder Karten beträgt ber Eintrittspreis 3 Mt. Ball-Anzug (herren Krad und weiße Nint.) if Portariti

Frad und weiße Binde) ift Boridrift.

Die militarische Barade anlählich Kaifers
Geburtstag findet morgen Sonntag Mittag 12 libr fiatt. Deute Bormittag 11 Uhr fand Borparade dortselbst statt. Der militärische Zapfenstreich ruckt heute Abend 8 Uhr von ber

Infanteriefaferne ab. Injantertelajerne ab.
r. Der Mannergesangverein "Union" bielt unter gablreicher Betheiligung ber Bereinsmitglieber am Sonntag in seinem Bereinslotal (Restaurant Muth, Schwalbackerstraße) die Jahre sversammlung ab. Rach Eröffnung ber Bersammlung gedacte ber Brüsibent, herr fr. Beder, in warmen Borten der in dem vergangenen Jahre durch Tod abgegangenen lang-jährigen Bereinsmitglieder: der Herten W. Brummer, J. Kraft und J. Rauheim, und die Berfammlung ehrte deren Andenken durch Erheben von den Sigen. Es erfolgte nun ein erschöpfender Jahresbericht des ersten Brästbenten, aus dem hervorgeht, daß der Berein (der drittgrößte an Mitgliederzahl und ebenso der brittälteste von den Gesangvereinen Wiesdadens) in schönster Plütte sieht. In Mitgliedern sind dem Nerein 1894 56 neu Blathe sieht. An Mitgliedern sind dem Berein 1894 56 neu beigeireten, und gesanglich hat derselbe unter Leitung seines jezigen Dieigenten, herrn Konzertmeister Richard Haertel, einen überraschenden Ausschwung genommen. Der Kassendericht verzeichnet in Einnahme 2378 Mt. 99 Af., in Ausgabe 2078 Mt. 15 Af, so das ein leberschut von 300 Mt. 84 Af. verbleibt, troz debeutender Reuanschaffungen, so zum Beispiel eines neuen Pianinos ic. Bei der Reuwahl des Borsandes erstärte der erste Bräsident herr Beder, welcher den Berein nun seit 21 Jahren mustergültig seitet, mit Bestimmtheit, eine Wiederwahl ablehnen zu mussen. Jedoch eine einstimmige Wiederwahl war die Antwort der Bersammlung, worauf ihm nichts anderes übrig blied, als zu sapitulieen. Der ganze alse Vorsand wurde wiedergewählt und auf Antrag um 3 Mitglieder erweitert. Derselbe besteht nun aus solgenden herren: Schuhmachermeiser F. Beder, 1. Präsident, Maschinenmeister Th. Schleim, 2. Präsident, Schriftsper C. Uhrig, Kassirer, Bansührer B. Braun, 1. Bluthe fteht. Un Mitgliebern find bem Berein 1894 56 neu bent, Goriffeper C. Uhrig, Raffirer, Bauführer B. Braun, 1. Schriftführer, Mafchinenmeifter J. Bimmer, 2. Schiffiführer, Gereinermeifter M. Rilp, Mufifalienwart, und Cattlermeifter Mayerhojer, Dachbeder J. Rud nub Buchalter M. Simmer Beifiger. Mit berglichen Borten auf bas fernere Bluben und Gebeiben bes Bereins folog ber Brafibent mit einem allfeitig

aufgenommenen Soch bie Berfammlung. Birmen-Register. In bem Firmen-Register ift unterm 16. Januar bei ber unter Rr. 266 eingetragenen Firma B. Enbers ju Wiesbaben vermerkt worben, bag bas hanbelegeschäft burd Bertrag auf ben Kausmann Christian Roll-ftabt in Wiesbaben übergegangen ift und bon biesem unter unberänderter Firma sortbetrieben wird. Demzusolge ist die Firma unter Kr. 266 gelöscht und unter Kr. 1165 unseres Firmen-Regisser neu eingetragen worben.

Deffische Ludwigsbahn. Bom 1. Februar an werden

gum Befahren ber Streden Darmflabt-Borme: Maing-Darmflabt ber Seffifden Lubwigsbahn Runbreifefarten mit breitagiger

Gultigfeitsbauer ausgegeben, welche für 2. Claffe Mt. 5,20, für 3. Claffe Mt. 3,40 foften.

Brüfungstermine.Rad Berfügung bes Agl. Provinzials

Shulcollegiums zu Caffel vom 21. b. M. finden die Prüfungen ber Schulborfteberinnen und Sprachlebrerinnen am 14. Dat, bie ber Lehrerinnen am 15. Dai, bie ber Sanbarbeitelehrerinnen am 20. Mat in Caffel ftatt. Die Melbungen find beim genannten Collegium bis jum 15. Februar, bezw. 15. April einzureichen. Theologifche Brufung. In ber unter bem Borfibe bes herrn Confistorialrath Der bt gestern Nachmittag beenbigten

des herrn Confistralitats her bi genern Rammittag verlöffen Schlufprüfung bes Examens pro ministerio sind die folgenben herren: Ostar Bergfelb aus Frohnhausen, Otto Bogen-börfer aus Ihftein, Friedrich haupt aus Aundert, hermann hummerich aus Montabaur, Franz Kubler aus Rüderob, Theodor Paulus aus Horbach, Ludwig Reusch aus Gladen-bach als bestanden erklärt und in die Zahl der ansichlungssähigen Kandidaten bes gestilichen Umtes gufgenommen morben. Canbibaten bes geiftlichen Umtes aufgenommen worben.

3m der Ringfirde finbet morgen Sonntag Bormittag 10 Uhr aus Anlah Sr. Da jeftat Geburtstag feierlicher Gottes bienft ftatt, unter Mitwirfung bes burd nambafte Beitritte bebeutenb verftarften Chorbereins; berfelbe wirb, ba bie Orgelbubne bierfur ju flein, auf ber gegenüber liegenben über bem Saupteingange befindlichen Empoce Mufftellung nehmen, mabrend ber Anabendor auf erfterer verbleibt und ber

übrige Theil für bie Rirdenbefuder jur Benugung referbirt ift. Der Sibbrud bes hotel Ginhorn bebingte auch bie Berlegung verichtebener in bem Saufe befindlider Gefcafte. So wurde biejer Tage bie renommirte Colonialmaarenbanblung bee Derrn Dd. Gifert nad Marffirage 19a, Ede ber Megger. gaffe berlegt, meldes Saus bor Rurgem in ben Befig bee genannten herrn fibergegangen ift.

= Stedbriefe erlätt bie biefige Rgl. Staatsanwalticaft binter bem 17 Jahre alten Mehger Emil Frip aus Bubl wegen Diebstable und bem 28 Jahre alten Sanblungegehilfen Bilbelm Berlin abzuhalten. herr Anton von Berner wurde jum Bubwig Berner aus Amfterbam, julest in Biesbaben, Ehrenmitgliebe ernannt.

Lubwig Werner aus Amsterdam, zulest in Wiesbaben, wegen Unterschlagung und Diebstabts.

§ Besthwechsel. Gerr Landwirth Bb. Jac. Krieger aus Dopheim bat 10 ar 53,75 Qu.-M. Wiese "Stodwiese" für 421.50 Mt. an herrn holze und Koblenhändler August Momberger verfauft. — Die Wittwe bes Felbgerichtsichöften Jonas Schmibt verfaufte bar bi Qu.-M. an ber Mainzerstraße 2er Gew. für 2314,20 Mt. ober 420 Mt. pr. ar an herrn Gärtner Friedrich Bach hier.

§ Jumodilien-Versteigerung. heute Vormittag wurden zwei Herrn Kubolph Schäfer in Biedrich zussemen 1910 Mt. tazitt, im Amtsgerichtsgedäude zwangsweise öffentlich versteigert. Höchstbietender blied auf den ersten Acker mit 840 Mt. und auf

fartet, im Amtsgerichtsgebaube zwangsweise offentlich berfteigert. Dochftbietender blieb auf ben erften Ader mit 840 Mt. und auf ben zweiten Ader mit 1455 Mt. herr Carl Schafer in Biebrich. Senbmiffionen. Die Arbeiten zur herstellung eines Gementrobreanais in ber hellmunbftraße zwiichen Dopheimerund Bertramstraße, Länge 126 m, Profil 80/20 cm, waren biffentlich zur Bergebung ausgeschrieben. Es wollen die Arbeit inbetnehmen bie Berren: 1 2toof Stamm bier für 1821, 18 Bt . 2. Frant und habbad bier für 878 Mt., 3. B. Lenble bier für 197 Mt. und & B. D. Silberaifen Dabbeim für

Theater, Kunft und Wiffenschaft.

EMfalet, Allill und Willenschler.

= Bochenspielplan des Hoftheaters. Sonntag, ben 27. Januar. Abonnement D. 18. Borstellung. Zur Feier des Allerdöchsen Geburtstages Sr. Majestät des Kaijers und Königs: Jubel-Ouderture don C. M. d. Weber. "Lobengrin". Anfang 6 Uhr. Montag, 28.: Geschlossen. Dienstag, 29., Ab. A. 19. Borst.: "Der letzte Brief". Ballet. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, 30., Ab. B. 19. Borst. Zum 1. Wale: "Hang 7 Uhr. Mittwoch, 30., Ab. B. 19. Borst. Zum 1. Wale: "Hauf Mittwoch, 30., Ab. B. 19. Borst. Zum 1. Wale: "Hauf Mittwoch, 30., Ab. B. 19. Borst. Zum 1. Wale: "Hauf Mittwoch, 30., Ab. B. 19. Borst. Zum 1. Wale: "Hauf Mittwoch, 30., Ab. B. 19. Borst. Zum 1. Wale wiederholt: "Hauf Mittwoch 20. Borst. Zum 1. Wale wiederholt: "Hauf 20. Borst. Zum 20. Bors fang 7 Uhr.

Befibenge Theater. Berr Martint, ber feit 31/2 Jahren eine Bierbe bes Refibeng-Theater-Enfembles bilbet, bat nadften Montag feinen Chren-Benefig-Abend und gwar, wir erfahren, leiber ben letten mabrent feiner biefigen Birtfamteit. Bum aufrichtigen Bebauern aller Theaterfreunde ver-lägt ber bochbegabte Runfiler mit Ablauf ber Commer. Saifon Wiesbaben, um unter glänzenden Bedingungen nach Bremen au geben. Wie viele wirklich genußreiche Abende die Besucher des Residenz-Theaters zum Theil der Mitwirkung herrn. Martini's verdanken, ift in betheiligten Kreisen bekannt, die allezeit charafteristischen, stets noblen und fein durchdackten Gestalten, welche er auf die Bretter ftellte, waren immer Cadinetsstüde in ihrer Art, so daß die Lüde, welche der Künstler hinterläßt, sower auszufüllen sein wird. Jedenfalls soigen herrn Martini die besten Münsche in seinen neuen Wirkungs. Berrn Martini bie beften Buniche in feinen neuen Birtungs: freis. Bas nun bie Babl bes Studes anbetrifft, welches ber Benefigiant bietet, fo bat baffelbe bet feinen Muffuhrungen in Berlin, Bien ic. einen unbeftrittenen Erfolg gebabt und bas Bublifum wird aud bier bei bem Besuch bes Schwantes Der fleine Mann" von E. Karlmeis beitere Stunden verleben. Berbanften wir boch auch feiner Beit einem Benes fig bes herrn Martini bie Aufnahme bes unbermuftlichen "Senators" in bas Repettoire bes Resibeng-Theaters. Die Rollen in ber Rovitat sind außer mit bem Benefizianten, welcher ben "Beter Balgl" spielt, mit ben Damen Frau Dafe-mann-Sigl und Fredi-Franken, Frin. herrmann und Raben, sowie ben herren Gilginger, Grent er, Schmas sow, Juntermann und Schwab beseth, mabrend bie Regie herr Rath Dasemann selbft übernommen hat. Moge ein ausberfaufted haus auch biese Mal herrn Martint beweisen, baß er burch sein funfterisches Streben und sein schones Talent fich bie Gunt aller Grent ber ber Bert werden, fic bie Bunft aller Runftfreunde in bobem Dage erworben bat

= Refiben 3-Theater. Das wegen Erfrantung bes herrn Billy Mart ini verschobene Benefis bes genannten Runftlers findet nunmehr bestimmt am Montag ben 28. b. M. fatt.

Bur Aufführung gelangt erstmatig: "Der fleine Mann", Schwant in 4 Aften von & Karlweis.

— Biesbaben, 26. Jan. IX. Chtlus-Concert unter Mitwirfung bes herrn Emil Gobe, Kammerfänger aus Berlin, und bes verstärften ftabtifden Cur-Orchesters. aus Berlin, und bes berftatten flabifichen Gur-Deteleitens. Beitung: herr Kapellmeister Louis Luft ner, Clavier-Begleitung. herr Direktor heinrich Spangenberg. Auch herr Gote ift uns bon früber ber ein bekannter Gaft und zwar als Bühnenstänger sowohl wie als Concerfanger. Seine, nach damaliger ichwerer Krankheit wieber bergeftellte Stimme bat noch nichts von ihrer Rraft und Musbauer eingebunt, Mittellage und Dobe laffen auch nichts an Boblklang vermiffen, aber fein Bortrag, befonders ber Lieber, ift nach bem Eindrud, welchen wir geftern batten, modulationsreicher geworben; herr Goge schattirt jest feiner, währende er fich früher hauptfächlich barauf beschräntt hatte, in feinen iconen Stimmmitteln gu ichmelgen und mit ihnen ju brilliten, moburch fein Gefangewortrag einer gewiffen Monotonie nicht entbehrte. Er fang junachft Mebul's Recitativ und Arie aus "Joseph in Egypten": "Ach, mir lacelt umfonft" :c. und zwar bramatisch belebt und mit sehr beutlicher correcter Ausiprade, bann bie Grais-Ergablung aus "Lobengrin" von R. Bagner, ebenfalls febr mirtungevoll und ichtieglich Lieber bon Schubert, Jenfen, E. von Labe, Sucher, Ries und zwei Bugaben, fammtlich unter fiftrmifdem Beifall bes Bublifums. Die Begleitung ber Lieber lag wieber in ben geschickten Sanben bes herrn Spangenberg. Die Cur-Capelle eröffnete bas Concert mit Beethovens Somphonie Rr. 8 in E-dur, fpielte Concert mit Beethovens Spmphonie Rr. 8 in E-dur, spielte seiner bas pikante Abagietto aus ber Sutte L'Arlésienne, die spisobe "Carneval in Baxis" von Svendsen, eine Composition, die hübsche, interessante Momente in der Erstindung aufweist, aber einigermaßen durch ihre massige, iheilweise brutale Instrumentirung abstödt. Den Schluß bildete der "Kaifer Krumentirung abstödt. Den Schluß bildete der "Kaifer Wilhelm-Festmarsch" von E. v. Lade, eine hübsche, ansprechende Composition. In der vortresssichen Aussührung sammtlicher Rummern stand das Orchester wieder vollständig auf der Höhe W.

\* Berlin, 28. Jan. In ber gestrigen Sauptversammlung bes Bereins Berliner Runftler murbe beschloffen, im Jabre 1896 eine große internationale Runftausftellung in

### Ans dem Gerichtsfaal. Straffammer-Sigung vom 25. Januar.

(Schluß)

Das Urtheil in dem Prozesse gegen den Lolomotidführer Sudfüll wegen des durch Sahrläffigfeit verursachten Gifen da hususamm en ftoges dei Lorsbach erging gestern Abend 1.48 Uhr. Dasseibe lautete auf eine Gefängnis-strafe von 4 Monaten. Durch die Beweisaufnahme konnte nicht iestgestellt werden, daß der Angellagte angetrunken war, auch ben ben Endernfan dem mitsahrenden beiser batte mitthellen daß er den Fahrplan dem mitjahrenden Heizer hatte mitthellen wülfen. Bewiesen wurde aber auch nicht, daß er auf der Kabet wülfen. Bewiesen wurde aber auch nicht, daß er auf der Kabet wischen Hospiel wirden Hospiel wirden Bestinnung verloren wischen Kach Mittheltung des Beugen Ingnieurs Weitz hat sich Auch Mittheltung des Beugen Ingnieurs Weitz hat sich Auch Mittheltung des Beugen Ingnieurs Weitz hat sich Mittheltung des Beugen Ingnieurs Weitz hat sich Mittheltung des Beugen Ingnieurs Weitz hat sich Mittheltung der Answerteigenden Waterialis keinen Gebrauch machen können. Wieder auf weitze Personen verleht wurden, so daß im Ganzen 16 Berweitze Personen verleht wurden, so daß im Ganzen 16 Berweitze Personen verleht wurden, so daß im Ganzen wird auf ihren Lebensunterhalt gewinnt, so ist sie invaliditäte und altersversicherungspflichtig. In Ihren Falle möchten wir seitzen Verlehrungspflichtig. In Ihren Falle möchten wir seitzen Westerlicherungspflichtig. In Ihren Falle möchten wir seitzen weitersversicherungspflichtig. In Ihren Falle möchten wir seitzen weitersversicherungspflichtig. In Ihren Falle möchten wir seitzen weitersversicherungspflichtig. In Ihren Falle mochten wir seitzen weiterstellt werden wird auf ihren Lebensunterhalt gewinnt, so ist sie invaliditäte und altersverssicherungspflichtig. In Ihren Ferundlichen Westerne Westerlauf verlehen Westerlauf verlehe bağ er ben gab plan bem mitfabrenben Beiger hatte mittheilen

751,50 Mt. — Für die Lieferung von 100 laufenden Metern Damentomitee hier ein Bazar zu Gunften der Diakonissenanstalt glasstrer Thonsoblenichalen find 3 Angebote eingegangen. Gs errichtet werden. Das Komitee richtete daher an die hiesigen wollen den lifd. Meter folgende Wiesdadener Firmen liefern; Gartner ein schriftliches Ersuchen um Abgade von Blumen und Nierbstanzen, und fügte diesem Schreiben gleichzeitig eine Postund 2. 3. Hollath Ww. für 6 Mt. bem Anjuchen zu entsprechen, schickte bie Karte nicht gurud, fondern fie blieb in der Bohnung liegen. Rach mehreren Monaten tam biese Karte an die Borsthende des Komitees gurud Monaten tam biese Karte an die Borstigende des Romitees gurud mit folgender Antwort: "Wenn Sie mir nicht bis morgen Mittag 12 Uhr 2000 Mt. an der Ede der Humboldstraße niedergelegt haben, sprenge ich Ihr Haus mit Dynamit in die Jöhe. Unterschrift sehlt. Wegen dieser Bedrohung ist der Lehrlung des Gärtners angeslagt. Er behauptet, von der Sache nichts zu wissen. Zeugen find nicht vorhanden, wohl aber giebt der Lehreftern dem Lehrlung ein gutes Zeugniß. Die Sache endete mit Legistrechung. Greifprechung.

Telegramme und lette Hachrichten.

hl. Berlin, 26. 3an. Der Raifer mirb an feinem Geburtstage in ber Ruhmeshalle im Beifein ber höchften Gafte ein prachtbolles Runftwert, welches in monumentaler Ausstattung bie Bergangenheit ber Truppen in brei Rriegen berherrlicht, ber Urmee über-

. Berlin, 26. 3an. In ber geftrigen Abenb figung ber Beichaftsorbnungstommiffion bes Reichstags wurde ber Antrag Buichal auf Erweiterung bes § 60 ber Weichaftsorbnung, woburch bem Brafibenten größere Befugniffe eingeraumt werben follen, abgelehnt.

2 Berlin, 26. 3an. Der Abg. Auder brachte im Reichstage eine Refolution ein, wonach bie Reichs. tagsmitglieber Diaten und Reifetoften et halten follen.

sa. Berlin, 26. 3an. Die Ginnahmen an Bollen und gemeinicaftlichen Berbrauchsfteuern belaufen fich fur bie Beit bom 1. April bis Ende December 1894 auf 466 849 010 Mart, aljo 31 411 320 Mart mehr als in gleicher Beit 1893.

C Berlin, 26. 3an. Die Geichäftsorbnungs. fommiffion bes Reichstags lebnte geftern Abend mit Stimmengleichheit alle Antrage auf Bericharfung ber Disgiplinargewalt bes Brafibenten ab. Lebeyow gab Erflarungen ab, aus benen gu entnehmen ift, bag er ohne eine Bernarfung feiner Disziplinargewalt nicht glaubt, Die Gefcafte meiterführen zu fonnen.

C Riel, 26. Januar. Der Brobingial-Banb. a g hat geftern bie Ginführung einer fchleswig-holfteinifchen

Landwirthichaftstammer beichloffen.

2 Rarleruhe, 26. Jan. Mittags. Die Sones fturme im Schwarzwald bauern feit 8 Tagen ununters brochen fort. Der Ort Schonwald auf ber Sobe zwischen Billingen und Triberg ift ganglich einge-ich neit. Ueber 100 Mann find beaustragt, ben noth-durftigsten Bertehr herzustellen. Ginzelne Bahnstreden haben ben Vertehr vollständig eingestellt. Eine größere Mngahl Boftwagen ift fteden geblieben; ber Boftverfebr ift geftort, bie Boftillone find mit Schneefcaufeln ausgeruftet worben. Bei Balbshut ift ein Mann im Sonce fteden geblieben und erfroren.

X Ropenhagen, 26. Januar. Das banifche Shiff "Lama", bas mit Getreibelabung und 10 Mann Befahung Mitte Dezember bon Ronigsberg nach hier abgegangen ift, ift ganglich verschollen.

( Bruffel, 26. Januar. Infolge bes Congo. conflittes wird die Demission bes Kammerpräfibenten theil. weise jehr ernft genommen. Man befürchtet vielfach eine

Miniftertrifis. C Paris, 26. Januar. Die rabicale Linke bat geftern Rachmittag in einer Fraktionsfigung beichloffen, bag Diefelbe jebes Ministerium unterftuten werbe, welches bie Berwirflichung rabicaler Reformen erftrebt und fich nicht nur auf ausichließlich republitanifche Graftionen ftast. Bur Stunde ift von ber Unterredung Ribot's mit bem Brafi. benten Faure bezüglich ber Ministerfrifis nichts bekannt. Benn Ribot bas Amt übernimmt, bas Ministerium zu bilben, jo erwartet man Sonntag bereits bie Ernennung Ribot's. Wenn Ribot jeboch ablehnen follte, fo wird Bourgeois jum britten Dale berufen werben. Allgemein ift man ber Anficht, baß ein progreffiftifches Minifterium mit Bourgeois an ber Spite ohne Cavaignac gu Stanbe tommen wirb, welches Musficht auf eine langere Lebensbauer haben bürfte.

5 Baris, 26. Jan. Mittags. Aus Toulons wird wird gemelbet, bag ber Dampfer Sammaroff, ber geftern ben hafen berlaffen hat, mit ichmerer Labung Rriegsmaterial und ben erften Truppen an Bord nach Rabagastar abgegangen ift. Die Bolfsmenge begrußte bas abgebenbe Schiff mit Sochrufen auf Granfreich.

### Brieffaften.

at. S. in der Friedrichstraffe. Die Schuld ift noch picht verjabrt, wenn die Rlage bor bem 1. Jan. 1895 angestrengt ift. Durch die Briefe im Jahre 1893 baben Sie überbies nochmals die Schuld anerkannt und bie Berjahrung unterbrochen. 3m Broceffe werben Sie voraussichtlich beidworen muffen, bag bie Schuld nicht 29 fonbern 10 Mt. beträgt. Benn Sie biefen

Sonntag

Sie bould nicht 29 sondern 10 Wt. detragt. Wenn die diefen Gib leiften, fallt die Klage zu Ihren Gunften aus.

6. G. Mozariftraße. Gegen den gewissenlosen Menschen haben Sie leider durch das Geset teine Jandbade, Ihre Tochter war mundig, als sie demselben die Geschenke und Darleben gab. Da sie verstorben ist, konnen Sie als Bater keine Ausbrücke auf dieselben machen. Machen Sie seiner vorgesehten Behörbe eventuell Mittheilung von dem Sachverhalt. Bielleicht erreichen Sie bedurch etwas. Sie baburch etwas.

Abonnent Ph. DR. Ablerftrafe. Die Reichstagsabgeordneten erhalten feinerlei Entichabigung in Gelb. Gie befommen nur eine Legitimation als Reichstagsabgeordneter, welche fie gur fre en Fahrt erfter Rlaffe awifden Berlin und ibrem fanbigen Bonnits berechtigt. Dagegen erhalten bie Mitglieber bes preußischen Abgeordnetenhaufes fur ben Tag 15 Mart Diaten, beren Annahme fie auch nicht verweigern burfen. Die Diaten

werben ihnen aus Staatsmitteln bom Bureau bes Saufes gegablt. Beforgt! Bei Ragen leiben leiftet ein Thee von Bermuth und Sonig mit ein wenig gutem Rum ober etwas Bein gute Dienfte. — Gegen Seifer feit und Suften bilft Sinden-

Diensie. — Gegen Seiser keit und Suften hilft Lindenblüthenthet, mit Honig versüßt, vortresslich.

R. Sch. Rein. Legen Sie einsach die Onittungen über
die in Biedrich gezahlten Steuern vor.

Die sidele Grethel in der Kapellenstraße. Ei, Ei,
also ernstlich haben Sie jest einen treuen Berehrer. Unseren
berzlichsten Stückwunsch zur — Berlobung, denn weit wird es
davon wohl num nicht mehr sein, wenn Sie schon solche Aufmerksamkeiten erfahren. Erwidern Sie dieselbe wenigstens durch
einen berzigen Glückwunsch, vielleicht wit einer sinnigen Blumeneinlage. Ein Geschenk betzusügen überlassen wir Ihnen, ein
"Neines Andenken" wird sein Berz zedenfalls erfreuen.

Starker Raucher, Biedrich. Wie man Eigarrentistichen
geruchlos machen kann? Auf den Boden der keren Kiste giebt
man einige Lösse Spiritus und zündet denselben sosort an. Der
Eigarrengeruch verschwindet dadurch.

Cigarrengeruch verfdwindet baburd. Eigarrengeruch verschwindet dadurch.
Caub. Unter allen Umftänden find die herren für bas Deficit baftbar. Es fragt fich nun, hat die Gemeinde nicht auch eine Garqutie mit übernommen. Wenn diese das Deficit allein übernehmen will, find selbverftändlich die anderen Garantiezeichner ihrer Haftpflicht enthoben.
Brieffaften ber Erpedition.
Geren M. S. in Oberndorf. Die Schuld ber Berspätung liegt nicht an uns, sondern an der Post bezw. dem Brieffräger. Wenden Sie sich gest. beschwerdesithrend an Ihr Rostant.

### Rirchliche Anzeigen.

Ratholifche Rirche. Sonntag, ben 27. Januar.

8. Sonntag nach Erscheinung des herrn.

1) Pfarrfirche. Erste heil. Messe um 6, zweite bl. Messe 7,45. Pinter.

Militargottesbienft (Levitenamt m. Bredigt) 7.45, Kinbergottesbienft 9, hochamt 10, leste beilige Meffe 11,30. Babrend bes Militargottesbienft ift die Evangelienseite tes Mittelfchiffs fur die Goldaten, die Spiftelseite für die Sym-

nafigften refervirt. Sur Feier des kaiferlichen Geburtstages wird im Militär-gotiesdienst, Kindergotiesdienst und hochamt To Deum gesungen. Rachmittags 210 Andacht zur allerheil. Dreifaltigkeit. Abends 6 Uhr Andacht mit Ansprache für den Berein der hl. Familie. An den Bochentagen sind heil. Messen um 7, 7,45 (Schul-

meffe), 9,30. Um Samftag feiern wir bas Geft Daria Lichtmes. Bor bem Sochamt Rergenweihe und Lichterprozeffion. Rachmittags

2.10 Muttergottesanbacht, banach wied ber Salsfegen gespendet.
2) Rabelle ber barmberzigen Bruber (Schulberg 7).
Sonntag morgens 6.30 Frühmeffe, 8 Uhr Amt. Rachm. 5
Uhr: Andacht. An ben Wochentagen erfte beil. Deffe um 6.45 libr.

3) Rapelle im St. Josephhospital (Langenbedfit.) Sonn-tag 8,30 Uhr Amt, 3.30 Andacht. An ben Bochentagen 6.15 Uhr bl. Meffe.

Alttatholifcher Gotteebienft, Friedrichftraße 28. Sonntag, 27. Januar 1896. Bormittags 10 Uhr: Amt mit Bredigt und To Deum. Lieber: Rr. 30, 169, 170, 3.

Bredigt und To Doum. Lieder: Rr. 30, 169, 170, 3.

M. Arimmel, Pfarrer. (Börthstraße 19.)
Evangelisch-Intherischer Gottesbienst, Abelhaidstraße 28
Sonntag, den 27. Januar, (3. Sonntag nach Epiphanias.)
Bormitags 9<sup>1</sup>/, Uhr: Predigtgottesbienst.
Rittwoch, den 30. Jan., Abends 8<sup>1</sup>/, Uhr: Abendgottesbienst.
Hethodisten: Gemeinde. Sonntag, den 27. Januar, Borm.
9<sup>1</sup>/, und Rachm 4<sup>1</sup>/, Uhr: Bredigt Borm. 11 Uhr: Sonntagsschule, Wends 8<sup>1</sup>/, Uhr: Gesangübung. Dienstag Abds.
8<sup>1</sup>/<sub>9</sub>, Uhr: Biselsunde. Freitag Abds. 8<sup>1</sup>/<sub>9</sub>, Uhr: Gebetstunde 8'/2 Uhr: Bibelfinnbe, Freitag Abbs. 8 /3, Uhr Gebetftunbe Ruffifcher Gottesdienft, Kapellenftrage 17.
Sonntag Borm. um 11 Uhr DI. Dieffe Rl Rapelle.

English Church Services Jan. 27. 3. Sunday after Epiphany. 8.30 Holy Communion.

10 Morning Prayer, Litany and Sermon. 3,30 Evening Prayer
Bible Study for Girls. Jan. 30., Wednesday. 11 Morning
Prayer and Litany. Febr. 1., Friday. Evening Prayer.
Febr. 2. Saturday. (Purification of B. V. M.) 10 Holy

Communion. 4 Evening Prayer, J. C. Hanbury, Chaplain. Marburg's Alter Schwede, besteil Ragenbeschwerben u. Berdauungsstörungen jeder Art, ist in allen befferen Colonialwaarenhandlungen und Reftaurationen erhaltlich. Marburgs Rranterbitterliqueur Alter Comebe fann bei ber egigen Jahreszeit nicht bringend genug empfohlen werben.

S. Stern, Mauergaffe 10. Specialität in fammt-

Conrad H. Schiffer,

Shotographie

nue Faunuoteaose 2a paet.

10,027

Die Jahl der Abonnenten vom Wiesbadener

ift in andauernbem, erfreulichen Bachs. thum begriffen. In Folgendem geben mir ben 27. b. Dite., Abende von 71/2 Uhr ab eine ein Bergeichniß nuferer auswärtigen Filialen, welche Beftellungen gum Breife von

### monatlin 50 Pig. frei in's hans

annehmen.

Altenbieg: Bwe. Scheidt. - Agmannshaufen: Bwe.

s. — Auringen: Ph. Seelgen, Ottsdiener. Biebrich: Frau Röhrig, Gaugosse. — Bierstadt: Karl un. — Birlenbach: Johann Georg Ohl. — Bleidenstadt: Beter Emmel. - Braubad: Julius Gras.

Camp: Jac. Jof. Bad II. - Canb: Rarl Rern. Delfenbeim: Bilbelm Roch. - Dieg: Theobor Figenfer. - Dot beim: Frau Bolpel.

Eibingen: Frau R. Dormann, Bwe. — Eltville: R. Runge. — Ems: Frau Stuber, Friedrichstraße 8. — Erbach: A. M. Krahn. — Erbenheim: Wilh. Weber, Frants.-Str. 20. Flacht: B. Bill. — Frauenftein: Josef Fuchs. —

Geisenbeim: Jacob Borm, Bollgaffe. — St. Coar G. Müller fen. — St. Goarshaufen: Lorenz Michel, Schneider Hachenburg: Jos. Weil. — Hahn: Theob. Hölzer. — Hahn atten: G. Fr. herrmann, Schuhmacher. — Hallgarten: Jac. heil. — Hattenheim: Frau Krahn. — Holzappel: Anton Thorn.

Ig ftabt: Theobor Frit. Reftert: Jof. Eber. -Rloppenheim: Ballieur. - Riebrich: 2Bme. Fiebler.

Bord: Abam Boos.

Maffenheim: Friedr. Roth.
Raffau: Frau Chr. hermann. — Raftatten: Meldior Harel. — Reudorf: Frau Kleinschmidt. — Raurod: Ph. Braun. — Rieberlahnftein: F. Rlöppel, Bahnftr. 4. — Rieber-walluf: Jof. Berner, Bortier. — Rorbenftabt: heinrid Met. Oberlahnftein: J. h. Gerharz. — Deftrich: Jof. Bilh. hildmann, Brandpfad 17.

Rambad: Ab. Schneiber. - Rubesheim: Phil. Beis-

beder, Steingaffe. Schier Gansler. — Schlangenbab: Bwe.

herpel. — Connenberg: h. Joft. Ballau: Frau Bilh. Muller, Bwe. — Behen: Friedr Feir. — Bintel: Alois Schlepper.

Es werben ferner burch die Boft be. ftellte Eremplare nach folgenben Orten

verfanbt:

Algringen i. Lothr. Agmannshaufen. Aumenau. Algeringen i. Lotzt. Agmannsgaufen. Aumenau. Balbuinftein. Barnturp i. Lippe. Berlin. Biebrich. Bieden-Bingen (Mhein). Bleidenstadt. Bodyum. Bogel. Bonn. pard. Braubach. Braunfels. Bremen. Bressau. Camberg. Caub. Coblenz. Cottbus. Crefeld. Crimmitschau.

Cronberg (Taunus).

Darmftabt. Dauborn. Diez. Duffetborf. Duisburg. Gifenach. Effoff. Eftville. Ems. Emmerichenhain. Epp-Erbenheim. Effen a. b. Ruhr. Effershaufen b. Beilburg.

Flacht. Flieben. Flörsheim. Frankfurt a. M. Freilingen. Friedrichsegen b. Ems. Frichofen. Fulba. Geisenheim. Göttingen. St. Goar. St. Goarshausen. Cofenbach b. Rieberhelben. Grafenwiesbach. M.=Wladbach.

Hachenburg, Hahn i. Taunus, Hahnftätten, Hannober, Satten-heim. Hecholzhaufen. Habamar, Heibelberg, Heinit b. Reunfirch, herborn. Hersfeld. Hohr. Holzhaufen (Haibe). Holzminden. Somburg v. d. Sobe. 3bftein. Jerlohn. Johannisberg.

Ratenelnbogen. Rirberg. Ronigftein i. Taunus. Rarlftabt. Proppach i. Wefterwalb.

Langen Schwalbach. Laurenburg. Leipzig. Limburg (Lahn). Löhnberg (Lahn). Lorch a. Rh. Ludwigshafen a. Rh. Mainz. Marburg. Mengerskrichen. Met. Nichelbach. Miehlen.

Mittelheim. Montabaur. Munden. Raffau. Raftatten. Rew Port. Riederbrechen. Riedern-haufen. Niederselters. Riederwalluf. Riederweiler i. Lothringen. Renberoth b. Lohnberg. Reunfirchen, Beg. Arnsberg. Reunfirchen, Beg. Trier. Renftabt (Main-Befer-Bahn). Rorf bei Reug. Oberlahnftein. Oberneifen. Oberurfel. Deftrich. Oranien-

Ofter pai. Profifen (Oftpreugen). Porg bei Bahn (Rheinl.) Plumiger-

hammer b. Trier. Redingen b. Deutsch-Oth (Lothringen). Rennerob. Robbeim (Bieber). Robingen (Luxemburg). Ronsborf. Rothfelberg (Pfalg).

Rubesheim a. Rhein. Runtel. Saargemind. Schierftein. Schlangenbad. Schlebufch-Bauhof. Schleiben (Eifel). Schupbach. Selters (Besterwald). Siegen. Siershahn. Simmern. Singen (Baben). Singhofen. Sum. Sonnenberg. Steinbach (Oberhessen). Stettin. Stolberg (Erzgebirge). Struth. Stuttgart.

Tedlenburg. Ufingen.

Bechta. Billmar. Bierfen.

Beben. Beibenhaufen (Rreis Biebentopf). Beilburg a. b. Labn. Beilmunfter, Befterburg, Behlar. Biesbaben, Bintel, Wilhelmshutte (Rr. Biebentopf). 2Borms.

Bir gestatten uns, im Anschluffe an vorstehendes Bergeichniß, noch bie höfliche Bitte an unfere geschätten Abonnenten gu richten, in Freundes- und Befanntenfreisen an ber weiteren Berbreitung unferes Blattes gütigft mitwirten gu wollen.

Redaction und Berlag bes Wiesbadener General-Anzeiger's.



## Uniformirt, deutsches Veteranen- u. Landwehrcorps Wiesbaden

Bu Chren des Allerhöchften Geburtstages Gr. Majeftat bes Raifers findet am Conntag, patriotische Feier.

bestehend in Abendunterhaltung, Theaterauf. führung und Zang in bem nen erbauten Saale Effighans, Schwalbacherftrage 7, ftatt, mogu unfere berehrlichen Ehrenmitglieber und activen Mitglieber mit ihren werthen Familien ergebenft eingelaben find.

Der Vorstand.

### Conditorgehilfen-Verein

Wiesbaden.

Sonntag, ben 27. Januar:

# Stiftungsfest

im Saale des Sotel "Shukenhof".

Bir machen an diefer Stelle noch einmal die Inhaber von Gintrittstarten barauf aufmertfam.

Der Borftand.

Bente Conntag bon 4 Uhr ab: Großes

Reichhaltige Speifetarte in Bortionen. Dienstbach. Gintritt frei.

2096 2 Mauritineplas 2. Heute Samstag Hlegelluppe.

## Theater-Perrücken-Verleih-Institut,

Damen= und Herren=Perrücken. Diftorifche u. moberne Berruden für jeb Charafter-Maste

billiger wie jebe Concurrenz fauf- und leihweife, ebenjo Barte Et nur fleine Burgftrage 12 bei

### Paul Wielisch.

Damens, Berrens, Theater-Coiffeur.

Specialität

für Saut-, Saar- u. Bart-Bflege. Enthaarungs Bulber, garantirt unicab. lich, entfernt Die Saare von gewinichter Stelle in 1 bis 2 Min. gang ichmerglos, ohne unangenehme Empfindung, nur 1 Rart. Saarfarbemittel farbt in allen Raturfarben fofort acht! Rur alle 6 bis 8 Boden gu 7898. erneuern.

Brennmafdinen mit Gifen bon 60 Bfg. an! Gummitvaaren billiger wie jebe Concurrens

reines, ausgelaffenes, pro Pfund 70 Big., fowie

Speck, geräuchert und lufttroden pro Pfund 80 Pfg.

2108 G. Voltz, Shweinemetger. Ede ber Friedrich und Delafveeftraße.

Sente Countag, bon Bormittags 8 Uhr ab, wird bas bei ber Untersudung minberwerthig befundene Fleifd einer Rub gu 40 Bfa. das Bfund unter amilider Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf ber Frei-

bant bertauft.

An Bieberverfaufer (Gleifchanbler, Detger, Burfibereiter und Birthe) barf bas Fleifc nicht abgegeben werben. 4621\* Ctadtifche Schlachthaus. Bermaliung.

Die Raffe für Einlagen und Rudgahlungen auf Spartaffenbucher Lit. A. ift in der Beit vom 20. December b. 3. bis einschließlich 4. Februar f. 3. an ben Bochentagen außer Bormittage von 9-1 11hr auch Rachmittags von 4-6 11hr geöffnet. Wiesbnben, ben 10. December 1894.

Direction ber naffanischen Lanbesbant. Reuich. 1365

# Gemeinsame Ortskrankenkalle.

Rachbem bas abgeanderte Raffenftatut bie nehmigung des Bezirtsausichuffes erhalten hat, wird ben Betheiligten hierdurch bekannt gegeben, daß die wöchentlichen Beiträge der 3. Berficherungsklasse von 12 auf 15 Pfg. erhöht sind, und daß die Erhöhung am 1. Januar d. 3s. in Kraft getreten ist. Biesbaden, den 18. Januar 1895.

Namens des Raffenvorstandes: Der Borfitenbe:

2024

Carl Schnegelberger.

Das gu ber Concuremaffe Emil Strauf (vormals C. und M. Strauf) Langgaffe Ro. 9 bahier gehörige große Dobellager, namentlich:

# ganze Zimmereinrichtungen

(Salon, Speife-, Schlaf-, Berrengimmer) einfache wie elegante, merbengu bebeutenbherabgefesten Breifen

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

für Sanblungs. Commis

Softenfreie Stellenvermittelung.

Benfions : Raffe mit Invaliden., Wittwen., Alters und Baifen-Bei forgung.
Aranfen und Begrabnift Raffe, eingeschriebene Bulfstaffe mit Freigugigteit über bas Deutsche Reich. lleber 46,000 Bereineangehörige.

Bis 14. Rovember 1894 befest:
50 000 Stellen.
Die Mitgliedsfarten für 1895 und bie Cuittungen

ber berichiebenen Raffen liegen gur Ginlöfung bereit. Rach bem der verschiedenen Kassen liegen zur Eintosung vereit. Rach bem A. Februar ist Berzugsvergütung it Sahung zu entrichten. Eintritt täglich. Bereinsbeitrag jährlich 6 Mt. Geschäftspielle in Wiesbaden bei Herrn Wilhelm Och, Tannusstr. 4. Die Einfosung der Mitgliedskarten kann auch an den Bereinsabenden (Mitwoch) im Restaurant zum Mohren

# Carneval-Gesellschaft skadener Sumor



Seute Countag, ben 27. Januar, Nachmittage: Großes

Gintritt 10 Bfennig.

Abends 8 Uhr 11 Minuten:

# Gala=Sikung.

Gintritt: herren 30 Big., Damen 20 Big. Mebenbei

Geburtstage Feier Er. Majeftat bes Raifere und Ronigs

in bem narrifden Saal "Thuringer Hof". Der Rath. 2159

# Düten=, Convert=Jabrik und Druckerei

empfi-hit Daten u. Cade in jeber Qualität u. Quantum, jowie Bad.Rollen und Sinwidelpapiere, imitirt gergament, besonbers für Mekger, billiger wie jebe Concurrenz. Briefpapier und Couverts, Drudsachen in jeber gewünschten Ausführung zu ben billigften Preisen. Specialität in Gratulationsfarten (nur für Wieber-

Joh. Altschaffner, Wiesbaden, 9 Bicioftrage 9. Telephon 166.

### Todes-Anzeige.

Bermandten und Befannten bie traurige Mit-theilung, daß uns vestern Rachmittag 1/14 Uhr nach schwerem Leiden unfer Sohnchen

### Hermann

im Alter bon 1 Jahr burch ben Tob entriffen wurbe. Um fittles Beileib bittet

### Familie Paul Hartmann.

Biesbaben, 26. Januar 1895.

Die Beerbigung findet Montag den 28. cr., Radmittags 3 Ihr bom alten Friedhof aus fatt.

# Im Leben nie wieder!

Wegen ganglider Auftojung meiner Detail-Filialen, fowie liebernahme eines Fabrit Geschäftes, verfaufe ich ichnellftens, b. b. nur fo lange ber Vorrath reicht, wie unten angesubrte Baaren um ben vierten Theil bes Werthes, und zwar:

# Alles um nur Mk. 1,45

The second secon		And the Personal Property and Publishers and Publis	ALL THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY
M. 1.45 1 echte Pel3-	Dr. 1,45	M. 1,45 1 Serren-Sofe	M. 1,45 1Dp.wafchecht.
tappe, fcmars.	1 herrenhemb	aus bauerhaftem	Zaidentücher,
f. Berren o Da-	Dembentuch	Riefenleinen	gef.,m. Bordur
W. 1.45	SR, 1.45	M. 1.45 1 Damen-Sofe	DR. 1,45 1 Unter-Rod,
1 fein, Damen- bemb, eleg., m. f	1 Rachtjade,	ffte. Dandarbeit,	Leinen o. Dichte
Erimmingspip :	n. Trimmingip.	m. Stiderei-Bol	Mibacens zoones
TR. 1.45	M. 1.45 6 Servietten,	a Meidiertuder.	6 Gerftenforn-
1 gutes Tifd- tuch f. Damaft.	Damaft- Dufter	grau, Careaumufier	f. Qualitat
9R. 1.45	900 1 45	902 1.45	92, 1,45
1 Bettlaten,	1 prachtvoller	1 gutes Winter- Umhangetuch in	III. Sven u. Dam. a
blenbenb mets,	eingew. Figuren	a. Gro. m. Genne	1 Elle groß fft
BR. 1,45	907. 1.45	M. 1,45 1 bide Wolljadi	DR. 1.45
6 Baar bide	Minter- Damen-	fur Damen over	1 bide Binter. Sofe f. Berren
einfb. ob. geftr.	ftrumpfe gr. Qu	Derren	DR. 1,45
M. 1,45 1 Uhrfette	M. 1.45 1 Finger-Ring	DR. 1,45 1 Armband	12 St. Raffees
aus ff.	mit Brillant	reich befest mit	löffel f Britan.
Runfigold	imit. Stein	9R. 1,45	9R. 1,45
M. 1,45 3 Tafelmesser	6 frang. Gabeli	6 Eglöffel	Suppenbor-
m.gut.Rlingef. Britan. : Gilb.	f. Britannia-	f. Britannia-	Gilber
Dittuin, s Cito.	The second secon	as as asm ober	reich, unter-

Es foll baber Riemand, ob arm ober reich, unterlaffen, biefe gunftige Belegenheit gu benugen, benn jeber Befteller handelt bier im eigenen Intereffe.

Berfand erfolgt an Jebermann zur Ansicht, jedoch nur gegen Rachnahme ober Borausjendung des Betrages (auch in Briefmarken). Der Befieller erlegt also den Betrag nur als Unterpfand
für die zur Brüfung empfangene Ansichtswaare.

Richt entsprechende Waaren werden sofort
umgetauscht, oder das Geld baar retournirt, so daß

umgetauscht, ober bas Gelb baar retournirt, jo bang für ben Räufer jebes Rifico ganglich ausge-Marrenhans Sieg. Kommen, Berlin O.,

Schillingftrafe 12az.

Gesang-Verein "Neue Concordia"



2153

Sonntag, 3. Februar, Abends 8 Uhr II Min.

findet im Römersaale

eine grosse carnevalistische

# mit Tanz

statt. Zum Vortrage gelangen eine grosse Zahl humoristischer Vorträge, Couplets, sowie Duetts nebst einigen lustigen Theaterstücken und komischen Chören. Wir hoffen, dass Jeder, der unsere Sitzung besucht, in animirte Stimmung versetzt wird.

Carneval-Abzeichen sind am Saaleingang zu lösen. Wir laden unsere werthen Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins höflichst ein Der Vorstand.

In Ehren des Geburtstages Sr. Majeftat des Kaifers

erhalt jedes Rind Conntag Bormittag in meinem Laben eine Rahne gratis.

Webergasse

Shuhwaaren = lager.

Männer=Gesang=Verein "Friede."

hente Sonntag, d. 27. Jan., Nahm. 4 Uhr, prbentliche

# Generalverjammlung

2 ag esordnung: 1. Jahresbericht, 2. Cassen-Bericht, 3. Babl ber Rechnungsprüfer, 4. Reuwahl bes Borstandes, 5. Bereinsangelegenheiten. Unsere verehrlichen Ablantichen

Unfere berehrlichen Mitglieder laben wir hiergu ergebenft ein und bitten um puntilices Ericeinen. Der Vorstand.

Rohlen-Conlum-Verein Luifenftrafe 24

liefert Rohlen, Angundeholg, Brann-Steintohlen, Brifets (auch Gierbrifets ber Bewerfichaft "Alte Saafe") in allen beliebigen Quantitäten au den billigften Preifen. Reine Saftpflicht ber Der Borftanb. Mitglieder.

ADDRESS OF THE PARTY OF THE PARTY OF Zum Blücher! Z Countag, ben 27., Abends pracis 7,11 4626. "Die feuchte Gdu". große Galafigung.

Mein Aurz, Anopf, Besak

Strickgarngeschäft befindet fich von jest ab und Grabenitrake.

Wiesbaden.

verfteigern wir morgen Montag, Radymittags 2 Uhr am Abbruch bes

"Hotel Kinhorn" Marktstraße Ede der Neugasse, Reinemer und Berg

Auctionatoren und Taratoren.

Bureau: Michelsberg 22.

2165 \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Prima frifche

Schweizerfüßrahm = Tafelbutter per Pfb. 1 Mart, jo lange ber Borrathreicht, empfiehlt R. Schrader,

Nordd. Wurst-, Eier-, Butter- u. Käsehandlung.
23 Marktstrasse 23.
4485
Seute frijch eintreffenbe:

atine Beringe Baden Bfb. 15 Bf., Shellfifche per Bfd. 30 Bf.

Schollen, Banber, Seegungen, Bratbildinge ic empfieht J. Stolpe, Grabenftr. 6.

In tadelloser Güte liesert die Teppichhandlung Julius Moses, früher in Firma S. Guttmann & Co., 1. Stage im Christmann'schen Neuban, Ecfe Webergasse u. Al. Burgstr., bei der diesjährigen Inventur zurückgesette Zimmer- u. Salon-Teppiche in Hollander, Tapestry, Belour, Arminster, Brüffel, Tournayn. Smyrna, sowie abgepaßte englische Tüll-Gardinen, weiß u. crême, Portièren, Tischbecken, Schlasbecken, Divandecken, Tüll-u. Spachtel Bettbecken, Brüffel-Teppichftoff in Rollen zum Belegen ganzer Zimmer, Läuferstoffe, Angorafellen. Ziegenfelle bis Ende dieses Monats mit 10 Proc. Rabatt. Aufmachen u. Decoriren von Gardinen u. Portieren erfolgt fostenlos.

tract MAGGI &

Conntag

au 12 und gu 8 Pfennig

empfehle meiner verehrlichen Rundichaft bom Lande befonders, weil damit augenblidfich und gu jeder Beit eine manchmal ichwer eihaltliche bo gugliche Gleifchbruhe binigft erfiellt werden tann Bu haben in allen Drogerien und Apothefen. Die Lagen der edelsten Weine am Rheine.

ienstag den 29. Jan. Abends 8 Uhr im grossen Saale des Casino

Königliche Opernsängerin

unter gütiger Mitwirkung des

Herrn Jos. Schlar.

Kapellmeister am Kgl. Theater. 

### WIN A CINA

	PRUGRAI	L III.
L	1) Gute Nacht	F. Schubert.
	3) Dichterliebe No. 1, 2, 3, 4	R. Schumann
	4) Schäferlied	J. Haydn.
П.	1) Mainacht	. Joh. Brahms.
	2) Dies und Das	R. Franz.
	8) Primula veris	. E. Grieg.
	4) Lied	E. v. Lade.
	5) Lockruf . ,	A. Rückauf.

	4) Lied .			E. v. Lade.
	5) Lockruf			A. Rücksuf.
4		PAU	SE.	Allegaria.
III.	1) Mädehen der 2) Sehnsucht	Pussta		H. Hofmann. Ph. von Eulenburg.
	3) Ueberselig 4) Der Schweine			C, Eckert. Schwed, Volkslied.
IV.	<ol> <li>Leb' wohl, li</li> <li>Allerseelen</li> </ol>	ebes Grete	1 1	Niels W. Gade. A. v. Goldschmidt.
	2) Frage . 3) Prinzessin	10		F. Hinrichs.
	4) Ich hab' meir 5) Lockung	e Liebe g		R. Fürst Lichtenstein H. Sommer.
	6) Im Volkston			H. Schmidt.

Karten für reservirte Plätze à Mark 3, nicht reservirte à Mark 2 find zu haben in der Buchhandlung von Feller und Gecks, Ecke der Lang- und Webergasse und in der Musikalienhandlung von Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 30, sowie Abends an der Casse.

52 Obere Webergaffe 5%.

empfiehlt fein reich affortirtes Lager in Tafden=, Wand= u. Standuhren vorzäglich bester gabritate zu außergewöhn-lich billigen Breifen. Außerbem made auf mein Lager in Gold- und Silberwaaren (Trauringe

bon 4 Mf. an) aufwertfam. Befonbere Sorgfalt habe ich in biefem Jahre auf mechanische Musichwerke gelegt, (1000te Stüde spielend) so daß sede Concurenz ausgeschlossen ist. NB. Sämmtliche Reparaturen an Uhren-, Gold- und Silberwaaren, sowie an Musichwerken werden in meinem Mteller auf bas forgfältigfte ausgeführt.

# Restaurant "Kronenburg.

Bente Conntag, ben 27. Januar : Grokes

ausgeführt bon ber Militarmufitvorichule aus Connenberg unter persönlicher Leitung des Drn. Capellmeisters Stiehl. Menschel & Co., Serreft Menschel & Co., Serreft

Anfana 4 Uhr. Entree frei.

2 Goluffelfür alle Arien Glafden paffenb. Diebesficher hod) breit em gu 100 Flasch 13M. 112 58 58 150 , 171/4 165 . 200 . 20 113 114 300 165 114 28 frachtfrei jet, Bahnflot gegen Rachnahme bes Betrags. Rur bei Boreinfendung ift ein Dreeben-Cachfen. 3799



Allererfte Marke. Reines Weindestillationsproduct.

Aerztlich empfohlen. Höchste

Auszeichnungen. Bu Originalpreifen gu haben in 1/1 und Mart 1.80 bis 4.50

J. C. Keiper, Kirchgasse.

### Das Loos III. Grosse Lotterie jum Beften ber Rinberbeilftatte in Saljungen. Gewinne 166 666 Mark Mark, 50 000 Mar Soofe a 1 Mark, 11 Coofe für 10 Mark. (Porto u Cifte 20 Pfg egtra) verfendet II Loose 10 Mark F. A. Schrader, Haupt-Agentur. HANNOVER, 28 Loose für Gr. Packhofstr. 3785

zmal höcht pramitet Berlin u. Bien Gitb. Debaiffe

Dresben Chrenpreis murben unfere Schmiebeeiferne Mlaichen: idrante



Ranenthal 2 Johannisberg 4 Rüdesheim 5 Scharlachberg

7 Gipfel 8 Kelzenberg

10 Capellberg 11 Mühlberg

8 Geisenheim

9 Langenberg

Die bei Müsster, unfern Bingerbrück in den Lagen: Mühe, Gipfel, Kelzenberg, Langenberg, Capellberg und Mühlberg cultivirten Weine: aus Eisaling, Traminer, Ruland, Burgunder und Oestreicher Trauben-Sorten und in jeder Beziehung den anderen edlen Eheinweinen an Gehalt, Blume, Geschmack und Haltbarkeit ebenbürtig.

Vorgenannte Weinberge liegen ebenso wie der Scharlachberg, in unmittelbarer Nihe des Rheines und war mit derseiben Abbachung nach Südost und Süd, wie die Abbänge Rauenthals Geisenheims, Rädesheims, des Johannisberges und des Scharlachberges und sind mit diesen das Product desselben Bodens (Rheingauer zericit-Schiefer), derselben Sonnenlage, derselben Traubensorten und derselben rationellen Cultur.

Aus meinem reichassortirten Lager in

empfehle ich besonders folgende naturreine, bestgepflegte Weine meiner eigenen

Preis pr. Ltr. im Fass od. pr. 3/4-Ltr.-Flasche mit Glas. 1889er Langenberger 1889er Capellberger Auslese . 1.50 1889er Gipfeler 1886er Mühlberger Riesling . 1884er Müh'r Riesling-Auslese 2.-2.50 1884er Kelzenberger Riesling-Auslese . . 3.-

Ausführliche Preisliste der billigsten von 65 Pf. an bis feinsten Sorten in- u. ausländischer Weine, sowie Proben stehen gratis und franco gerne zu Diensten.

Niederlagen befinden sich bei den Herren:

Edmund Erb, Karlstrasse 2, C. Grünberg, Goldgasse 21, Friedr. Klitz, Rheinstrasse 79, H. Neef, Rheinstrasse 63.

Louis Schild, Langgasse 8, Oscar Siebert, Taunusstr. 42, Otto Siebert, Marktstrasse 10.

## Eduard Herm. Doetsch,

vormals C. Doetsch, Geisbergstrasse 3.

Gesundheit nützlich sind

System Wimmersberg. Gesetzlich geschützt in allen Staaten. Bewegung spielend leicht, ganz zu öffnen, fest zu schliessen, ohne Federn; bleibt in jeder gewünschten Lage stehen. Höhe und Breite des Rahmen unbeschränkt. Zuschlagen der Klappen und daraus erfolgendes Zerbrechen der Gläser unmöglich. Mehrfach prämlirt mit höchsten Auszeichnungen. Mit grossen Erfolgen angewendet in Wohn- und Schlafzimmern, Bureaux, Restaurations- und Ladenlokalen, Arbeitsräumen und Stallungen.

Zur näheren Auskunft und Anbringen derselben gerne bereit. Allein-Vertretung für Wiesbaden und Umgegend:

C. Schwarz, Moritzstrasse 20.

An Fachleute, welche dieselbe selbst anbringen, zu Fabrikpreisen. Nach auswarts Preislisten und Zeichnungen gratis.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt, Schnegelberger & Sonnemann. Berantwortliche Rebaction: Für ben politifden Theil u. bas Feuilleton: Chefrebacteur Friedrich Sannemann; für ben localen und allgemeinen Theil: Otto von Bebren; für ben Inferatentbeil: Lubmig Schmoll Sammtlich in Biesbaben

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Radyridgten.

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Countag, ben 27. Janu ? 1895.

X. Jahrgang.

## Erfte Musgabe. 3weites Blatt.

Für 50 Pfg. monatlich

Wiesbabener

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben, Jedermann frei ins Sans

gebracht.

Ren eintretende Abonnenten erhalten ben "Biesbadener General : Anzeiger" bis jum 1. Februar gratis zugeftellt.

# Der Tag der Vergeltung.

Bon M. R. Green. Rachbrud verboten (24. Fortfegung.) Rennzehntes Rapitel.

Gine Arifie.

Am Rachmittag besselben Tages führte Flora Hande zu erhalten, welche zu Mary's Aufnahme in stärkte ihn noch in biefem Freudenbecher und in ihrem Gesuben, "Mary," rief er verzweifelnd, "fprich ihrem Dause geführt hatten. Allein sie erreichte biefen sich ein bitterer Tropfen in seinen Freudenbecher und Bwed nicht. Frau Delapaine, eine wurdige Dame und er fonnte Die Furcht vor tommenben Unbeil nicht los langjährige Freundin von Stanhope's verstorbener Mutter, schwieg beharrlich auf alle an sie gestellten Fragen. Als sie jedoch aus Flora's Bericht ersah, daß Stanhope, ben fie wie ihren eigenen Cohn liebte, ein

tebren mußte.

Drei Tage vergingen. In bem flattlichen Saufe ber Fünften Avenue berrichten nicht mehr Trubfinn und Riebergeichlagenheit; Soffnung und Frobfinn maren feine Furcht, jene Unbefannte auftauchen ju feben,

Beranderung und warfen einander bedeutsame Blide ju. himmel ihres Gludes fteben und ihnen Rube und Stanhope tam ju Dijd nach Saufe, beitere Gefprache Frieben rauben. murgten bas Dahl, und Marn, von ichwerem Drude erlöft, entfaltete ihre gange naturliche Liebensmurbigfeit. Gie fab bes Geliebten gludftrablende, gufriebene Miene und bevor fie Abends ihr Saupt auf bas Riffen legte, flufterte fie bankbaren Bergens : "Wieber ein Tag vorüber und feine Bolte bes Zweifels bat feine Stirn getrübt."

In Stanhope's Innern fah es jeboch bei weitem nicht fo friedlich aus wie fie glaubte. Go lange Mary jugegen war, übte freilich ihr Bauber nach wie vor feinen Ginfluß auf ihn aus, fah er fich aber allein, fo ergriff ibn eine innere Unrube, beren er nicht Gerr gu werben vermochte. Balb wünschte er, die Woche ware binden, als meine Liebe zu Dir. D Mary, wie konnten vorüber und sein Geschid entschieden, bald ftanden ihm wir ohne einander leben? Rie, niemals wurde ich wieber die Borte jenes verhangnifivollen Briefes feines Baters in Flammenfchrift vor ber Geele. Wie bringenb war barin ber lette Bunich ausgebrudt - wie ftreng ber Befehl! Und er, ber Gohn, burfte es magen, einem folden Berlangen jumiber ju handeln! Der Gebante qualte ihn ftets von Reuem.

Rur wenn er überlegte, daß fein Bater, ber fonft fo rubige und verftanbige Mann, ju jenem tyrannifden Beidlug burch eine, ihm gegenüber völlig unbegrundete Giferfucht getrieben worden mar - ja, bann murbe ihm flar, bag er fein Unrecht thue, ba ja bas Bange aus einem unglüdseligen Irrthum entstanden sei. Es ließ sich keine Nathalie Polverton sehen und bas be-

Gin an fich unbebeutenber Borfall follte ihm bies balb beutlich jum Bewuftfein bringen und auch Mary barüber aufflaren. Am Sonntag Morgen trafen fie

ift Fraulein Antonie Gilverftone aus St. Louis."

Stanhope athmete erleichtert auf ; allein auf Marys Bruft lagerte es fich wie ein brudenber Alp.

bort eingefehrt. Gelbft die Dienftleute empfanden bie groß, bann murbe fie ftets als brobende Wolfe am

Ihre truben Blide verriethen Stanhope nur gu beutlich, was in ihr vorging.

"Mary," rief er, fobald fie wieber babeim maren, "verzeih mir und nimm Dir eine folde Rleinigfeit nicht

fo febr gu Bergen." "Das ift feine Rleinigkeit," erwiberte fie befilmmert. "Gin unsichtbares Band feffelt Sie an jenes Beib, ohne bag Sie es vielleicht felber wiffen. Sie fürchten ihr Ericeinen und auch ich murbe in beftanbiger Angft bavor ichweben muffen, wenn ich einwilligte, Ihre Gattin

gu merben.

"Rein Band auf ber Belt tann mich fo feft binben, als meine Liebe ju Dir. D Mary, wie fonnten einem anderen Beibe Treue fcmoren. Billft Du ben iconen Bund unferer Geelen gerreifen? Rein, Du vermagft es nicht - Du tanuft mich nicht verlaffen."

Der Bunfch, alle ihre Zweifel gu befiegen und gugleich bie Qual feiner eigenen Bruft gu betauben, ergriff ihn mit solcher Gewalt, daß er alles andere darüber vergaß. Stürmisch schloß er sie in seine Arme. "Du bist mein," rief er, "und keine Macht ber Erbe soll Dich mir rauben."

Sie hob flebend bie Sand empor; er aber, von heftiger Leibenschaft erregt, überhaufte fie mit Ruffen und Liebtofungen. Da fie noch immer feinen Laut von fich gab, beugte er fich beforgt über fie. Liebe ftrahlte

"Mary," rief er verzweifelnd, "fprich gu mir, fage,

baß Du mir gehörft."

Doch ihre Lippen blieben gefcloffen, ihre Geftalt lag fdwer und regungslos in feinen Urmen. Sie hatte (Fortf. folgt.) bas Bewußtfein verloren.

Civilftande-Rachrichten ber Rachbarorte. 

und 2. Silb beibe von bier. Muf biefigem Stanbesamt murben im verfloffenen Bar im Jahre 1893, 2) Berebelichungen 25 gegen 34 im Borjahre in 3) Sterbfalle 74 gegen 58 im Jahre 1898.

wirb, theilt Dr. Sogliant im "Corriere bella Gera" mit, bag Biftoria fo febr bevorzugte italienifche Marinemaler De Martino por Rurgem über Raifer Bilbelm ale Daler febr anertennenb geaußert hat. Wenn ber Kaifer nicht Kaifer ware — fagte ber Kuntter ju Dr. Sogliani —, jo batte ich an ibm einen tuchtigen Concurrenten Diese Kundgebung bedt sich mit einer wiedergegebenen Neußerung bes Kaisers selbst, "er fonne sich, wenn es sein mugte, auch mit Beichnen ernahren."
— Legir in der Rüche. In ber neuesten Rummer ber

wenn es sein mügte, auch mit Zeichnen ernähren."

— Eegir in der Küche. In der neuesten Rummer der Frauenzeitswrift "Die Modenwelt" veröffentlicht eine adelige Dame solgende Kotiz: "Aegir-Schüssel." Bei den vielsachen; in der Megir-Schüssel." Bei den vielsachen; ind möchte eine "Aegir-Schüssel." Bei den vielsachen; ind möchte eine "Aegir-Schüssel." bei ich mir ausgebacht, und die einem Jagd. Diner großen Beisall sand, hiermit den Leses einem guten Beisallsmisen lebenden, aber als großer gegen einen in guten Berdaltmissen gegen einen in guten Berdaltmissen früchtebander Ramens solit seinem Jagd. Diner großen Beisall sand, hiermit den Leses einem Beiselben. Eine große längische, etwas tiese Schüssel wirt der im guten Berdaltmissen war mit sehr klarem, hellem Aspic gefüllt, die "Fluthen" dar den ein präcktiger Karpien sich hielber des Stambuler Gerichtshofes abspielen. Die Frau des sammer des Stambuler Gerichtsboses abspielen. Die Frau des sammer des Stambuler Gerichtsbose breitblattriger Kreffe als "Schlif" gelegt. Eine Maponnaifens Sauce wurbe bagu gereicht. L. b. Br." Wie finnig! Dan barf gespannt barauf fein, was fich ber brave alte Aegir noch Miles mirb gefallen laffen muffen !

Gin Schers bom alten Derfflinger. 218 ber Gelbmariciall Deriftinger, bessen alten Derstlinger. Als ber Feldemaricial Deriftinger, bessen zweihundertjähriger Todestag auf den 4. Februar d. 3. fällt, sein Schloß Gusow bezogen hatte, tras er wenige Tage barauf den irüheren Besiher, v. F., in Berlin. "Bie haben Ew. Excellenz in Gusow geschlafen?" wie erste Frage, die v. F. an den Feldmarschall richtete. — "Bortrefssich, wie immer!" — "So, ift Ihnen nicht um Mitternacht der Schulggeist unseres hause erschienen, der sich bei micht ber Schulggeist unseres hause erschienen, der sich bei michtlern Femilieuerschaissen immer zu zeigen pfleat?"

reichte. Als bann fpater die Preife nur noch in Gelb ober Rieinobien bestanden, behielt in den Geminnvereichnissen ber lette Breis boch immer ben Ramen "die Sam". Allerdings tonnte mon die Sade auch aus beut Karrenfpiel erklaren, wo

tonnte mon die Sade auch aus dem Karienspiel erflären, wo die Ff noch in vielen Gegenben "Sau" heißt. Wer diese bodfte Karte im Spiel öfters bekommt, bat je nach ber üblichen Redweise "Saugind" oder gar "Sau-Schwein".

— Gin flassischer Prozeß, den ein französischer Arzt gegen einen in guten Bechaltnissen lebenden, aber als großer Geigtragen wohlbekannten griechischen Früchtehändler Ramens Kofti surth, soll sich — io schreibt man und unterm 18. Januar aus Konstantin obel — bemnächst vor der ersten Straftammer des Stambuler Gerichtshoses abspielen. Die Frau des genannten Korie Kosti war nämlich vor einigen Wochen ichwer war ber Argt betreffs ber Zahlungsfäbigteit bes Früchte-banblere ziemlich miftrauisch geworben. "Kannft Du mich benn auch bezahlen?" fragte ber Frangofe ben ibm ganglich unbefannten Griechen, ber jur Antwort einige Golbftude auf ben gebrechlichen Tifc rollen ließ, indem er nachbrudlich betonte: "Das follen Sie haben, Jatros, falls Sie meine Rathinta beilen ober umbringen." Durch ben Anblid bes Golbes einigermaßen berubigt, nahm Doftor G. bierquf bie Frau bes Frümtehanblers in argiliche Bebandlung. Rach Berlauf einiger Tage fiarb jeboch bie grau bes Aprie Rofti. Kaum mar fie Frümtehandlers in arziliche Behandlung. Nach Betrlauf einiger legten. Schrieging fagten berichtebene Radwult arme frau noch gingen in das Tobtenzimmer und fanben bie grau noch eingesargt und jur ewigen Ruhe hingebettet, als unfer Dottor aufrecht figend, aber sehr schwach. Bab ftarb die Frau auch erfaien, um bas versprochene Gelb in Empfang zu nehmen. wirflich und zwar, wie ber Arzi erfaite, an ben Folgen bes erfaien, um bas versprochene Gelb in Empfang zu nehmen. Schreckens mabrend ihres Scheintobes. Ihrem Sohne ergablte Da stieß er aber bei bem Griechen auf hartnackigen Wieberstand; ericien, um bas verfprocene Beib in Empfang ju nehmen. Da fließ er aber bei bem Griechen auf battnadigen Wiberftanb; wichtigen Familienereignissen immer zu zeigen psiegt?" — Der Feldmarschall sam einen Augenblick nach und sagte dann ernn: Kosi machte nicht die geringste Miene, den Franzosen zu des fie noch von den gräßlichen Empfindungen, die sie hatte, als schit machte nicht die geringste Miene, den Franzosen zu des fie noch von den gräßlichen Empfindungen, die sie hatte, als schit machte nicht die geringste Miene, den Franzosen zu des fie noch von den gräßlichen Empfindungen, die sie hatte, als schit machte nicht die geringste Miene, den Franzosen zu des fie noch von den gräßlichen Empfindungen, die sie hatte, als schit machte nicht die geringste Miene, den Franzosen zu des fie noch von den gräßlichen Empfindungen, die sie hatte, als schit machte nicht die geringste Miene, Jätros?"

Ablen. — "Dast Du denn meine Kathinsta beheitt, Jätros?"

Auchten. — "Beiber nicht! Aber schwein Empfindungen, die schre Granzosen zu der Früchtehändler den Grund. "Warum lassen Granzosen zu der schweinen Granzos

Dienes aus aller Welt.

— Raifer Bilhelm als Maler. Bie ans Rom berichtet bet beffen Schüben waren oft Doftorden, meinte schungelnd ber alte Briede, "dann hat Thiere, so war im Jahre 1400 in München ein stattlicher Du aber auch kein Geld zu beanspruchen. Ich ber bekannte, in London lebende und von der Königin der der erste Breis. Der letzte Breis bestand meistens in Decke der erste Breis. Der letzte Breis destand meistens in Würdest. Du hast aber weder das Eine, noch das Andere gewährlichen Schweinischen Schweinischen Britischen Brit Doftorchen, meinte schunzelnd ber alte Grieche, dann baft Du aber auch tein Geld zu beanspruchen. Ich versprach, Dich zu belohnen, sobalb Du meine Frau beilen ober umbringen würdest. Du bast aber weber bas Eine, noch bas Andere gerthan! Abiosses, Dostorchen, nimm's mir nicht übel; ich halte stean! Abiosses, Dostorchen, nimm's mir nicht übel; ich halte stean! Abiosses, Dostorchen, nimm's mir nicht übel; ich halte stean! Abiosses, Dostorchen, nimm's mir nicht übel; ich halte stean! Abiosses, Dostorchen, nimm's mir nicht übel; ich halte stean! Abiosses, Dostorchen, nimm's mir nicht übel; ich halte stean! Abiosses, Dostorchen Konstlich anzuerusen und underzüglich den Griechen gerichtlich zu belangen. Dem Ausgang des Brozesses, der nächte Woche vor der ersten Strassammer ausses Tapet gelangt, wird in allen Kreisen Kraissammer ausses Brozesses, der nächte Worde in Robica (Sicilien) eine ganze Familie bestehend aus Bater, Autrer und einem achtsährigen Knaden. Die Leichen wurden auf einem dem Baron Raponling gehörenden Landgute gefunden. Die Leiche der Frau lag im Hofe: sie war von zahlreichen Rugeln durchochet; auherdem war ihr die Kehle durchschnitten. Man nimmt auch daß die Unglücklitze entstiehen wollte, als die Räuber eindrangen, und daß die Unglücklitze entstiehen wollte, als die Räuber eindrangen, und daß die Unglücklitze entstiehen wollte, als die Räuber eindrangen, und das die im Hose eine gegangen und ermordet wurde. Im

daß die lingludiete entniehen wonte, als die Rauber eindrangen, und daß sie im hofe eingefangen und ermorbet wurde. Im Bohnzimmer lag auf dem Bette der Leichnam des Kindes mit vollftandig durchichnittener Schlagader; der Mann lag neben dem Bette auf der Erde, ihm war mit einem Beile der Schädel eingeschlagen. Das grausige Berbrechen erregt auf ganz Steilen die größte Entrüftung, und man fordert die Behörden auf, einergijt er als bisber gegen das Räuberwesen einzuschreiten.

energisser als bisher gegen bas Rauberwesen einzuschreiten.

— Gine Schauergeschichte. In Deabribge bei Bebwood — fo schreibt man ber "Köln. Big." — ftarb eine Frau;
man nahm ibr bas Maß für ben Sarg ab und bebedte ihren
Mund mit einem Beinwandfreisen. Acht Stunden später, gerabe
als zwei Mägbe bas Zimmer in Ordnung brachten, richtete sie
sich plöglich in die Höhe. The Dienstmädden flüchteten und
fürzten die Treppen hinab, wodei sie sich nicht unerbeblich verLenten. Schlieblich fabten berichiebene Nachbarn sich ein Berg. legten. Schlieflich faßten berichiebene Rachbarn fich ein Derg.

### Seite 10.

# Oeffentl. Vortrag

Conntac

Die lebendige Einheit der Kirche gegenüber der Trenning and Spalting and todten Einerleibeit in der Gegenwart

Countag, 27. Jan., 6 Uhr Abende, im oberen Caale ber Gewerbehalle, Meine Schwalbacherftrage 10.

Alle Chriften find freundlichft dagu eingelaben. Gintritt frei für Jebermann.

4615\*

G. Täubner.

# Turn-Verein Wiesbaden.



Tagedordnung.

- 1. Erfiattung bes Jahresberichts pro 1894.
- Babl ber Rechnungsführer.
- 4. 2Bahl bes Borftanbes. 5. 2Bahl ber Rirthichales.
- Bahl ber Birthichafts- und Bergnügungs-Commiffionen. Festiehung bes Rechnungsvoranfclags pro 1895.

Bu recht gabireichem Befuche labet ergebenft ein Der Borftanb.



Sonntag, 3. Jebruar, Abends 8 Uhr 11 Min.

grosse carnevalistische

in unfrer auf bas narrifchfte decorirten Bereinsturnhalle,

Platterurane 16, wogu wir unfere Mitglieder und Angehörige ergebenft

einladen. Das närrische Comitee. NB. Lieber u. Bortrage find bis fpateftens 29. Januar an bas Comttee eingureiden.

# Gefangverein

Auf bie maffenhaft eingelaufenen Unfragen biene hierburch gur geft. Rachticht, bag ber Berein am



Sonntag, ben 10. Februar, in bem Römer-Saal eine

grobe carneval. amenlibung mit Tang

arrangirt bat. Bir laben icon beute ju biefer beliebten Beran-fialtung boft. ein. — Lieber und Bortrage beliebe man bis gum 1. Februar an herrn R. Baumgarten, Quijenplat 2, einaureichen.

Das närrische Comité.

NB. Ergebenft Unterzeichnete erflären hierburch, baft bem Gefangberein "Wiesbabener Manner-Glub" ber 10. Februar jur Abhaltung feiner Festlichteit von uns vertragsmäßig zugefagt ift.

Heinrich Floeck u. Louis Weigand.

## Bayerisch-Bier,

per Glas 12 Big. Musichant ber Bahr. Metien Bierbrauerei Boflieferant Michaffenburg.

Sinem verehrt. Bublitum gur Radricht, bag ich von Camftag, ben 18., obiges acht Banerifch-Bier jum Aus-

Ferner empfehle meine reingehaltene Weine, wie gnte Ruche und möbl. Bimmer.

Wilh. Hoffmann, Gafthans gum Rheinbahnhof.

# Carneval-Gesellschaft

Countag, Den 27. Januar, findet in dem narrijch del. Lotale des Srn. Gr. Deftrich, Blatterftr. 38, unfere britte Herren- und Damenngung

ftatt. herrentappe à 20 Bf., Stern für Damen 10 Bf. Gingng des närrischen

Romitees 8 Uhr 11 Min. Wogu ergebenft einladet Das narrifche Minifterium. 2078

Carneval - Verein

Countag, den 27. Januar 1895, findet in dem feftlich becorirten Lofale

Rordenstadter Hof (Schwalbacherstrasse 49) unfere erfte

pubelnärrifche

**Hawersitzung** flatt. Gingug ber fummenden Ramer 6 Uhr 71 Min.

Bum Bejuch ladet ein für das Comitee Der Oberkäwer.

till Herron Joseph Joseph Land Land Forder Mante John Joseful Horning and Reinfell Project.





Gambrinus.

Markifir. 20, am Rathhaus.

Treffpunkt der Fremden.

Große Lofalitäten, feparater Caal, reichhaltige Frühftude und Tagestarte, vorzüglicher Mittagstifch, Ansichant bes beliebten Lager : Bieres ber Brauerei-Gefellich. Wiesbaden birect bom Gaf.

Reine Weine von Matth. Müller. empfiehlt gu gahlreichem Befuch

Telephon Dr. 171.

B. Müller.

# Felsenkeller,

Sonntag: Großes Frei-Concert!



Damensitzung

in dem närrisch decorirten Lofale. Sappen 20 Pfg., Stern für Damen 10 Pfg.

Gingng ber Ratten pracis 7 Uhr 71 Min. Bogu freundlichft einladet

Joh. Sauerhammer.

In den drei Königen. 26 Marftftrage 26.

heute Sountag:

Grokes Frei-Concert

(Sapelle Hoffmann), Heinrich Kaiser. wogu freundlichft einladet

Ieden Sonntag: Großes Frei-Concert.

Geichäfts-Eröffnung.

Freunden und Befannten, fowie einem verehrlichen Bublitum bon Biesbaden und Umgegend bie ergebene Mittheilung, bag ich in bem Baufe

6 Allbrechtftrage 6 eine Dampffärberei und dem. Beinigung

errichtet habe, und empfehle mich im aller Arten Herren: und Neinigen Sander Arten Herren: und Damen Garberoben, Gardinen, Möbel und Deforationsstoffen, im Aufarbeiten von Blüche und Sammt und allen in mehr Fach einschlagenben Arbeiten bei schnellster

Bebienung und billigfter Berechnung. Unnahmeftelle befindet fich bei Berrn Jof. Saas, Michelsberg 4. Sociatingsvoll

Carl Arzbach, Farberei und dem. Reinigung.

Wasten = Verleig =

von Jacob Fuhr, Goldgaffe 20 u. 15.

Schönfte Auswahl in Herren. u. Damen-Coftilmen aller Art, (barunter bractwolle Brits-Costume), Dominos, Larben, Nasen, ächte Bärte u. Berrücken, Degen, Stiefel, Militär-Gffeften u. bgl. Costume für Damen von 2 Mart an für Herren von 3 Mart an. Bemerte gleichzeitig, baß ich mein Sager besonbers in neuen Cofiumen bebeutend bergroßert habe. Muf Bunich auch Anfertigung

fabrik = lager und Extra=Anfertigungen empfiehlt gu en-gros Breifen die Bapiergroßhandlung

C. A. Hetzel, 29 Rirchgaffe 29.

per Bfund 12 Bfg., fo lange Borrath reicht.

W. Stauch, friedrichftrage 48. 1756



Billigsto Bezugsquelle Kinder-

und Sportwagen Grösste Auswahl von Neuhelten.

A. Alexi, Saalgassa

Vollständige Betten

Sum Rosentag große Canzmusik.

Sountag

eine Zeitung zu erhalten wünscht, die in interessanter, knapper und übersichtlicher Weise über alle wichtigen Tages-Ereignisse in Stadt und Land schnell und objectiv unterrichtet, der bestelle ein Probe-Abonnement auf den

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

An jedem Tage werden Bestellungen auf denselben von der Haupt-Expedition, den Filialen, Trägern, sowie allen Postanstalten und Landbriefträgern angenommen. Der Abonnementspreis beträgt, wenn das Blatt durch unsere Träger zugestellt wird, pro Monat nur 50 Pfg. frei ins Haus. Neu eintretende Abonnenten erhalten das Blatt bis Ende des Monats gratis.

# Geschäftsverlegung.

hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich meine Colonialmaarenund Cigarren-Sandlung en gros und en detail von Reugaffe 24 (Sotel Ginhorn) mit bem heutigen Tage nach

## Ecke rktstrasse 19°, metzgergasse

verlegt habe. Biesbaden, 22. Januar 1895. Hch. Enfert,

Marktstrasse 19a, Ecke Metzgergasse.



# Drucksachen

Einladungsschreiben, Jieder-Texte, Balkarten, Programme

liefert in eleganter Ausstattung ju mäßigsten Breifen die Buchdruderei ber



# Wiesbadener Verlags-Anstalt

Schnegelberger & Hannemann

17 Marktstrasse 17.

Gordene Medaillen höchte Preise auf allen beschickten Ausstellungen.

Sämmtliche Apparate für alle Küchen.



Lieferant

für die deutsche Armee.

Dampfkochherde

# C. Ralkbrenner, hoflieferant, Wiesbaden. Sabrik für Kochanlagen, Beizungen, Mafferanlagen.

Meine Batent : Rochherde find die beften "Rohlenfparer" in Gute und Leiftung unübertroffene Fabritate, und in ben erften Spitalern, Anftalten, Sof-, Sotel- und Berrichaftstuchen, 1801

Rafernen bes In- und Auslandes eingeführt.



# Keine Spielerei

Kein Scherz Kein Schwindel fonbern bie reinfte, beiligfte Wahrheit.

Ueber jebes Lob erhaben ift meine weltberühmte echte

Chicago-Collection, welche ich wegen Muflofung meines Galanterie-Lager

mur DWit. ausverfaufe :



1 prima Anter-Remont . herren-Tafdenuhr, genau gebend, m. breij. Garantie, feine Bolb imit. Uhrtette,

elegantes Berloque, Double - Manichetten: Anopfe mit Mechanit, gefepl. gefdüßt,

2 eleg. Donblé - Chemis.-Knopfe, 1 hochf. Double Cravatten-

Rabel 1 moberne Cigarren-Spite,

1 gutes Soling. Febermeffer 1 practivoller Golb imit. Ring mit int. Ebelstein Außerdem erhält jeder Käuser, um meine Firma immer mehr befannt zu machen, Scharft eine fcone Neujahrs-

Ueberraschung 2 Alles jammen nur 5 Bit. Man beeile fich fo fonell wie möglich zu befiellen, fo lange ber Borrath reicht,

benn jo eine Gelegenheit fommt nie wieber vor. Bu begieben gegen barberige Einfendung bes Betrages ob. Rachnahmen berlibrenf

S. Kommen, Berlin O., Schillingstr, 12. Betrag jurid. Se Ginige ber überaus vielen

Mit ber gefanbien Col. lection febr gufrieben, bitte

Rachbeftellungen :

noch 2 Exemplare. Bh. Lees, Griesheim. Bitte noch 2 Collectionen. Schmibt, Dabertow. 3796 36. 2C.

3000 Mark jahrlia garant. Berbienft fur Jebermann aus jedem Stande ohne feine Stellung gu verlaffen burd Stusnutung einer freien Stunbe taglich mit einer angenehmen Resenbeschäftigung. Offert, ei-beten unter C. N. poplagernb Herbesthal.

Roftume von 5 Dit. an, Sauefleider v. M. 2.80 werben gut figend angefertigt.

Die in meinen sammtlichen Lager-Räumen befind-lichen Polster- und Kaftenmöbel als:

Schlaf=, Speise- u. Wohnzimmer-Cinridtungen,

jowie alle einzelne Möbeltheile etc. tommen wegen bemnächfter Beränderung gum

Das Lager muß bis Ende Dezember geräumt fein und um foldes ju ermöglichen, habe alle vorhandene Waaren mit

reducirt.

Da die von mir geführten Mobel, fowohl Solg, als auch Bolfterfachen, wie befaunt, nur folibe, bauerhafte Berarbeitung ift, wofür ich stets die vollste Garantie übernehme, so möchte ich sowohl Private, als auch fpeciell gu Brant-Musftattungen, im eigenen Intereffe, diefe gunftige Belegenheit gu berüdfichtigen bitten.

Bei Baarzahlung gemahre ich noch extra 3% Sconto. Indem mich bei Bedarf beftens empfehle, zeichne

Sochachtend.

D. Levitta, Möbel-Kabril u. Lager, Chüşenhofftrage 3, I.

# Frankfurter Milch-Cur-Anstalt

gegründet 1878

unter Controle bes arglichen Bereins gu Frantfurt

### Verkaufsstelle und Annahme für Bestellungen: Kirchgasse 21 imLadendes Herrn C. Gaertner.

Die Anftalt verfährt, um Dild für Rinder un) Rrante gu produgiren, nach einem für fie bindenben Programm in Bezug auf Auswahl von Milchthieren, jowie auf Fütterung und Bartung berfelben. Die Stallungen ftehen unter Aufficht bes Geren Thierarztes Dr. Chriftmann.

## Unübertroffen

als Schönheitsmittel und zur Hautpflege, zur Bedeckung von Wunden, sowie in der Kinderstube

Cream-

aus patent Lanolin der NOLIN In Zinntuben à 40 Pf. Martinikenfelde Nur ächt wenn mit

und 10 Pfg. Schutzmarke Pfeilring.

Leder

Reinigen berfelben.

In Wiesbaden in den meisten Apotheken und Drogerien; in Schlangenbad in der Apotheke von

Mur in eine

Michelsberg 6, nachft ber Langgaffe.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftalt, Schnegelberger & Sannemann. Berantwortliche Redaction: Fur ben politischen Theil u. bas Jeuilleton: Chefrebacteur Friedrich hannemann; fur ben localen und allgemeinen Theil: Otto von Bebren; für ben Inferatentheil: Ludwig Schmoll Cammtlich in Biesbaden.

Begugepreie:

Romallid 40 Pig. (Bringerichn 10 Pip.). Les bezogen vierteijabrt. 1.50 Mr. ercf. Beftellgelb. Eingetr. Boit-Leitungslifte Ar. 6046. Reberrien und Druderrit Emierstraße 15.

Unparteiffc Beitung. Stadt-Anzeiger.

Wiesbadener

Mngeigen:

Telephon Unichlug Rr. 199. Jutelligengblatt.

# eneral

Neneste Nachrichten. Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 23.

Countag, ben 27. Januar 1895.

X. Jahrgang.

### Zweite Ausgabe.

Die heutige Rummer umfaßt mit ben beiben Blättern ber Erften Ausgabe

# Seiten,

babei bas vierfeitige Unterhaltungs Blatt und bie Wochenbeilage "Der Landwirth".

### I. Bekanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 29. b. Dite., Bormittage 11 Uhr, wollen die Erben der Bhilipp Jatob Balber Chelente die nachbeschriebenen Immobilien,

1. No. 395 des Lagerbuchs, ein zweistodiges Bohnhaus mit hintergebaube, Scheune und 5 ar 56 qm Hofraum und Gebäudeflache, belegen an ber Ablerftrage 33, zwifden Georg Borg und Eduard Preffer;

2. Ro. 7252 bes Lagerbuchs, 13 a 73,75 qm Ader "Ralteberg", 3r Gew. 3w. Bilhelm Anguft Securius, der Stadtgemeinde und Philipp Jatob

Balber Erben (Baumftiid); 3. No. 7253 bes Lagerbuchs, 13 a 95,75 qm Ader Ralteberg", 3r Gew., zwifchen Bhl. Jatob Balber

Erben und Georg Stroh: 4. No. 8162 bes Lagerbuche, 12 a 10 qm Ader "Bierftadterberg"lr Gew. 3w. Friedrich Bucher und Beinrich Martin Burt;

5. No. 3205 bes Lagerbuchs, 30 a 92,50 qm Ader Bor bem Ochfenftall", 4r Gem. 3m. Johann

Phl. Feir und bem Staatsfistus; 6. Ro. 6081 bes Lagerbuchs, 27 a 77 qm Ader "Unter-Hollerborn", 4r Gew., 3w. bem Staats-fistus und Anton Reinhard Seilberger; 7. Ro. 6292 des Lagerbuchs 20 a 92,25 gm Ader

"Landgraben", 2r Gew., 3w. Ludwig Gottfried Berger und Friedrich Güttler Erben; und

8. No. 7186 des Lagerbuchs, 16 a 50 qm Ade "Beiherweg", 1r Gem., 3m. Bernhard Jafo in dem Rathhaus hier, Zimmer Ro. 55, abtheilungs halber berfteigern laffen.

Wiesbaben, ben 14. Januar 1895.

Der Oberbürgermeifter. In Bertr .:

1976

Befanutmachung. Montag, ben 4. Februar d. Is., Bormittags werde im Balbbiftrifte Bfaffenborn

520 Rtr. buch. Scheit 336 Rtr. buch. Prügel Mellen und 5350 buch. 3 Rtr. eich. Scheit

an Ort und Stelle mit Creditbewilligung bis 1. Septbr. d. 38., meistbietend versteigert. Bujammenkunft der Der Termin ift auf Samstag, ben 16. Februar Steigerer Bormittags 9 Uhr, bei Restauration Waldhorn 1895, Nachmittags 31/2 Uhr, in dem Burcan der in Clarenthal.

Wiesbaden, ben 24. Januar 1895.

Der Magiftrat. In Bertr.: Rorner.

Befauntmachung.

Die am 14. Januar c. im Stadtmalbe, Diftrift "Bfaffenborn" abgehaltene Solgversteigerung ift ge-nehmigt worden, mas ben Steigerern hierdurch gur Renntniß gebracht wird. Der Tag ber Neberweisung bes Holzes wird noch

naher befannt gegeben werben.

Biesbaden, ben 19. Januar 1895. Der Magiftrat: In Bertr.: Rorner. Befanntmachung.

Die in den Balddiftricten "Bjaffenborn" und Langenberg" am 21. bezw. am 23. b. Dits. ftattgehabten Solgverfteigerungen haben die Genehmigung bes Magiftrates erhalten, wovon die Steigerer hiermit be-

Der Tag ber Ueberweifung des Dolges gur Abfuhr 477

wird noch naber befannt gemacht.

Biesbaben, ben 26. Januar 1895. Der Dagiftrat

In Bertr.: Rorner.

Bericht

	200	und anbere Lebensbeburfniffe gu	Berge
a	ber bie Preife für Raturalien	bis infl. 26. Januar 1895.	tohlen
1	Wiesbaben vom 20. Januar	D.Br. N.Pr.	maffer
١.	D.Pr. A.Pr.	LA LA	maller
	. Frudtmartt. M. d. M. d	Eine Gans 650 550	Semi-
98	Roggen per 100 Ril	Gine Ente 320 280	trennt
1	afer , 100 , 12 - 11 -	Eine Taube - 75 - 55	mit e
18	etrob . 100 . 440 340	Ein Sahn 180 120	20. 2
18	eu , 100 , 680 6-	Ein Duhn 220 150	
	II. Biehmartt.	Gin Belbhuhn	zeichn
13	fette DojenI.O.508.76 - 72 -	Gin Safe 350 350	
	II 70 - 66 -	Hal p. Rg. 320 280	legten
1	Rübe I 68 - 64 -	Decht 260 160	der 5
3	11	Badfifche 70 - 50	
II.	Schmeine p. Ril. 110 115	VI. Brob unb Dest.	9, eir
ı,	Sammel _ 124 120	Comarabrob:	
H	Ralber 150 130	2angbrod p.0,5 2g13 -11	30
	III. Bictuali enmartt.	p. 2aib - 44 - 42	476
1	- 000 100	Runbbrob p. 0,5 Rg11 -11	
13	Butter p. 25 St. 2 25 1 50	p. 2ath -43 -36	
	Sanbtafe " 100 " 8- 7-	Weißbrob:	11202
OT BUY	Kabriffaje " 100 " 6 — 3 —	a. 1 Baffermed - 3 - 3	71 23
	Eptartoffeln 100 kg. 7— 450		und
	Rartoffeln p. " — 8 — 6	Meisenmehl :	mal
	-14 - 10		
	Smitheln n. 50 4 - 350	1 100 - 24 - 24 -	beg
1	Blumentobl p. St 40 - 80	Ro. II . 100 . 22 - 21 -	bes
-	Ropffalat — 18 — 15	Roonenmehl:	ber
5 H	Churtin " "	1 mr 0 n. 110 Ra. 21 - 20 -	Siei
n	Supposed to 20	1 100 - 19 - 11 -	rich
1	Or Robnen	** ** ***	
r	Wene Orrhich		bah
	* 0.5 9t	Dajenfleifch:	100
2	Mirfing p. Rg 14 - 12	v. b. Reule p. Rg. 102 149	
-1	Beigfraut 6 - 0	Bauchtietich . 100 100	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
T	Beistraut p. 50	Stiffe n'actionlessing m	The Part of the Part of
8	Rothfraut p 12 - 10	Ommerrechested . 4 00 4 20	210
	Belbe Ribben 12 - 10	J SEGUDILETICA	
	Beige Ruben 6 -	1 1 1	
r	Rohlrabi(obcrb.)1R 12 - 10	Shafficila " 160 160	
10	Robirabi p. Rg 6 -	Dottlietlen w	
)	Rixiden	Solperfletion 2 1 180	
	Saure Ririchen	Spect (geräuchert) 184 186	A 100 CO
8=	Dimbeeren	- I CDEU (deramment) n	THE RESERVE TO SERVE
	Beibelbeeren	- Commertrelinium n	Berry
	Camplesaccessis M. N.	- Rierenfett 1 - 3 - 16 - 56martenmagen (fr.)2 - 16	o sing
	Breifelbeeren	- I Calling attention and an all and	
	Trauben	(geräuch.)2 — 18 180 16	
	Mepfel 50 - 2	4 Fleischwurft 160 14	
13	Birnen 40 - 1	Seheren Blutmurit fr 98 -9	
	100	30 geräuch. 2 — 18	0
e11		or 1895.	3 205
	Biesoapen, oen 20. Junu	Das Mecife-Mmt. Rebrung.	
	The state of the s	Water profile summer (1)	

Befannimachung.

Die Uebernahme bes Bertaufs bes gur Freibant iefenen Gleifches in ber ftabtifchen Schlachthaus-Anlage mahrend bes Rechnungsjahres - 1 April 1895 bis 31. Mary 1896 - foll öffentlich vergeben werben.

Schlachthaus-Berwaltung anberaumt, wo die Bedingungen gur Ginficht offen liegen.

Wiesbaben, ben 25. Januar 1895.

Der Borfigende ber ftadtifden Schlachthaus Deputation: Bagemann.

für die Reffelfeuerungen der ftabtifden Schlachthaus gelegt murbe. Anlage babier pro 1. April 1895 bis 30. Geptember

haus-Anlage anberaumt, wo die Bedingungen gur Einficht offen liegen und Angebote bor bem Termine rechtzeitig abzugeben find.

Biesbaden, den 25. Januar 1895.

Der Borfitenbe ber ftabtifchen Schlachthaus-Deputation:

Bagemann.

Bekanntmachung. Bon den in der Zeit vom 1. April 1895 bis 31. Mars 1896 auf der Gasfabrit in Wiesbaden gewonnenen Cotes follen 1500 t im Gangen ober in Theilen von je 300 t vergeben werden. Ferner foll bie Bergebung des in der gleichen Beit gewonnenen Stein-tohlentheers (ca. 700 t) fowie des concentrirten Ammoniat. paffers (ca. 160 t) erfolgen.

Die bezüglichen, für jedes biefer Erzeugniffe gerennt einzureichenden Angebote muffen verichloffen und mit entsprechenber Aufschrift verfeben, bis fpateftens ben 20. Februar 1895, Nachmittags 4 Uhr, bei bem Unter-

geichneten eingegangen fein. Die ben verichiedenen Bergebungen gu Grunde gelegten Bedingungen tonnen in dem Bermaltungsgebäude ber Baffer- und Gaswerte, Martiftrage 16, Bimmer 9, eingesehen, ober auch in Abichrift bezogen werben.

Biesbaben, ben 25. Januar 1895. Der Direttor ber Baffer- und Gaswerfe Muchail.

Bekanntmachung.

Montag, ben Il. Februar be. 36 und nöthigenfalls ben folgenden Tag, jebes mal Morgens 9 Uhr und Rachmittags 3 Uhr beginnend, will ber gerichtlich befiellte Bfleger bes Rachlaffes ber Bittme bes Profefford der Musik, Sugo Wölfel von hier, die zu diesem Nachlasse gehörige vollständige Ein-richtung der Billa "Wera", Nöhlerstraße 5 dahier, gegen Baarzahlung versteigern lassen. Eine ansführliche Beschreibung des Mo-

bilare wird bemnächft erfolgen. Wiesbaden, ben 26. Januar 1895.

3m Muftrage: Raus, Magiftrats-Sefretar.

Befauntmachung.

2155

Sier wohnhafte Sandwerksmeifter, weche geneigt find, arme Rnaben event. gegen eine aus bem Stadtarmen. baw. Centralmaifenfonds ju gahlende Bergutung in die Lehre gu nehmen, wollen fich unter Angabe ihrer Bedingungen bei ber ftabtifchen Armen-Berwaltung, Rathhaus, Zimmer Ro. 12, melben. Wiesbaden, den 23. Januar 1895.

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung. B. Bedel.

### Fenerwehr-Dienftpflicht für bas Jahr 1895.

Die Boligeiverordnung fur ben Stadtfreis Wiesbaden betreffend bas Feuerlöschmefen, bom 10. September 1893, bestimmt in:

§ 3. Berpflichtet jum Gintritt in bie Feuerwehr find alle männlichen Ginwohner ber Stadt, welchen nach § 5 ber Stabte-Dienstpflicht beginnt mit bem 1. Januar bes

dem gurudgelegten 25. 2.cb en sighr folgenden Jahres; bei neu Bugegogenen jedoch erft mit bem 1. Januar nach Erlangung bes Burgerrechtes. Die Dienftpflicht erlifcht mit bem 31. December besjenigen Die Lieferung von ca. 500 Tonnen Rugtohlen 3ahres, in welchem das 35. Lebensjahr gurud.

§ 4. Befreit vom Fenerwehrdienfte find: 1895 wird hiermit zur Bergebung ausgeschrieben.

Der Termin ift auf Samftag, den 16. Februar Beamte, Beamte, Beamte, Beamte, Beamte, Disposition gestellt oder in personen, auch wenn sie zur Disposition gestellt oder in

Seite 2. Ruheftand verfett find. 2. Die Geiftlichen, Lehrer, Mergte und Apotheter. 3. Rörperlich Untaugliche, welche

auf Berlangen bes Branddireftors von einem burch ihn bestimmten Argte (herr Dr. med. Friedrich Cunt, 2. Chor der Friedensbotena. "Rienzi" fleine Burgftrage 9) ein argtliches Zeugniß vorzulegen 3. Perpetuum mobile, Burleske . haben. Ueber fonftige Befreinngen entscheibet die Fener- 4. Abendständehen, Lied

wehr-Commiffion.

Berfonen tonnen diefe Berpflichtung burch ein jahrlich 6. Ouverture zu "Der Beherrscher an die Stadtfaffe im Boraus ju gahlendes Lostauf-geld ablojen. Das Losfaufgeld beträgt, wenn ber Bflichtige jur Staatseintommenftener mit einem Steuerfate

9 Mt. einschl. veranlagt ift = 6 Mt. bis zu 26 " = 10 " 52 " " = 15 ,, 146 " = 20 ", ,, 300

bei einem höheren Steuerfate Alle jum 1. Januar jeden Jahres bienstpflichtig gewordenen Ginwohner haben fich nach der im amtlichen Organ bes Magiftrates der Stadt Biesbaden erfolgenben öffentlichen Aufforderung des Brandbireftors jum Dienfte

perfonlich gu melben.

hiernach werben alle mannlichen Einwohner ber Stadt Wiesbaden, welche in den Jahren 1860 bis 1869 geboren find, das Burgerrecht besitzen und mindeftens 6 Mart Staatsfteuer entrichten, fofern fie fich nicht ichon gur Feuerwehr angemelbet haben, aufgeforbert, fich auf bem Feuerwehrbureau, Bimmer Dr. 18, Erdgeichog rechts im Rathhaus, im Laufe des Monats Januar an den Berftagen von 81/2 bis 121/2 Uhr Bormittags anzumelben.

Gin Bergeichniß ber hiernach Feuerwehrpflichtigen liegt in genanntem Bureau gur Ginficht offen.

Saumige werden nach § 29 der Boligei-Berord-vom 10. September 1893 mit Gelbstrafe von 1 bis 30 Mart belegt.

Biesbaden, den 9, Januar 1895.

Der Brandbirector : Gheurer.

Anegug ane ben Civilftanberegiftern ber Stadt Bieebaben vom 26. Januar 1895.

Geboren: Am 23. Januar bem Schuhmacher Christoph Debus e. S., R. Wilhelm Karl. — Am 22. Januar bem Briefträger Joseph Müller e. T., R. Antonie Auguste Margarethe. — Am 22. Januar bem Dachbedergebülfen Georg Greiling e. T., R. Margarethe Lina Emman Mina. — Am 22. Januar bem Dienstmann Heber e. T., R. Margarethe. — Am 24. Januar bem Buschneiber Johannes Sonnerborn e. S. — Am 20. Januar bem Resiaurateur Wilhelm Dierser e. T., R. Emilie Krieba Johanna.

M. Emilie Frieda Johanna.

Aufgeboten: Der Knecht Christian Brotot zu Wahels bain, mit Marie Karoline Elifabeth Antoni baselbst, vorher hier. — Der Schiffer Johann Albrecht zu Oberursel, mit Marie Sobhie Wilhelmine Jäger hier.

Berebelicht: Am 28. Januar ber Proviantamts.
Affistent Ludwig Friedrich Heinrich Abolf Herbt zu Brandensburg an ber Havel, mit Amalie Auguste Dorothee Ferdinande

Karoline Leibner hier. — Geftorben: Am 25. Januar hermann, Sohn bes Tag-löhners Paul hartmann, alt 1 J. 2 M. 6 T. — Am 25. Jan. Bilbelm Karl, Sohn bes Tapezierers Friedrich Wittlich, alt

Ronigliches Stanbesamt.



Am Allerhöchsten Geburtstage Seiner Majestät, Sonntag, den 27. Januar: Nachmittags 2 Uhr: Festmahl im grossen Saale.

Nach dem Festmahle: Abends 8 Uhr: Fest-Ball

im weissen und rothen Saale. Der Besuch des Balles ist nur im Ball-Anzuge

Die Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), ebenso wie die Theilnehmer am Festmahle, haben gegen vergeben. Vorzeigung ihrer Karten freien Zutritt zum Balle. Eintrittspreis für Nicht-Inhaber solcher Karten:

3 Mark.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Auber.

Joh. Strauss.

Th. Rehbaum.

Mendelssohn.

Montag, den 28. Januar 1895.

Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

1. Freiherr von Hess-Marsch . . . J.F. Wagner

2. Ouverture zu "Die Stumme von

Lied aus der Cappelia-Suite . .

4. Wiener Rathhausballtänze, Walzer 5. Aria für Streichorchester . . .

6. Ouverture zu "Die Heimkehr aus der Fremde" . . . . . . . .

7. I. Finale aus "Don Juan" . . . Mozart. Waldteufel. 37916 8. Mitternachts-Polka . . . . .

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister L. Lüstner.

Biesbabener General Angeiger.

Wallace. 1. Ouverture zu "Maritana" Wagner. Gungl. Herfurth.

Trompeten-Solo: Herr Walter. § 5. Bum Eintritt in die Feuerwehr verpflichtete 5. Am Neckarstrand, Walzer . . der Geister"

Harfen-Arie aus "Esther" Violine-Solo: Herr Concertmei-te. Seibert

Harfe: Herr Wenzel.

Fantasie aus "Die Gondoliere" . Sullivan.

Curhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 30. Januar, Abends 8 Uhr: carnevalistisch - humoristischer Unterhaltungsabend

unter Mitwirkung des Humoristen Herrn Herm. Förtsch aus Stuttgart.

Eintrittspreise: Nummerirter Platz 1 Mk.; nichtnummerirter Platz 50 Pfg.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal Dec Cur-Director: F. Hev'l.

> Fremden-Verzeichniss vom 26. Januar 1895. Aus amtlicher Quelle.

Hotel Adler. Berlin Schütz, Schaul, Ludwigshafen Röchling, R. Röchling, Dr. Cohen Berlin Götz, Hotel und Badhaus Block. Cochem.

Henrichs, Schlössnigk m Frau, Ritterg.-Besitzer, Schöneiche Glewitz Schlössnigk, Frau Schwarzer Bock.

Stelzner, Professor Freiberg Stelzner, Frl. Hotel Bristol. Berlin Jaffa u. Familie, Hotel Dahlhelm. Magdeburg. Sarbarsky,

Eisenbahn-Hotel. Brede, Kfm. Recklinghausen Bessert, " Schultz, "Erbprinz. Heidelberg

Herbstein Koch, Kfm. Hanz, Kfm. u. Frau Köln Grüner Wald. Sätterlin, Kfm. Lahr Hildburghausen Nüssle, Kfm.

Braisch, Kfm. Hempel, Kfm. Becker, Kfm. u. Frau Nierstein Prag Kröll, Kfm. Grütering, Adele Munster Württemberg

Hotel Minerva. von Wueffen, Rittergutsbes. Grabow u. Frau Villa Nassau.

Lade, Frl. m. Bed, Geisenheim Graf u. Grafin Jngelheim

Comtesse Sophie Jngelheim Geisenheim Curanstalt Bad Nerothal. Eberle, Oberlehrer Nonne, Hauptm. Gotha Jena

Millöcker.

Weber.

Händel.

Waterling, Apotheker Hotel du Nord. Goslar Horny, Rent, Horny, Kfm. London Pfälzer Hof. Höchst Jssert, Buchhalter Limbach Rontes, Kfm. Quisisana.

Glan'zel m. Frau Chemnitz Gläntzel, Frau Helsingfor Lindberg, Dr Rhein-Hotel. Calrich, Frl. Canne

Briegen, Dr. Hotel Rheinfels. Lina Schwiter m. Frau Gumbinnen

Zur Sonne-Rauenthal Thurn, Priv. Leipzig Kreuznach Bachmann, Hillgärtner, Priv. Oppenheim 345

Hotel Tannhäuser. Wacker, Kfm. Darmstadt Göppingen Lowenher Plauen Lengler, Goldmuntz, " Berlin Heidelberg Birkenfeld Lowenherz, " Meyer, Kfm. Mannheim Michelbach

Wittlich, Rent. Taunus-Hotel. Berlin Berg, Rent, Dreyer, Kfm. Aschen Ascher, Hotel Victoria. Berlin Esser

Blass, Direktor Hotel Weins. Malz, Kim. M. Gladbach Geisenheim Balzer, "

# II. Andere öffentlige Bekanntmachungen.

Holzbeifuhr.

Mittwoch, ben 30. b. Mts., Morgens 10 Uhr, wird bei unterzeichneter Stelle (Schwalbacher. ftraße 241) die Beifuhr von 200 Raummeter Buchen Cheit. und Anüppelholg aus ben Balb. biftricte "Cichelberg", Schunbezirf Behen (etwa 15—20 Minuten hinter dem Jestichloß Blatte), in die Hofraume der Regierungsgebande hierfelbst bffentlich

Biesbaden, ben 24. Januar 1895. Ronigliches Domanen-Rentamt.



Mittwoch, ben 30. Jan. I. 3., Mittags 12 Uhr, tommt in dem Igftabter Gemeinde wald noch folgendes Sola gur öffentlichen Berfteigerung:

1,15 Giden-Stämme von 36,68 Fm. 2,50, 2,85, 2,99, 3,11, 4,16, 5,30 und 5,90 Fm.

Die Bufammentunft ift im Diftritt Felbichlag 4 bei Stamm Dr. 1. Igftabt, ben 16. Januar 1895.

Der Burgermeifter : Göbel.

### Oberforflerei Wiesbaden.

Freitag, ben 1. Februar er., Bormittags 10 Uhr, tommen in den fiscalifden Diftricten Fajanerie 22 und Bengberg 26 (Schutbegirt Clarenthal) folgende Bolger jum Bertauf:

Gichen: 72 Stämme 5-14 Mtr. lang, 10 bis 30 Cm. Durchmeffer, ca. 100 Rm. Rusicheit und Knüppel, 2,2 Mir. lang, 130 Rm. Brennicheit und Knüppel, Buchen: 6 Rm. Felgenholz, 103 Rm. Scheit, 218 Rm. Rnuppel, 32 Sot. Wellen, Weichholg: 80 Birten Stamme, 4-11 Meter lang, 10-30 Cmt. Durchmeffer, 32 Rm. Rugicheit, 78 Rm. Rugfunppel, 2,2 Meter lang, 45 Rm. Brennicheit, 173 Rm. Anuppel (Mipen, Birten, Erlen) und 21 Sot. Bellen.

Bufanmentunft am Solghaderhauschen. Das Mughols ift gu Bagner- und Grubenholz

Forfthaus Fafanerie, ben 17. Januar 1895. Der Rönigl. Forftmeifter : Flindt.

### Holz-Berfteigerung.



Donnerstag, den 31. Ja-unar 1. 38., Bormittags 11 /2 Uhr, fommen in bem Stadtwald, Diftrict Safenipine und Ranal folgendes Bolg gur Berfteigerung:

Gichen: 110 Stamme von 17,16 Festmeter, 213 Stangen 1., 2. und 3. Rlaffe; 4 Raummeter

Rnuppel; Buchen: 2 Stamme von 0,85 Feftmeter, 2 Rmtr. Scheit, 35 Rmtr. Anuppel, 1800 Stud Bellen; Riefern: 12 Amtr. Schichtnugholz und endlich 500 Stud Ausbuschwellen und 23 Rmir. Stocholz.

Anfang im Diftrict Safenspite. Auf Berlangen Steigerer Creditbewilligung bis 1. Geptember 1. 36. Biebrich, ben 24. Januar 1895.

Der Magiftrat. In Bertr .: Bolff.



Mittwon, 30. Jan. d. J. Bormittage 10 Uhr,

fommen im Wehener meindemald, Diffrict Jof. gur Berfteigerung:

24 trodene Sarden-Stamme von 9,12 Festmeter. 107 Raummeter trodenes fiefernes Scheitholg. Rnüppelhelg. 191 Bellen.

Der Anfang wird an ber Sahner-Strafe gemacht.

Wehen, den 24. Januar 1895. Rorner, Bürgermeifter. 38706

## Stamm: und Brennholz Versteigerung.



Donnerftag, ben 31. 3annar b. 38., Bormittage 101/2 Uhr beginnend, wird im hiefigen Stadtwald:

Diftrikt Galgenbanm (1/4 Ctb. bon ber Bahnstation Riebern-

baufen entjernt, auf guter Abfahrt) folgendes Gehöls verfteigert:

22 Gichenftamme mit 46,74 Feftmeter, barunter 4 Stämme von 3,77, 6,28, 7,39 und 9,51 Feftmeter.

2 Buchenftamme von 4,34 Teftmeter.

167 Raummeter buchen Scheithold, Knüppelhold, 192 eichen Scheithola, 34 und Anuppelhola,

erlen 29 eichen Rnuppelholg, 30 4400 Stud buden Bellen,

eichen. Das Stammholg wird zuerft verfteigert.

3bftein, ben 21. Januar 1895. Der Magistrat. Beichtfuß, Burgermeifter. 3802

### Nichtamtliche Anzeigen.

Carneval-Verein "Narrhalla." Bur Feier bes Allerhöchften Geburtefeftes

Cr. Majeftät Wilhelm II. Heute Abend präcis 8 Uhr:

mit Absingen von National - Chorliedern. Eintritt 40 Pfg. 2163

Reinertrag für wohlthätige Zwede. Der Vergnügungs-Ausschuss.

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Neueste Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Mr. 23.

Countag, ben 27. Januar 1895.

X. Jahrgang.

### Der Geburtstag des Kaisers.

\* Wiesbaben, 27. Januar. Bie tiefgewurzelt in Deutschland ber monarchische Gebanke ift, tritt niemals klarer hervor, als an bem Tage, ba bas beuische Bolk bas Geburtstagsfest seines Kaisers begeht. In Stadt und Land legen unge-zählte Ovationen, die ben Stempel ber Freiwilligkeit in fich tragen, Beugniß bafur ab, bag es fich an biefem Sage wirflich um ein vollfsthumliches Teft, nicht um eine von oben aufgezwungene Feier hanbelt. Und wer icon bei Geite ftebt, ber tann wenigftens ben überall bervortonenben Meußerungen bes Festjubels feine Achtung nicht verfagen. Much in ben Berfehrsgentren mit vorwiegenb fogialbemotratifder Bevolferung bort man baber nur gang ausnahmsmeife von einer ftorenben Gegenbemonftration, wenn auch bier und ba in ben Arbeitervierteln

Die Anbanglichteit bes Burgers an bas angeftammte herrscherhaus ift von jeher ein hervorstechenber und ehrenber Bug in bem beutschen Charafter gewesen. Gelbstverständlich tritt er in ber Kaiserstadt beutlicher noch und intenfiver hervor als anbersmo; hat boch hier jeber Gingelne bas Gefuhl, als knupften fich gemiffermagen perfonliche Banbe amifchen ihm und bem gurften, an beffen Brivats und Familienleben ber Burger, unb mehr noch bie Burgerin, innigsten Antheil nimmt. Aber ein sichereres Funbament, als es ihr burch Ausnahmes auch außerhalb Berlins ift ber Grundzug ber nämliche, gesethe je geichaffen werben könnte. wenn er auch in verschiebener Beife fich außert. Ueberall ift es nicht fowohl ein Bringip, als bie Berfon bes fraftigen Biberhall finben ber Ruf:

Berrichers, ber bie Sulbigungen gewibmet werben. Daß biefer perfonliche Charafter ber Feier gegenkeit, wie es Kaiser Wilhelm II. ist, nur noch kräftiger seinen Berlin, 26. Jan. Wegen einer Deputation an sich ausprägt, ist leicht erklärlich. Einen Geburtstag ben Kaiser hinsichtlich bes Lehrerbesoldungsgeseines ist im geschäftsssührenden Ausschus des Landesvereins preußischen Beutschen Bolte nicht beschieden gewesen. Der greise Boltsschulkehrer eine Abstimmung herbeigesührt worden. über einer fo ausgesprochenen und martigen Berfonlich= erfte Raifer, fo allgemein auch bie Berehrung mar, bie ihm überall gezollt murbe, trat boch in ber Deffentlich. feit meniger hervor. Er vermieb es, ju ben Tagesfragen in Deinungsaußerungen Stellung gu nehmen, und fo blieb im haber ber Barteien und ber gegenseitigen Befehbung ber politischen Richtungen bie Berson bes Raifers aus bem Spiele, und man hielt fich an feine Rathgeber, benen bie Berantwortlichleit für bie Regierungs: magnahmen zufiel.

hoben Diffion und ber ihm burch biefelbe auferleate Blofftellung nach Möglichkeit vermieben werben folle. Die Anbers Raifer Bilbelm II. 3m Bewußtfein feiner

tritt fo nicht nur als eine Berforperung bes monarcifden eine bestimmte und unzweibentige Ehrenerflarung. Diefe Pringips, fonbern auch als Berfonlichfeit in ber politifden muß ihm bon amtlicher Stelle gegeben werben, unb es Bewegung hervor. Jebenfalls ift unzweifelhaft, bas ber mare munichenswerth, bag fie unter ber vorstehenden Bor-Berricher baburch bem Bolte menichlich naber geruckt wirb, ausjenung icon früher gegeben worben ware. Ginen Ab-bas fich ofter mit ihm zu beschäftigen Anlag hat. Denn in ichluß muß bie Sache haben, wenn nicht immer wieber bas fich öfter mit ihm zu beschäftigen Anlag hat. Denn in Grundsat, daß die Person des Kaisers nicht in die gelegenheit gelenkt werden soll.

\* Der achte allgemeine Deutsche Hand wird nicht wertertag wird in Halle in den Tagen vom 21. dis überall zugestimmt, sondern es wird auch fritisirt. Das werkertag wird in Halle in den Tagen vom 21. dis ift ein Recht, das sich kein politisirender Bürger nehmen ben Gefprachen bes Boltes gilt nicht ber parlamentarifde laffen wirb, und es ift, magvoll geubt, ein harmlofes fieht u. A. die Stellungnahme zu den neuesten Regie Recht. Unter allen Umftanden wird baburch bas planen, betreffend die Organisation bes handwerts. Intereffe für bie Berfon bes Raifers geftartt. Unb auch ftration, wenn auch hier und da in den Arbeiterbieteten ftration, wenn auch hier und da in den Arbeiterber macht. wer mit einzelnen markanten Aeugerungen der mit einzelnen markanten Aeugerungen wer mit einzelnen markanten Aeugerungen der einzelnen auch einzelnen markanten Aeugerungen wer mit einzelnen markanten Aeugerungen der einzelnen auch einzelnen markanten Aeugerungen der einzelnen markanten auch einzelnen auch Willen abnothigen.

als ihm meist nachgesagt wird. Mit theoretischen Er-örterungen über bie Borzüge bes monarchischen und bes fändet die Abreise des Königs zum Besuch seiner Mutter, republikanischen Systems halt er sich nicht auf. Ihm Die Regentschaft werde einem Ministerrath übertragen werden. Der Deutsche ift boch mehr praktischer Politiker, als ihm meift nachgesagt wirb. Mit theoretischen Errepublitanifden Guftems halt er fich nicht auf. 36m genugt, bag für Deutschland bie monarchische Regierungs-form bie beste, weil bie einzig mögliche ift. Und in biefer Ueberzeugung hat bie Monarcie in Deutschland

In allen Gauen bes Reiches wirb am 27. Januar

Soch Raifer Bilbelm!

Deutschland.

gefcaftsführenben Musichus bes Lanbesvereins preußifcher hierbei haben fich von 41 Stimmen 39 gegen unb 2 für eine Abordnung an ben Raifer ausgesprochen. Der Antrag ift bamit abgelehnt worben.

- Bum Sall Rose in Berlin fdreibt im Anfdlug an bas neuliche Duell zwijchen ben herren b. Rope (einem Better bes Beremonienmeifters) und b. Schraber - bie Koln. B. - 8 .: Bie es icheint, wird man in ber Affaire Roge niemals gang flar sehen. Bor längerer Beit schon wurde angedeutet, daß die Untersuchung als Schuldigen eine sehr hochgestellte Perfonlichteit ergeben habe, beren

Die öffentliche Aufmertfamteit auf bie bochft peinliche Un-

Sern, 25. Jan. Die schweizerischen Boll-einnahmen pro 1894 beliefen sich auf Fr. 41,200,000, bas ift eine Mehreinnahme von gr. 4,200,000 gegenüber dem Boranschlag und von Fr. 2,822,000 gegen bas Borjahr. † Rom, 25. Jan. Carini, der erste Präsett der Batifanischen Bibliothet, ist heute gestorben.

Preußischer Landtag.

\* Berlin, 25. Januar.

Am Ministertische Dr. Miquel, Schönfebt und Commissarien. Bu Mitgliebern ber Staatsschuldenfommission werden die Dr. Sattler und Luckhof durch Juruf wiedergewählt. Einige Rechnungssachen werden debattelos an die Rechnungs-

Rommiffion verwiefen. Die Berathung bes Breubifden Gerichtstoftenge-

seges und der Gebührenordnung für Rotare wird in gemeinfamer Dedatte erledigt.

Justigminister Schönstedt: Die beiden Borkagen geben
mir zum ersten Male Gelegenheit, vor diesem hohen dause das
Bort zu ergreisen; sie sind entstanden unter dem Gesichtspunkte
größerer Rechtseinheit und schließen sich der altpreußischen Geseggedung an, die sich seit 1850 bewährt hat und auch vordiblich
für die Reichsgesetzgedung gewesen ist. Die Gesesentwürse befolgen zugleich das in der Steuergesetzung gedicligte Prinzip
einer Progression der Gebührensage für höhere und eine Depression derselben für gesinge e Obiekte. Ich hosse, daß das
Jaus die Borkagen wohlwosend prüsen und genehmigen web.
(Betiall.) (Betfall.)

Abg. Dlgem (nail.): Berichteloften werben von Riemandem gern bezahlt, und bie Gesethgebung muß baber möglicht für eine gerechte Bemeffung ber Kostenfathe forgen. Die Commission wird jebenfalls eine Tenberung ber Gebuhrenfathe in biesem Sinne in Erwägung nehmen muffen.

Mbg. Dr. Edel's (nati.): Den Unsführungen bes Abg. Olgem ichliege ich mid an und möchte ben Minifter bitten, bas

"Bie ichade! Gemiß maren die Rerven des lieben Rinbes von all' ben Borbereitungen gu bem Geft überreigt und fie hat irgend ein Gespenst gesehen . . . . Doch sie wird ihnen sehr balb ihr Berg ausschütten. Sie hat ja das Borrecht, einen Gatten zu besitzen, an beffen Bruft fie all' ihren Rummer ausweinen fann . . . Bitte, liebfter Graf, feben Gie nicht fo finfter aus! Es wird fich bald Alles aufflaren."

Bahrend der nachften Tage fah Erna fehr bleich aus. Gie war nervos und in fich gefehrt. Laura's Anbeutungen begannen ben Graf gu angftigen. Er beichloß, biefem Buftand ein Enbe ju machen.

"Du mußt mir fagen, mas Dir an jenem Abend begegnet ift, Erna," fagte er ernft, als die junge Grafin wieder einmal traumerifch auf einer Bant faß. Das Buch, in bem fie gelesen, war ihrer Sand entfallen; bie großen blauen Augen blidten traurig in's Beite.

"Dun benn -" entgegnete Erna leife, "ba Du es municheft, ich habe Urmin Sohenftein gefeben." "Erna!" rief Graf Rudolf entfest.

"3ch fah ibn," wiederholte fie ruhig. "Es war Bittme trug einen Strauß foeben gepfludter Berbft- teine Ginbildung. Er trug daffelbe Coftum wie damals, als er und ich zusammen als Fauft und Gretchen im lebenden Bild ftanden. Es war furz vor unserer Sochgeit; entfinnft Du Dich? 3ch tenne bas Coftim genau. Und diesmal ftand er im Schatten ber Baume in meiner nachften Rahe und verschwand ploglich . . . weil ich ihn im fremben Lande in einem unbefannten Grab liegen laffe wie einen Berbrecher. Und ach! et ift unschulbig. Ich kann es beweisen."

## Mailergruß!

Sum 27. Januar.

Gott Dir zum Gruss! Deutschlands Kaiser, dem schmetternden Klang Heller Fanfaren mischt laut sich mein Sang, Hellt in der Salven grussdonnerndem Ton, Schwingt sich begeistert zum göttlichen Thron. Himmlischen Segen, Du blühender Held, Heiss Dir erflehend vom Herrscher der Welt, Ihm, der noch immer trotat Noth und Gefahr Führte zum Ziele den siegreichen Aar.

Heil Dir und Glück! Deutschlands Kaiser auf leuchtendem Thron. Herrlichsten Stammes vollwürdiger Sohn, Oft schon erprobt und erfunden als echt, Treu Deinen Pflichten und stark wie gerecht, Doch auf der Wacht auch zu jeglicher Zeit, Mit uns zu leben, zu sterben bereit: Schirm' Dich, den Gott uns zum Stolze gesandt Jetzund und immer des ewigen Hand!

Deutsche heran! Deutschland's Söhne, so treu und so stark, Seelen voll Feuer und Arme voll Mark, Donnernd erschalle von nahe und fern Euer Hurrah heut dem Kaiser, dem Herrn! Gebt ihm im brausenden Jubelruf kund, Dass Ihr die Seinen mit Herz und mit Mund, Dass Ihr gern folget dem Herrschergebot, Ob es gleich riefe zu Kampf oder Tod!

Hände zum Schwur! Deutschlands Söhne für Kaiser und Reich Schall' Euer Treuschwur dem Sturmwinde gleich, Sei Euer Herzblut, für ewige Zeit Heute dem Herrscher auf's neue geweiht! Schmettert dann aber der Kriegsruf durch's Land, Ohne Besinnen die Schwerter zur Hand. Fahrt wie das donnernde Wetter darein! "Kaiser und Reich" soll die Loosung stets sein!

Wiesbaden, im Januar 1895. Heinrich Etzel.

Kämpfende Bergen.

Original-Roman frei nach bem Amerifanifchen von Grich Friefen.

(Rachbrud verboten). (46. Fortfegung.) Am nachften Morgen, lange por ber Frühftuds. Beit - ber Graf faß bereits wieder lefend in ber Bibliothet - lugte Laura's pitantes Gefichtden, gerothet von ber frifden Luft, jum Genfter herein. Die junge

blumen in ber Sand. "Sehen Sie nur die Berrlichfeiten, die ber Geptember uns spendet, Graf Rudolf!" rief sie heiter. "Hoffentlich geht es der lieben Erna wieder besser. Wich hatte ihr Unfall gestern so fehr angegriffen, daß ich die heftigste Migrane bekam und zu meinem Leidwesen D, ich weiß, warum er mir erschien, Rudolf, — er nicht mehr im Stande war, mich der Gesellschaft ferner kam, um mir Borwürfe zu machen, weil ich seinen kam, um wir Borwürfe zu machen, weil ich seinen zu widmen. Hat Erna Ihnen die Ursache ihrer Ohn- Ramen nicht von der unverdienten Schande reinige, zu widmen. macht mitgetheilt?"

"Rein," entgegnete Graf Rubolf bufter; "fie ber-

meigerte jebe Austunft."

Rotariatsmefen in Breugen anderweit einheitlich gu ordnen. In den berichiedenen Reichsgebieten find bie Bflichten und Amisbelugniffe namentlich auch in Testamentsfachen, gang bericiebene. Das Buftanbetommen ber beiben Gefege in Diefer Geffion ift

bringend wunfdenswerth.
Ab. Branbenburg (Gentrum): Der Grunbfat, ben Berth bes Objecte nur nach feinem Gelbwerth ju bemeffen, ift jedens falls mangelhaft. Auch die wirthicaftliche, namentlich die landwirthschaftliche Bebentung der Angelegenheit darf nicht überfeben werben. Die Hauptbebeutung baben die beiden Borlagen jedoch als Finanzgesetz, und als solche wird die Commission sie besonders prüfen mussen. Ich beantrage, die Borlagen der um 7 Mitglieder zu verstärkenden Justizcommission zu übers weisen

Abg. Shettler (conf.): Meine Freunde fteben ber Bors lage freundlich gegenüber, namentlich find wir einberftanben mit ber Entlaftung ber armeren Claffen; aber zweifelhaft er-icheint une, ob nicht bei ben großen Objecten eine ju große Besondere Berudlichtigung verdient bie Berechnung und Einstehen nicht, daß sie außer der Kostentechnung noch besondere bewieden sollen. Für die Borberathung empfiehlt sich die berkärfte Justizcommission. Hoffentlich gelingt es der Commission, den Borlagen eine Form zu geben, die es uns möglich macht, denselben zuzustimmen. (Beifall rechts). Firavzminister Dr. Miguel: In dem Princip, die der claufulitren Sportelgesetze ganz abzuschaffen und diese Einsachnen auf ellesmeine Stevern zu übernehmen, ist Breuken

nahmen auf allgemeine Stenern gu übernehmen, ift Breugen gerade in seiner Justig weiter gegangen, als alle anderen Bundesftaaten; die Folge ist, daß der allgemeine Zuschuß für die Sustigerwaltung in Preußen procentual am höchsten ist: et beträgt 64 Millionen. Das Geset ift so gearbeitet, daß wir die bisherigen Einnahmen behalten. Geben Sie aber daran, bei sedem einzelnen Kostenansah die wirthschaftliche Wirtung zu prüfen, so alaube ich, mirb auch in dieser Session Birtung zu prufen, fo glaube ich, wird aud in biefer Seffion feine ber Borlagen zu Stanbe tommen.
Abg. Berolb (Gentrum) municht Aenberungen ber Roften-

abe für Oppotheten und Grundbuchfachen bis gu Objecten bon 5000 Mt., um ben fleinen Grundbefit gu erleichtern.

Abg. Broje (conj.); 3ch begrüße bie allgemeinen Grundsitge ber Borlagen mit Freuden, möchte aber eine anberweite Regelung ber Beschwerbe-Instang für Rotare; biese follte nicht bem Amterichter, sondern ber Sivilfammer übertragen werben.

Abg. Enebel (natl.): Die Degreffion ber Roftenanfage für geringere Objecte geht nicht weit genug. Der Unmuth ber burgerlichen Bevölferung im Weften ift hieruber groß unb berechtigt.

Mbg. Berufalem (Centr.): Es follte in ber Borlage ein Unterschied gemacht werben zwischen Kosten für ben Eigenthumsübergang zu Erwerds, und zu Speculationszweden. Riemand
wird etwas bagegen sagen, daß ein Güterschlächter bobe Rosten
bezahlen muß; bagegen wird ber hohe Rostenansat bei Erbober anderen llebergangen hart empfunden. Die Commission
sollte versuchen, hier Abhlife zu schaffen.
Abg. Jansen (Gentr.) erörtert die Rothwendigkeit ber vom
Botteduer gemunigten Kenderungen und nomentlich die meiter

Borredner gewünschten Menberungen und namentlich bie weitere Degreffion ber Gebubrenfage nach unten unter gugrundelegung bon Berhaltniffen aus ber ichlefifden Sandwirthicaft.

Jufitzminifter Schön fie bt: Die Borlegung es Stempels gesethes wird so getitg ersolgen, bag basselbe bei ber Comunitions berathung noch wird berudjidtigt werben können. Bei Erbübergangen findet son beite bie Berechnung des Werthitempels nicht ftatt. Der gesorberten Notariatsorbnung steht bas Bes benten entgegen. bag biefe Daterie reichegefeplich geregelt merben foll, eine preugifche Rotariatsorbnung alfo nur noch eine furge Beltungebauer haben murbe.

Abg. Rraufe-Balbenburg (frc.): Dit ben Grunbfagen ber Borlage find wir einverftanden, billigen ce aud, bag aus ben Borlagen feine Berichlechterung ber Juftigeinnahmen ber-

porgeben bart. Mbg. Gomibt-Barburg (Gentr.): 3m Intereffe ber Sanbwirthicaft tonnen bie Gebuhren und Roften fur alle auf

bie Landwirthichaft bezüglichen Geicafte auf bie Galfte ermäßigt Damit folieft bie Debatte; bie Borlage geht an bie um fieben Ditglieder ju berftartenbe Juftigcommiffton.

Die Robelle jur hinterlegungs-Orbnung geht bebattelos

an bie Juftigcommiffion.

Damit ift Die Tagesorbnung erfcopft. Rachfte Sigung Dienftag 11 Uhr. Sweite Ctatberathung.

"Bift Du mahnfinnig, Erna?" rief Graf Rubolf "Ift es nicht genug, daß Du mich wegen dieses Mannes franktest, als er noch lebte? Billft Du mich auch noch mit dem Todten qualen? Lag Deinen Beift nicht von hirngespinften umnachten, Erna! Der Mann ift todt und ich werde feinen Finger feinetwegen rühren,"

"D Rudolf, tannft Du niemals verzeihen?" murmelte fie. Sie hatte fich bon dem Sit erhoben und ftand nun bor ihm, die Sande beschworend erhoben, ben Ropf geneigt, gleich einer bom Regen niedergebrudten Blume. Und all biefe Anmuth, diefe Schonheit, hatte er - trot ihres Schwures - niemals gang befeffen!

Dit einem leifen Ausruf bes Schmerzes zugleich ging er von bannen.

"Deiemand fann ihm helfen, als ich allein," murmelte Erna. "Geliebter, Du follft nicht vergebens meinen Beiftand anrufen."

Am Rachmittag theifte Rathi ihrer herrin mit,

daß Marianne Lund außer Bett und fogar ichon giemlich wieber hergestellt fei.

Bereits eine Stunde fpater hielt ber gierliche zweifitige Rorbmagen mit Erna und beren Jungfer por ber Butte der Spigenflöpplerin. Diefe felbft faß im

warmen Connenicein auf einem Stuhl bor ber Sausthur. "Rommen Gie nicht naber, Fran Grafin," rief fie ben beiben Frauen gu. "Ich hatte den Thphus. Gie

tonnen fich anfteden."

(Fortfehung folgt.)

Der heutige Berliner Rumfibrief mußte wegen Reummangel bis gur nachften Rummer gurudgefiellt werben.

### Locales.

Biesbabener General-Anzeiger.

Miesbaden, 27, Nanuar.

Ginfommenfieuer im Begirte ber Stadt Biesbaben ift ben Berren Stabtberorbneten jugegangen. Diefelbe enthalt in 31 Baragraphen bie Beftimmungen über Steuerbflicht, Form ber Erhebungen, Befreiungen ac., wie fie bon ber Stadtverorbneten-verfammlung auf Grund bes § 33-52 bes Communalabgabengefenes bom 14. Juli 1894 genehmigt finb. Muf bie wichtigften

Bunfte berfelben werben wir noch jurudtommen. Bie mir mit besonderer Freude vernehmen, findet die allährliche, große carnebaliftif de Damenfigung am Samftag ben 9. Febr. b. 3. im Cafino ftatt. Die Fefilichteit, welche und zwar mit Recht als der Glanzbunft fammtlicher Bereinsveranstaltungen betannt ift, burfte fic, wie alle fruberen Feite biefes Bereins, eines recht lebhaften Besuches erfreuen. Die Borbereitungen jettens bes Borfiandes fowie bes fleinen Rathes find fest im Bange und geftatten wir und fpater auf bie Gingelheiten naber

einzugeben. \* Die Zurugefellicaft balt beute Sonntag ben 27. b. DR. eine bumoriftifde Abenbunterhaltung mit Ball in ben Galen bee Cafinos ab. Gleichzeitig mirb ber: felben aus Anlag bes Geburtstags Gr. Majeftat bes Raifers und Konigs eine furge patriotifde Frier vorausgeben, welche punfilic 71/2, Uhr beginnt. Rad Beenbigung ber letteren wird um 8 libr 11 Minuten bas narrifde Comitee feinen feierlichen Gingug halten und bie Sigung von bem feft lich becorirten Bobium aus, welches borber berbedt gehalten wirb, eröffnen. Unter ben bon Ditgliebern in reicher Gulle eingegangenen bumoriftifchen Gebern und Bortragen, welche fammtlich unmöglich vorgetragen werben fonnen, um bie ge-plante Sigung nicht ju lange auszubehnen, finb felbfiverfianblich nur bie beften und urfomischsten berfelben im Brogramm aufgenommen, welche ju Gebor gebracht, ficher großen Beifall finben werben. Much bas Birreche bat feine Theilnahme an ber Sigung jugefagt und Manches ju erzählen in Aussicht geftellt. Mit bem barauffolgenben Ball foll fpateftene nach 11

Uhr begonnen werben. \* Batriotifder Unterhaltungs-Abend. Der drift. Arbeiterverein veranstaltet beute Conntag Abend 8 Uhr gur Geier bes Geburistages bes Raifers einen Familienabend im oberen Gael, Manergaffe 4. Das Brogramm enthalt n. a. Mufitvortrage, Deflamationen, ein Feftgefprach, Manner- und gemifchten Chor-Gefang ic. Der Butritt fieht Freunden bes

Bereins frei.

\* Das hiefige evangelifde Diatoniffenheim berfenbet foeben feinen neunten Jahresbericht, worin junacht mit Freu-ben conftatirt wird, bag bas 2Bert, welches bor nicht ganz neun Jahren mit fo geringen Mitteln begonnen wurde, in ber Gemeinde bereits jo festen Fuß gefaßt und burch bie heifenbe Liebe bon allen Geiten fo fraftig geforbert worben ift, bag bae Ruratorium es magen fonnte, am 28. Rov. 1894 einen Raufvertrag zu unterzeichnen. Im Rachsommer bot fich die Ge-legenheit, bas Grunbfilld Emferfrage 29 um ben Breis von 40 000 Mart zu erwerben. Das haus mußte, ba das Dia-koniffenheim bisber nicht die Rechte einer juriftischen Berson hat erlangen konnen, einstweilen auf ben Ramen eines Mitgliebes bes Ruratoriums eingetragen werben. Den Raufpreis bermochte man bei bem Stanbe ber Raffe nicht bollig ju jablen, es wirb noch manches Taufenb Mart Schulben auf bem Befigthume fteben bleiben. Die Schwesternzahl von 6 Diatoniffen ift unverandert geblieben, bod ift zweimaliger Bersonenwechfel eingetreten. In die Arbeit ber Schwestern werben folgenbe Bablen bem Rundigen einen Einblid geben: 214 Krante wurden gepflegt, babei 531 Rachtwachen geleiftet. 580 Arme murben befucht und unterftugt, 70 Rinber in Familien untergebracht. Bu Beihnachten murde 200 Bittmen und 143 Familien beideert. Allen Bobitbatern wird jum Schluffe ber Dant bes Ruratoriume geipenbet.

Befangverein Rene Concordia. Bie alljahrlich wirb auch mabrend ber biesjahrigen Faidingegeit ber Gefang. verein "Beue Concordia" eine außergewöhnlich große carne-valistische Damensigung mit darauffolgendem Tanze ab-halten. Dieselbe findet am Sonntag, den 3. Februar, Abends 8 Uhr 11 Min. beginnend, im Römersaale flatt und verspricht, ba ber Berein befanntlich gute tomifche Krafte befigt, eine febr intereffante ju werben. Gine große Babl humoriftifcher Borirage, Couplets und Duette nebit einigen luftigen Theaterfluden und tomifden Choren werben nicht berfehlen, Die Theilnehmer in animirte Stimmung ju berfeben. Bahrend ber Beranflatung wird ein gutes Glas Bier verabreicht. Bie in ben Borjahren, fo beiße auch biesmal am 3. Februar bie Losjung: "Auf, jum

\*Gin großes patriotisches Concert veranstaltet ber Carneval-Berein "Rarchalla" jur Feier bes Raiser-Geburtstages, heute Abend pracis 8 Uhr :: ben Festfalen bes "Central-Hotels." Reben einer schwungvollen Teftrabe find

ichaftliche Chorlieber, bem Zag entsprecent, vorgesehen. Der Reinertrag ift fur wohlthatige Brede bestimmt.

Breiwillige Feuerwehr. Die Sand fprige Ro. 2 bielt am Montag Abend unter farter Betheiligung ihrer Mitglieber im "Bater Jahn" Roberftrage 3 ihre biesjahrige General-Berfammlung ab. Der erfte gubrer berr Rreppel eröffnete bie Gigung, worauf bie Berichte bes Schritfuhrers, herrn Tapegierermeifters Rlein und bes Rafftrers herrn Schlofferm. Boue jur Berlefung gelangten, welch' legterem nach Brufung Entlastung ertheilt murbe. Die Chargenwahl foll erft im nachften gabr wieber borgenommen werben. Rach Bahl bes Ehrengerichts folog ber erfte gubrer mit bem Dante fur bas gablreiche Ericheinen bie Berjammlung, worauf man noch unter gutiger Mitwirfung bon Mitgliebern bes Mannergefang. Bereins , Cacilla" eine gefellige Beier abbielt.

- Carnevaliftifches. Die "fen chte Ede" halt heute Conntag Abend pracis 7 Uhr 71 Min. in ihrem Lotale, Reftaurant "jum Bluder" eine große Galafigung ab.

Cheater, finnft und Wiffenschaft.

= Liebera be nb. Mit großem Intereffe fieht man bem Lieberabend bon Fraulein Relly Brob mann am nachften Dienstag ben 29. entgegen, und foll ber Borvertauf fur benfelben bereits ein fehr reger fein. Rach bem Programm fteht bem Bublifum ein großer Genug bevor. Die Runftlerin wirb neben ben befannten Werten unserer großen, alten Meister auch ben jungeren Componisten wie Rudauf, Sommer, Grieg, von Golbichmidt usw. gerecht werben. Gang besonbers interseffant burfte bas Concert sich burch die Lieber von E. bon von Golbschmidt usw. gerecht werden. Ganz besonders interessant durste das Concert sich durch die Lieder von E. bon
Lade, Ph. bon Eulendurg und Rud. Fürst Liechtenstein gestalten. Das Lied des Letteren, Ich hab meine Liede geworsen
wurde von den ersten Künstlerinnen Desterreichs stets mit dem
Raiser Wilhelms im Marz de. Is. wieder

größten Erfolge gefungen und bon ber Rritit einftimmig febr beifällig aufgenommen. Ert freuen uns, bemielben auch bier im Concertsaal zu begegnen, ebenso wir ben Liebern von Labe und Eulenburg, die bet und bereits befannt und febr geschäpt lind. Die Begleitung sammilider Lieber bat her Kapellmeifter Solar, ben mir Gelegenheit hatten, wieberhot als ausgejeidneten, feinfühligen Accompagnateur fennen gu lernen, freundlichft übernommen.

Mus der Umgegend.

Biebrich, 25. Jan. Der Rhein tit feit geftern nicht mehr geftiegen. Begelftanb beute Bormittag: 3,04 Meter. Den Radrichten bom Oberrhein gufolge ift ber Rhein in Dannheim feit geftern nicht mehr geftiegen.

Dunfel ift in ber flabtifden Antage foeben eingefangen

y Florsheim, 26. Jan. Unfere "Freimillige Feuerweht" bat bie Bietoriche Runftanftalt in Biesbaben mit ber Lieferung einer Stanbarte beauftragt. Die Ginmeibung foll im Juni

bieses Jahres stattsinden. Die Einweigung sou im Jahr bieses Jahres stattsinden. 2. Braubach, 25. Januar. Die Wirthschaft auf ber Marksburg ist in die Hande des Herrn Abolf Sturm über-gegangen, nachdem der frühere Wirth, herr Amand, welcher sich allgemeiner Beliebiheit erfreute und den man ungern von hier scheiden sah, nach Franksurt a. M. übergesiedelt ist. Sowohl unter ber Einwohnerschaft, als auch in meiteren Kreifen ift bie Radricht berbreitet, bag ber Besuch ber Burg eingeschrankt worben fei. Dem ift nicht so; ber Zutritt ift wie früher Jeber-

mann geftattet.

† Gördroth, 24. Jan. Eine Bauersfrau, im Begriffe, Biehiutter abzudrühen, stellte gestern einen Kessel mit kochendem Basser auf die Erde; in demfelben Augenblid siel ihr vierjähriger Junge, ein Stuhl rüdwärts ziehend, mit dem Gestär in das Wasser und verbrannte sich jämmerlich. Trozdem bald daraus Hüse zur Stelle war, ist das Kind nach 12inundie ern Ouelen gesterden. (Rh. C.) (Rh. C.) gen Qualen geftorben.

### Nienes aus aller Welt.

- Raffel, 25. Jan. Durch Schneever wehung ift eine erhebliche Bertehrsftorung im Bahnverlehr nach allen Richtungen eingetreten. Die Berliner Rachtschneftige erleiden langere Beripatungen. Auf ber Bahnftrede Barburg-Arolfen ift ein Bug im Schnee fieden geblieben.

- Erfurt, 25. 3an. In Folge erneuten orfanartigen Schneewebens ift zwifden Langewiesen und Gehren wieber ein Bug fteden geblieben. Mehrere andere Streden werben nur, mit Dube offen gehalten.

- Goldberg, (Medlenburg), 25. Jan. Bahrend ber Guterverladung im hiefigen Bahnhof ift ber Rran geborften.

Bwei Arbeiter wurden getobtet, mehrere verwundet.
- Gnefen. 25. 3an. Dier ericos fic ber Artillerie-

Lieutenant Abjutant Gifnowsti.

— Bern, 25. Jan. In Folge bes ftarten Schneefalls find neuerdings viele Bahn- und Boftverlehrsftodungen eingetreten. Die Routen über ben Simplon, Splugen und St. Bernharbin finb noch immer nicht befahrbar.

- Barts, 25. 3an. Gin beftiges Unmetter mutbete beute in ben Bogefen; bie meiften Gifeubahnlinien find megen Gonec-

bermehungen unterbrochen.
— Rew-Port, 25. Jan. Das Gotel Bendome ift nieber-gebrannt. Babireiche Gafte, barunter eine hier gaftiende englische Schauspieler. T: uppe, tonnte nur mit Roth gereitet

# Celegramme und lette Nachrichten. Reichstag. Berlin, 26. Januar.

Das Saus ift wieber fowach befest und tritt fofort in bie Tagesorbnung, Fortfetung ber Berathung über bie privatrechtlichen Berhaltniffe ber Binnenfcifffahrt ein.

Abg. Bimmermann (Antif.) bemangelt einige bon ben Bestimmungen in bem Entwurf, fpeziell bie Unlehnung an bas Seerecht. Es fei Unrecht zu behaupten, bag nur aus Rreifen ber Sozialbemotratie gegen bas Gefet gefprochen würbe. Rebner empfiehlt folieglich, Die Sonntagsruhe im Shiffergewerbe, bie Buftanbigteit bes Gewerbegerichts in Schifferjachen führe gu Streitigfeiten.

Berlin, 26. Jan. Rachm. Dem Reichstag ift heute ber Befegentwurf über bie Tabalsfteuer jugegangen, eben-

fo die Finangreformvorlage.

Der Tabatssteuer-Gesetzentwurf bestimmt Folgendes: Die Inlandsteuer von 45 Mt. fällt fort; ber Boll für aus-ländischen Rohtabaf und Tabatsaucen wird von 85 auf 40 Mt. herabageiegt. Bon ben ausländischen Tabafsabrikaten wird ein Eingangszoll für Cigarren und Cigaretten von 900 Mt., für anbere Tabrifate bon 450 Mt. pro 100 Rilogr. vorgeschlagen. Mis Steuerfat fur Cigarten und Cigaretten wirb 25 Brocent, fur Rauch. Rau- und Schnupftabat 40 Procent feftgufegen porgefdlagen.

5 Berlin, 26. Januar, Rachm. Anläflich bet Geburtstages bes Raifers ift ber Großherzog unb ber Erbgroßherzog bon Baben gum Befuch beim hiefigen Sofe eingerromen

Berlin, 26. Jan. Rachm. Sier geht bas beftimmte Berücht, bas fich Erbpring Alfred von Sachjen. Coburg-Gotha mit Prinzeffin Elfa von Burttenberg ver-lobt habe. Erbpring Alfreb ift im Jahre 1874 ge-boren und 3. 3. Lieutenant im 1. Garbe-Regiment 3. 8. in Botebam.

Darmftadt, 26. Jan. Rachm. Die zweite Rammer bewilligte foeben bie Mittel für ben Bau einer Rheinbriide über ben Rhein bei Worms. - 3m Laufe ber Berhandlung erflärte Staatsminifter Finger, Die Berftundigung mit Breugen über die Berftaatlichung ber Ludwigsbahn fei ziemlich jum Abichluß getommen. Er hoffe, bağ bie Berftaatlichung ber Bahn ober eines Theiles

- Raifer Frang Jojeph reift am 6. Februar nach Cap Martin ab.

Sonntag

( Mahr. Oftrau, 26. Januar, Mittage. Auf bem Ignabichacht feuerte ein Bergmann aus Rache wegen feiner bevorftehenben Entlaffung auf einen Dberfteiger einen Revolvericus ab; bie Rugel fuhr bem Betroffenen bon ber rechten Ropffeite burch bas linte Muge und hat ihn ichwer berlett. Der Attentater bermunbete barauf fich felbft.

\* London, 26. Jan. Bei bem Diamanten hanbler Jadfon in bem Seebabe Southenb murben mittels Ginbruchs Diamanten und Bretiofen im Berte von 50,000 DR. bon unbefannten Thatern geraubt.

X London, 26 Jan. Die "Times" melbet aus Teheran, daß bei bem Erbbeben bom 17. Januar bie erfte Erichütterung in ber Stadt Rufchan 600 Berfonen in einer Dofdee und etwa ebenfoviel in öffentlichen Unftalten und Babern begrub. Die Leiben ber Ueberlebenben follen fcred: lich fein und fleigern fich infolge ber fich täglich wieber-

holenben Erbbeben. Loudon, 26. Jan. Rachm. Der Dampfer "Esturial" icheiterte auf bem Bege bon Carbiff nach Fiume. 12 Mann ber Bejahung find ertrunten.

C Bafhington, 26. Januar, Radym. In ber geftrigen Situng bes Senats murbe mit 31 gegen 20 Stimmen bie Bill, betr. ben Ranalbau in Ricaragua angenommen. Bahrend ber Debatten verlas ein Senator einen Brief aus London, bemgemäß englifche Rapitaliften bereit feien, ben Ranalbau auszuführen, falls bie Bereinigten Staaten es nicht thun.

Eingefandt.

In Interesse Aller, beren haar vorzeitig ergraut ist, mache ich auf ein unsehlbares und unschältiges haarsardemittel ausmerksam. Rachdem ich mich leider überzeugt habe, daß die angedriesenn Mittel die Gesundheit schäbigen, benuste ich schliehlich auf ärztliches Anrathen Franz Audu's Ruhschliehlich auf ärztliches Anrathen Franz Audu's Ruhschliehlich auf ärztliches Anrathen Erwartungen wurden übertroffen und es deranlaste mich die Dantbarkeit, allen Interessenten auf diesem Wege meine Ersahrung bekannt zu geden, das Mittel auch in Wiesdaden dei E. Moedus, Oroguerie, Tannusstraße 25. C. Brodt, Oroguerie, Albrechtstraße 17a. L. Henninger, Oroguerie, Friedrichstraße 16, Lechild, Oroguerie, Langgasse, und Otto Siedert, Oroguerie, vis-d-vis dem Kathefeller zu baben. feller gu baben.

Tages-Anzeiger für Sonntag.

Ronigl. Chaufviele: Abbs. 6 Ubr: Lobengrin (Ab. D.) Curhaus: Rachm. 2 Ubr: Feftmahl. Abends 8 Uhr: Feftball. Refideng-Theater: Rachm. 31, Uhr: Wiesb. Leben. Abends 7 Uhr: Der Mitabo.

Reichshallen-Theater: Radm. 4 u. 8 Ubr: Specialit.Borft. Raiferpanorama: Schlachtenbilber 1870/71. Mannergefangberein "Friebe": Radm. 4 Uhr: Orbenil.

General-Bersammi. Turn-Berein: Rachm. 3 Uhr: Jahreshaupiversammi. Oeffentl. Vortrag: Abbs 6 Uhr: Ri. Schwalbacherstr. 10. Unif. Deutsch. Beter. Landw. Corps; Abends 71/2, Uhr: Batriot. Feier.

Carnebal-Berein "Rarrhalla": Abbs. 8 Uhr: Batriot. Conc Carnebal-Gefellichaft "Sparbuche". Abends 8 Uhr 11 M.

3, Sihung.
Sarnebal-Berein, GrüneKäwer". Ab. 6.71 U.: Carneb. Sig. Carnebalgfuich., Ratten": Ab. 7U. 71 R.: 2. herr.u. Damenf. Carnebalgefellschaft "Wiesb. Onmor". Nachm. Concert. Abends 8 Uhr 11: Große Gala-Sihung.

Montag:

8 Uhr: Abon . Concert Bank-Action.

Königl. Schauspiele: Geschloffen. Curhaus: Rachm. 4 und Abends 8 Uhr: Abon Con-			
Bank-Actier			
Staatspapiere.	Deutsche Reichsbank		
1.1. 105 OF 1	Frankf. Bank		
31/2 do 104,95	Deutsche EffWBan		
3. do 97,-	Dentsche Vereins-		
4 . Preuss. Consols . 105,55	Dresdener Bank .		
31/2 do 104,70	Mitteldeutsche Cred		
8 . do 98,10	Nationalb. f. Deutsch		
4 Reichsanieine 100,95 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do. 104,95 3 do. 97,—4 Preuss Consols 105,55 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do. 104,70 8 do. 98,10 5°/ <sub>6</sub> Griechen 30,50 5°/ <sub>6</sub> Ital Rente 86,90	Pfalzische " " Rhein. Credit-		
5% Ital, Bente 86,90	Rhein. Credit-		
4 Oest. Gold-Rente . 103,30 41/ Silber-Rente . 83,20	Hypoth. Württemb. Verbk.		
41/s Silber-Rente . 83,20	Oest. Creditbank		
41/2 Portng. Stantsanl Tabakanl. 87,50			
41/2 Tabakanl. 87,50 8 - Sussere Anl. 25,60	Bergwerks-A		
Kum. V. 1001100 . 00,00	Bochum, Bergh, Guss		
4 do v. 1890 . 86,20 5 Russ Consols . 102,20	Concordia		
5 . Russ. Consols 102,20	Dortmund Union-Pr.		
4 Serb. Tabakani 10/20	Gelsenkirchener		
6 . Lt. B. (Nisch-Pir.) 18,10	Harpener		
5 . StEB. HObl,-	Hibernia Kaliw. Aschersleben		
4 Span, Sussere Ant. 74,00	do. Westeregeln		
5% Turk Fund- 99,50	The Land Monday		
5°/s do. Zoll- 104,80 1°/s do. 26.30	The second secon		
1º/o do	1 ~		
AUL Unear, Gold-Rente 102,00			
41/2 Eb. v. 1889 106,—			
41/2 ", Silb. 85,70	Anglo-ContGuano		
5°/. Argentinier 1887 51,20	Bad. Anilin u. S		
41/2 innere 1888 41,90 41/2 šussere 42,50	Brauerei Binding		
4º/e Unif. Egypter 106,10	z. Essighans		
A1/_ Priv 105,20	" Z Storen(ope		
Rol. Mexicaner aussere 12,10	Cementa, Trenderac		
50, do, EB. (Ten.) 50,50	Frankf. Trambahn		
Bela do. cons, inu. St. 10,51	I I'W A MITOGO A OTTO-		
Stadt-Obligationen.	do. Stamm-		
31/a abg. Wiesbadener 101,9	Brauerei Eiche (E		
31/, 1887 do. 102,-	Bielefelder Maschf		
40 do. 101,5	O Chem. Fabr. Griesh		
401, 1886 Lassaconn 72,1	Golden Weiler		
40 Stadt Rom II/VIII 82,9	01 6		

eutsche Reichsbank . 159,90 . 162,30 eutsche Eff.-W.-Bank 116,20 111,90 entsche Vereins-Dresdener Bank . 157,60 Litteldeutsche Cred.-B. 106,60 ationalb, f. Deutschl. 129,-131,50 179,30 189.-338,70 Bergwerks-Actien. Bochum, Bergh, Gussst, 136,80 . 109 60.50 Gelsenkirchener . . . 154,50 Harpener . . . . 134, 126,50 Kaliw. Aschersleben 155,60 do. Westeregeln . 157,60 Riebeck, Montan . 169,— Ver. Kön. und Laurah. 122,10 Oesterr. Alp. Montan 75,20 Industrie-Action. Allgem, Elektr.-Ges. 207,00 Anglo-Cont.-Guano 130,50 Bad. Anilin.- u. Soda 401,80 Brauerei Binding . . 208,z. Essighaus 72,90 z. Storch(Speier) 133,80 72,90 4° Cementw. Heidelberg . 139,50

in Abaggia längeren Aufenthalt gu nehmen. | Refibeng-Theater: Ab nos 7 Uhr: Der fleine Mann. Reichshallen Theater: Abends 8 Uhr: Spec.-Borfiedung. Breisberein gur Bflege im Felbe bermundeter Krieger: Rachm 4 Uhr: General-Becfaumlung.

### Familien-Nachrichten.

Jamilien-Alagitichten.

In dieser Aubrit sinden die von unserenktonneuten einzesandein kamilien-Kachrichten einstellt genenken der Ednit genenken der Ednitschamten bei ihniglichen Standesauntes der Seine Bleisbaden jade unier den amiliehen Betannimachungen.

Gedoren: Ein Sohn: Hrn. Landesbanfrath Wigand, Düsseldorf. — Hrn. Abolf Haas, faifert. Bant-Cassiere, Elbergütsel. — Hrn. Abolf Haas, faifert. Bant-Cassiere, Elbergeld. — Hrn. Absten dei Hannover. — Hrn. Theodor Horst, Edlen. — Hrn. August Dahm jun, Elberseld. — Sine Tochter: Hrn. Bostassischen Koder. Langendielau — Hrn. P. van der Lege, Sollassischen Koder. Langendielau — Hrn. P. van der Lege, Sollassischen Solls. — Hrn. Dr. med. F. Mautenberg, Hamburg.

Berlodt: Frl. Else de Hautenberg, Hamburg.

Berlodt: Frl. Else de Hautenberg, Heutin. Teschner, Düsseldorf. — Frl. Setth Borthig geb. Habenstein mit Hrn. Dr. phil. Marimilian Moeller, Berlin

Berm ählt: Hr. Testh Borthig geb. Habenstein mit Hrl. Anna Bass. — Haul Rohberg mit Frl. Clara Beichsel, Kreidau. — Hr. Haul Rohberg mit Frl. Clara Beichsel, Kreidau. — Hr. Haul Louis Krauenselber, geb. Müller, Seistor, Holls Rendaus Bolisaus (b) I.), Mühlheim a. Rh. — Frau Louis Krauenselber, geb. Müller, Gaarbrücken. — Gustav Bolisaus (b) I.), Mühlheim a. Rh. — Frau Kofalie Bendiz (49 I.), Düren. — I. E. Herm. Schröder, Röln. — Mr. Caskendyck, Bergwertsbirektor, Haus Schlewele bei Harzdurg.

Mehrere Beniner Rheinheff. Efparfette Schleuber:

Ernft Rellermann, 38786 Defiloch, Rheinheffen.

Crefferbranntwein 3wetsgenbeauntwein empfiehlt Ph. Prinz, 1977 Bertramftrage 12.

Ball

Bromenabe Crabatten 1 .. Briefmarfen für Cammier. 4618 Th. Wachter, Beberg 36

hansverkant.

Das Georg Fifder's Saus nebft Barten, Biebricherfir. 19, Ge-legenheitstauf fur herricaften, Baumeifter ober Ruticher, ift unter gunfligen Bedingungen billig gu bertaufen. Rab. Mus: funft ertheit Stabtbiener Seß ober ber Gigenthumer Johann Sarin, Caftel, Maingerfir. 36.

Kutscher-Verein "Germania" Grantfurt a. Main, Beiligfreugftrage 9, empfichit: Beiligfreugtrage s, empficatInspectoren, Stallmeister, Sericaftsknifcher, Diener, Sansmeister, Gartner, Berwafter 20.
Bewerber mit nur allerbesten pale toftenfrei, unb bittet obiger Berein um geff. Auftrage, 3875

D. Golds u. silb.-Sch. 260,03 Farbwerke Höchst . 412,-Glasind, Siemens . 182, — Intern, Bauges, Pr.-Act. 173,50 St.- 168,50 Elektr.-Ges. Wien 182,50 Nordd Lloyd . . . 88,60

0	Verein d. Oelfabriken	99,40
1	Zellstoff, Waldhof	227,90
ľ		
١	Eisenbahn-Actio	10"
ľ		125, -
	Pfälz	241,30
	Dux. Bodenbach	54,75
	Staatsbahn	330,-
	Lombarden	87,75
	Nordwestb	204,37
	Elbthal	228,-
	Jura-Simplon	84,40
١	Gotthardbahn	188
1		138.1
1	Central.	136,6
1		93.5
١	Ital. Mittelmeer	
1	. Merid. (Adr. Netz	59,2
ı	Westsicilianer	
ı	sub Prince Henry .	. 98,-
١	Eisenbahn-Obligat	ionen
ı	Lisonnann ounge.	1000
ı	4º/a Hess. Ludwigsb.	. 103,0
)	31/2 do.	. 100,9

Riebeck, Montan 169,-	" Merid. (Adl. Ness) 120,10	40% Fft.H.
The Exp and Laurah 199 10	Westsicilianer 59,20	401 do.
Ver. Kon. und Laurah. 122,10	sub Prince Henry . 98,—	401 30 14
Oesterr. Alp. Montan 75,20	Ti t Obligationen	4º/o do. 14
Industrie-Action.	Eisenbahn-Obligationen.	31/2 do.
All Plake Cor 907 00	4º/e Hess. Ludwigsb 103,80	4º/0 Fft. H.
Aligem. LiektrGes 201,00	do 100.90	(
Anglo-ContGuano . 130,50	31/2 do 100,90	4º/ Mein.
		(unkil)
Brauerei Binding 208,-	Maxbahn . 104,50	AOI None
g Essichans 72 90	4% Elisabethb.steuerf. 103,90	4-10 Treson
- Staroh/Spains) 199 90	4°/o do. steuerpfi. 99,90	31 00.0
2. Storem(Speter) 135,50	4°/ <sub>6</sub> Kasch. OdbGold 102,70	31 do. M
Cementw. Heidelberg . 139,50	40 do. Silber 81,60	40 Pr. B
Frankf. Trambahn 140,-	40 do. 51061 02,00	40/ - C
La Veloce VorzAct. 95,-		Oti Pr C
do. Stamm-Act. 66,00	5% Sadb. (Lomb.) 108,20	del Dh I
	1001	THE CO. LANSING M.
Branerel Elene (Liter)		
Bielefelder masent 187,00	Ost Staatsbahn 108.60	40/0 Wd.
		Ser. L. u
Goldenberg 145,-	4°/ Oest. Staatsbahn 103,60 do. I-VIII 94,20	A01. do.
Goldenberg 145,— Weiler 213,00	3°L do. IX. 92,20	- 10 man
	And the second s	

# Anerkannt beftes Rlanenol

hen, garantirtrein, zuverfaufen Nähmaschinen und Fahrräder in ber Bienenwirthichaft

Knochenölfabrik non H. Möbius & Sohn,

Hannover, 3402 ift gut haben bei ben Berren: Fr. Beder, Redanifer, Rirdg., 3. Grun Gulftr., Carl Rreibel . Beberfir. Schulftr., Beberftr.

Sichere Erifteng. Gut eingef. beutide Lebens-Berj. Gefelicaft mit großer Sterbetaffe (100-900 DR. obne Unterfudung) unb Musft. Berf. fucht felbit in ben Meinften Orten tücht. Bertreter mit hohen Begingen. An größeren Blagen Mcquifiteure bei gut. Erfolgen m. Figum ic, Gefi. Dff. sub M. G. 50 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Frankfurt a. M.

Wäldte

jum Bafden und Glangbilgeln wirb angenommen, fcon u. punftl bef. Beffrifftr. 35, p

Gine tucht. Rleibermacherin empfiehlt fich jum Anfertigen bon ben einfachften bis eleganteften Coftumen ju augerft Beugnissen und langi. Brazis. billiaen Breisen; auch werben Bebtenung für herren Princi-vale kostenung für herren Princi-vale kostensteil, und bittet obiger geben a St. 50 Bf. 4618 Jabnitr. 38, 1. Gt. r. Oest. do. 1885

	3	0/0	Oest. do. 1885 .	91,80
	3	010	do.(EgNr.)	92,70
	4	0	Prag Duxer 1	13,90
	ã	010	Rudolfbahn	82,80
ĺ	9	00	Gar. Ital. EB.	58,50
	1	00	Mittelmeerb. stfr.	88,80
	d	00	Sicil. EB. stfr	-,-
۱	70	0 0	Maridionan	
١	3	00	Meridionan Livorneser	56,20
۱	7	010	Livorneser	102,20
١	7	010	Warschan, Wiener	-,
١	4	010	Anatol. EBObl.	93,40
	20	0/0		78,80
	0	0/0	Oéste de Minas .	64,70
1	9	1/2	Portug. EB. 1886	35-
	1	11/2	do. 1889	
	1	310	Salonique Monast	62,-
1	1	30/0		62,-
			Pfandbriefe.	
ı			The second secon	
	1	31/2	olo D. GrCredBk.	
	п	6	lotha 110" ruckzo.	100 70
	1	40/0	do. unkdb. b. 1904	103,70
	ш	COLL	20	
	ı	401	Fft.HBk. 1879-85	100,90
		401	40 1990-80	TOOMOO
		ADI	do. 14.ukb.b. 1900	102,00
	1	34	do. do	100,50
	1	401	do. do	***
ì	1	3 4	(AGLI' W' YOA)	101,90
١	1	40	Mein, Hypoth,-Bk.	
	1		(unkündb.b. 1900.)	102,0
)	1	40/	Nass. LandesbG.	102,4
	1	31	do J.R.H.K.L.	102.2
		31		102,5
)		40	Pr. BCr. VILIX.	101,8
)		40	_ Ctr 1900er	105,4
0		31	Pr. OtrOr.	TOATA
		40	Ph. HypothBank	100.3
0	d	31	do. do.	100,2
	4	40	do. do.	No. of Lot
C		-	Ser. I. unkdb. b. 1904	105.1
			PROFESSION OF PERSONS ASSESSED.	MONEY AN

### Fifchhaus Wiesbaben. Wellritftraße 25.

Soeben eingetroffen: Goldfifdje in neuer Sendung und in allen Großen von 10 Bfg. an Goldfichneise ic. ic.

Privat-Cangaunden für alle Tänge (nur Fran Anna Diehl, Sebanstraße 13, 3.

Rönigliche Schauspiele.

Sonntag, ben 27. Januar 1895. 24. Borftellung. 18. Borftellung im Abonnement D. Bur Feier bes Allerhöchften Geburtstages Seiner Majeftat bes

Raifers unb Rönigs: Jubel - Ouverture pon Carl Marta bon Beber.

Bohengrin.
Romantifde Oper in 3 Aften von Richard Bagner.
Mufftalifde Leitung: Derr Konigl. Kapellmeifter Rebicet. Regie: Berr Dornewaß. Berfonen:

herr Schwegler. Beinrich ber Bogler, beutider Ronig herr Kraug. Frl. Giergl. Frl. Fuchs. dobengrin Elfa von Brabant Derzog Gotifrieb, ihr Bruber Friedrich von Telramund, brabantischer Graf Ortrub, feine Gemahlin
Der heerrufer bes Ronigs . Berr Saubrich. Anfang 6 Uhr. - Ende gegen 10 Uhr. - Mittel Breife.

Dienstag, ben 29. Januar 1895. 25. Borftellung. 19. Borftellung im Abonnement A.

Der lette Brief.

Luftspiel in brei Alten nach bem Frangofischen bes B. Sarbon, Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Conntag, ben 27. Januar, Rachmittags 31, Uhr. Boritellung bei halben Preisen. Wiesbabener Leben. Lofalposse in vier Affen nach Sirfdel Schrebers Samburger Fahrten,
frei bearbeitet vom Eure Kraate.

Abends 7 Uhr: 104. Abonnements-Borftellung. Dugend-Billets giltig. Mit ganglich neuer Ausstattung. Bum 7. Male: Der Mifabo. Burleste Operette in 8 Aften von B. Gilbert.

Musit von Arthur Sullivan.
Montag, ben 28. Januar 1896. Bei aufgehobenem Abonnement, Duhendbilets ungultig. Benefiz für Willy Marrini. Zum 1. Male: Robitat! Der fleine Mann. Robitat! Gedwant in vier Alten von E. Karlweiß. Größter:Erfolg des Raimund-Theaters in Wien und bes Reuen Theaters in Brline Borvertauf 11—1 und 4—5 Uhr. Cassenöffnung 61/9. Anfang 7 Uhr. Ende 94/9, Uhr.

# Reichshallen-Theater.

Stiftstraße 16. (Direction: Chr. Hebinger. Specialitäten 1. Ranges.

Täglich Borftellung Abende 8 ilhr. Countage 4 Hhr Borftellung gu halben Breifen. Borvertauf von Rarten zu ermäßigten Breifen tag-lich bis Abends 6 Uhr bei ben herren: B. Cratz, Rirchgaffe 50, A. L. Mascke, Bilhelmftrage 30,

me. 3976

. 250,75

206,50 . 151,75

157,50

153, 6

. 124,75

48,25

87,-74,-

132,

137. 154,25

Hamb. Am. Packet. Nordd, Lloyd Dynamite Truste

Reichsanleihe . . .

Hibernia .

133,25

end I. Stassen, Gr. Burgstraße 16. Alles Nähere durch Platate und Programme. 39'			
	Amerik EisenbBds.	Berliner	
è	er Contr. Pac. (West.) 103,70 i	Schlusscourse.	
6	do. (Joaq.) . 100,50	Schiusscouland 9.45	
į	to thic but tooms tooks t	26. Januar Nachm, 2,45	
4	do 96,80	Credit	
d	10/6 do	This control community	
	Changing IJIV. I OU.	Darmstädter 151 Deutsche Bank	
ŀ	5% Chic., Milw. u.St.P. 108,60 Chic. Rock. Isl. u.	Deutsche Bank 157	
ŀ	Pac. I.M. Est. u. Coll. 179,60	Dresdener Bank 157 Berl. Handelsges 153	
ı	10/ Denv. n. RioGrand.	Duce Bank	
	I cons. Miss. 30;	Dortmund, Gronsa .	
l	AAL TILLMAIN CONTEST	Dortmund, Gronna	
		Marienburger 77 Ostpreussen	
١	50% Oreg. u. Calif. 1. 4 72.50	Ostpreussen	
۱	6°/e North, Fac. 1. 72.90 5°/e Oreg. u. Calif. I. 72.90 6°/e Pacif Miss.co. I. M. 92.60	Lübeck, Büchen	
١	5°/a West NY.u. Pen- sylvanien I. M. 102,80	Franzosen	
۱		Elbthal	
l	Loose.	Buschtersder	
I	31/9% Goth. PrPfdb.I. 122,20	Prince Henry	
ł		Gotthardbahn 18	
ı	out Exinalingener . 100,00	Schweiz, Central	
i	8° Madrider 52,-		
1	5° Oest. 1860er Loose 132,80 21 Raab-Grazer . 92,90	Warschau, Wiener	
ł	Türkenloose 35,60		
١	Braunschw.Th.20 Loose 106,70		
١	Finnländ. , 10 . 59,20	Tankianar 8	
ı	Freiburger Fr. 15 . 28,20	mu toutenes	
1	Mailander # 45 . 37,50 do # 10 . 14,10	Mexicaner.	
d	do , 10 , 14,10	Laurahütte 12	
7	Meininger fl. 7 , 24,50	TTwine U	
,	Geldsorten.	Rochumer Gussstani	
1	20 Franks-Stücke,-	Gelsenkirchener	
)	do. in 1/2		

Dollars in Gold . .

Egnl Sovereigns .

# Frankfurter Hypothekenbank.

4%ige Piandbriefe Gerie XII Jahrgange 1882, 1883 und 1884 betreffend.

Der allgemeine Rudgang bes Zinssuses macht es erforderlich, einen Theil unserer 4% igen Bsandbriefe durch 31/2% ige zu ersegen.
Diese Magregel wird sich vorerst auf die Jahrgange 1882, 1883 und 1884

ber Serie XII bejdyranten, d. h. auf die Mummern :

Sonntag

Cerie XII Lit. H. No. 701-2000 " " N. " 2601-8900 0. 2901-11600 2401-10100 P. 2401-9700 R. 2801-10700

Wir offeriren junachft die fortdauer der 4%igen Verzinsung bis jum 1. Januar 1897 benjenigen Inhabern solcher Pfandbriefe, welche sich für die Zeit vom 1. Januar 1897 ab mit der Gerabsehung des Jinssusses auf 3½% einverstanden erklären und ihre Pfandbriefe zu entsprechender Abstempelung die zum 6. Februar 1895 einreichen. Die so abgestempelten Stücke sind die zum 1. Januar 1897 von einer Berloofung felbftverftandlich ausgeschloffen.

Die Einreichung der Pfandbriefe tann direct an unserer Kasse (Jung-hofftraße 12) wie auch durch Bermittlung unserer auswärtigen Berkaufsstellen ge-schehen, insbesondere in Wiesbaden bei Herren

### Marcus Berle & Co.

Begen Rundigung der bis jum 6. Februar 1895 nicht gur Abstempelung eingereichten Stude wird weitere Befanntmachung erfolgen.

Frankfurt a. 20., ben 15. Januar 1895. Frankfurter Hupothekenbank.

Durch bie

### Badetvervaduna

wird Rathreiner's Aneipp-Malgtaffee nicht vertheuert mohl aber feine

### Berfälschung

burch geröftetes Getreibe ober gebranntes Dals

verhindert, wie folde von anderer Geite gefchieht. - Da nur ber Firma "Rathreiner" (lant D.R. Batent Do. 65300)

zusieht, Malz mit bem Geschmad und Aroma bes Bohnentaffees zu versehen so ist der einzige achte Malgkaffee

nur Kathreiner's Kneipp-Malztaffee. Geröftetes Malz ist eben tein Malzkaffee und daher nur scheinbar billiger als Kath-reiner's Kneipp-Malztaffee.

Erigeint

### unr diesmal Die Erben \*

deb verliebbenen, rühmlicht befannten "Batent-Silber"-Bestede-Faderlanten H. G. Gebousee beinestragten mich, das noch vorhandene Sager modernett "Hoden"-Auchen-Geralde ichneustend zu realisten, weskabt in desfelbe zu solgenden solein "Beden"-Auchen-Geralde ichneusten "H. De. Gorten oder in solg. Zusammenstellung mit und ohne Eints ausbertaufe: 6 Bat.-Silb-Vasselmesser echte Alinge W. 4.— Diese 24 Gegenkände mit Eini 6 Bat.-Silb-Gelössel (Ferten) . 2.50 (innen Tissa, f. 38. 12.50, post6 Bat.-Silb-Gelössel . 2.50 (innen Tissa, f. 38. 12.50, post6 Bat.-Silb-Vasselle . 2.50 (innen Tissa, f. 38. 12.50, post6 Bat.-Silb-Vasselle . 2.50 (innen Tissa, f. 38. 12.50, post-

Pat.-Bilb. Deffertmeffer, echte Riinge \_ 2,25 } Borgenannte 36 Gegenftanbe mit Bat.-Bilb. Mefferbante . . . . , 1,50 } Eini ER. 17,50, pofifrei ER. 18, -. Bal-Sub-Defferigabeln . R. 1,75 | Schmuttiche oben erwichnte 48 Gegenstände in Langumungen Bal-Sub-Defferionet . , 1,75 | fi. Gint W. 28,— positie.

Bat. Silb. Tranchirmeffer und . Gabel Baar IR. 5,50, in eieg. Emi IR. 7,50.

Chenfo mirb ber noch geringe Borraih geräumt an:

# Pracht-,,Patent-Silber-Kaffee-Service"

bestehend aus: Raffeetame (m 8-9 Tassen Indalt Gabnentobs (immen echt vergalbet)
gunte Rischen und Borto MR. 16,—. Raffeetame (m 8-9 Tassen Indalt Gabnentobs (immen echt vergalbet)
gunderbose (immbes modernes Format)
reich gravirtes Tablet.

"Bijou"-Service & Gegentiande wie oben jeboch blos 3-4 Laffen Cingein erhaltlich: Bat. Clib. Thee Do. Raffeetanne (6 Berj.) DR. 7, (9 Meri.) IR. 0

### Q. Schubert, Berlin W. 41, Leipzigerftrafe 115.

Ginige ber überans vielen Anerfennungen:

Frau Grafin Raldreuth, Frau Jufigrath Muller, Riel. Frau Diref or Lang, Karlfrube. Frau Landgerichisrath Knapp. Frau von Abercoon, Lütjeburg Superintenbent Lohmann, Gostar.

Bfarrer Schrimpf, Elgersburg. Bu biefen außer-Fran Brof. Dr. Richter, orbentlich billigen

Es werben bon

### ganz werthlose

Jahren in Beugten "Batent-Gilber" angeboten. Da ber gute Ruf getragenen und geiongien Baarenmarfe , Patent-Gilber" gefährbet,

biefem unlauteren Gebahren Renutnig nehmen. NB. Der Borrath

bes von ber Ber-laffenicaft über-nommenen Lagers

### wird nur nog diese Woche

Banbebed, Breifen bauern.



### ENSATION

machen bie neu erfunbenen

Original Genfer Goldin-Remontoir-Taschenuhren (Savonnette) mit feinften antimagnet. Bracifions-Ridelwerten.

Diefe Uhren find bermoge ihrer brachtvollen und eleganten Ansführung von echt goldenen Uhren felbfi burch gachleute nicht ju unterscheiben. Die wunderbar cifelirten Gehäuse bleiben immermahrend absolut unverandert und wird für den richtigen Gang eine breijährige fdriftliche marantie geleiftet.

Preis per Stück 10 Mark.

Beschäfts-Uebergabe.

Dit bem Beutigen babe ich bas bon meinem berftorbenen

Haalgalle 34 an herrn Coloffermeifter Rubolf Mayer burd Rau übergeben laffen, welches ich einer wertben Runbicaft, fowie einem geehrten Bublifum ergebenft anzeige, und bitte ich, bas meinem Manne geschenfte Bertrauen auch auf beffen Rachfolger gefl. ruben gu laffen.

Bicsbaden, 26. Januar 1895.

Muf obiges Bezugnehmenb erffare id, baß ich bas Gefcaft

Bebienung beftens empfohlen.

Biebbaben, 26. Januar 1895.

Rud. Mayer, Schlossermeister, Saalgaffe 34.

Bohnung: Blücherftraße 8.

# nmann,

Manergaffe 17, empfiehlt fich jur Lieferung von allen Sorien

Obft, Gemiife, Rartoffeln, Zwiebeln, Meerratig, Maronen, Apfelfinen u. f. w. bei punttlider Bebienung gu Zagespreifen. 2017 Bureau: Schwalbacherftr. 48 L.

Gebr. Esser, Rheinisches Tuch-Versand Geschäft Aachen D.

37665

Diretter Berfand an Fabrifate in Ramms Paletot, Tuch,

Briv. 3. Fabrifpreifen Befte Bezugsquelle Aachen f. gebiegene, reinwollgarn, Cheviot, Budstin.

Reichhaltige Mufter-Auswahl sofort franko gegen franco. Enttäufdung ausgefchloffen.

Vertreter und Wiederverkäufer gesucht.

# Grosse

# Fran Georg Beer ww. Berrenkleider - Auktion

Montag, den 28. Januar von Morgens 912-1 und Rachm. in seiner bisberigen Weise unverändert soridetreibe.
Indem ich das geehrte Aublistum, sowie Freunde und Bonner um geneigten Zuspruch bitte, halte ich mich in allen n mein Fach einschlagende Arbetten, unter prompter und reeller ich im ich im

### Rheinischen Hof

(Ede ber Reu. und Mauergaffe)

Berren Jünglinge. und Anabenanzüge, beegl. Paletote, Belevin.Mantel, Gofen, Joppen, Rode und Weften im Gefammt: werthe von 6000 Mark

gegen baare Zahlung zu jedem Lettgebot.

> Jean Arnold. **Auctionator und Taxator**

Dieselbe Uhr (minberw. Gehäuse und Bert) nur 8 Mt.
Bitte baher genau anzugeben, weiche Sorte gewünscht wird!!
Echte Goldinnuhrketten m. Sicherheits-Tarabiner, Sport-,
Marquis- oder Banzer-Hagon, 3 Mark.
In ieder Uhr gratis ein Lederfutteral.
Die Goldinuhren sind in Folge ihrer vorzüglichen Berlählickeit bereits bei den meisten Beamten der österreichischen und ungarischen Staatsbahnen im Gedrauche und ausschließlich zu beziehen durch das Central Tepot
Alfred Fischer, Wien I., Adlergase 12.
Bersandt per Rachnahme zoustet.

38686

### Nicht zu übersehen!

1 Beißzeugichrank. Ein: u. zweithür, neue u. gebr. Kleiberichränfe. 1 Laden-Theke, 1.70 m lang. 1 Küchenichrank mit Glasausiah, 18 Mt. 1 schnes Sopha, 27 Mt. 1 Ausziehitsch. 1 Consoleschränkschen, nußb. pol. 1 vierschubl. nußb. pol. Romode. 1 Blumentisch. 1 Stebschreibpult m. Drehstuhl, 12 Mt. 2 Robriesiel. 4 Mt. 1 Eckschreibpult m. Drehstuhl, 12 Mt. 2 Robriesiel. 4 Mt. 1 Eckschrank, 8 Mt. 1 antiker Kleibersschrank, 35 Mt. 1 Baschisch, 8 Mt. 1 Bettstelle m Strohs., neu, 16 Mt. 1 Aushängekasten, 7 Mt. 1 große, schön. Bogelbeck, 10 Mt. Gr. u. kl. Küchentische von 4 Mt. an. Sinzelne Stühle. Kleiberbalter. 1 Kleibergestell m. Kollen für Konsektionsgeschäft, 12 Mt. 4 Hoderstühlichen. 1 neues Altmannssöschen m. Kohr, 6 Mt. 3 japanesische Teller. 1 neues Kaffees Service. Bortieren m. Gallerien. Roulleaux. Einzelne Gallerien. Bilder, Tellerbrett u. bgl. mehr. Bilber, Tellerbrett u. bgl. mehr.

9 Włorikstraße 9, im gweiten Sinterbau linfe.



### Wasten-Alnzüge und Domino

für Damen und herren gu verleihen

H. Karb, Moritfrage 21, D. II. Adl'D, Zu Räheres im Laden.



No. 9 blan M. 2.50, No. 10 braun M. s.— "13 roth " 4.—, "17 grün " 5.— å <sup>1</sup>/<sub>1</sub> Ffd. Auch in Pack à <sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Pfd. erhäldich. Probepack à netto <sup>50</sup> gra-

Georg Mades, Ede Rhein-und Moriafrage. 8759

Für Herren!

Bujenbung (in geidloff. Couvert) Darftellnng, Beidreibung unb Gebrauchsanweifung einer feglich geschübten Erfin bung, welche chronifche Sarn-röhrenleiben (Musfluß) ficherer befeitigt, wie alle anberen bisbes gebrauchlichen Methoben, 3508 M. Sillmann's Berlag, Berlin, Schleswiger Ufer 18.

Gelegenheitstauf in n. 19 roth . 4.—; 17 gran . 5.—
A 'j. Pfd. Auch in Pack. A 'j. u. 1', Pfd.
erhältlich. Prodopack. A netto 30 grak. 80, 80, 45, 05 Pfg.

Niederlagen:
L. Henninger, Friedrichfitage 16.
Georg Mades, Ede Rheinund Moglafischen.

8750

Norderlagen:
L. R. 1105 an Hansenstein
und Moglafischen.

8750

Norderlagen.

R. R. 1105 an Hansenstein
und Moglafischen.

8750 8759 u. Vogler, A.-G. Küln. 8876

# Sonntag

Bird unter biefer Rubrit eine Anzeige für breimal bestellt, fo ift bie bierte Aufnahme r umfouft.

Muzeigen für diese Rubrik bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unserer Expedition einzuliefern. bei Borausbegahlung.

Umznge

fomie alle Reparaturen au Dobeln bejonbers billig St. Roll: Duffong. Schrnrmftr. Karifir. 32 Gin durchaus erfahrener Birth fuct eine großere Birthidaft ju pacten. Offert. unter T. H. Expedition.

### Moffer,

Reife-, Sand u. Solgkoffer febr billig. 4629 M. Görlach, Debgergaffe 16.

### Franzöhlde Conversation

gefucht, am liebftem mit gebilbetem Frangojen ober Frangöfin. Geft. Offerten unter L. N. 50 an die Erpedition b. Bl.

# Bügel-Cursus.

Unterricht im Feinbugeln, wodentlicher Curjus 10 Mt. Schwalbacherftraße 13, 1. 4580\* Fran Krombach.

Griernen der feinbürger. lichen Ruche grund-lich. Rabere Ausfunft 4619\* Reugaffe 1, 1. Stod.

### Wäsche 1. Washen u. Bügeln Mark 10-15,000

wird angenommen, fcon und puntil. beforgt. hellmundfrage 22, hibs. 2 Er. r. 4566\*

### Mehrere elegante Maskencoffime

preiswerth zu berleihen Philippsberg 2. a

### Caldienmeller im Beutel bente Morgen auf bem Martiplas

# Der Finber murbe ertannt

und wirb gebeten um Abgabe gegen gute Belohnung b. Schleifer Sriffel, Martiplay 3. 2147

### Berloren

Trauring mit ben Budftaben C. G. 1891. Abgug. Caffel-ftrage 2 bei Michel. 4604

# Beitungs=

ift gut haben in ber Expedition bes Biesb. General-Muzeiger, Martiftrafte 17. 70

Cine arme Gran, bie fcon bei nabe 5 Jahre an Rudmartleiben leibet und ber Mann ben Binter fein Berbienft und in großer Roth ift, bittet ebelbent Meniden um milbe Gaben, auch Das Rieinfte wirb augenomme .

Gine fehr gute

Smeune mit Biegelbad, ca. 11 Dir, lang, 9 Dir, breit, ju verfaufen. Raberes Sochitatte 1 bit 2110 Bh. Och. Mary.

### für Geschäftsleute. in einem Orte am Rhein ift ein neugebantes Litociges

Wohnhaus für ein Beichaftshaus, befonbere Mengerei fehr geeignet, breis-werth gu vertaufen. Raberes

### Capitalien.

in ber Expedition.

find gu 4% au erfter Stelle Lebensversicherungs- und Er-sparniss-Bank Stuttgart,

### Generalagentur : Bilhelmfir.5, 2. M. 42,500 o. 85,000 m bon puntil, vermögenbem Bind.

gahler zum 1. Juli d. J. auf 2 werthvolle Haufer, bester Lage, als 1. Hypoth. zu 381,0%, ginsen gesucht. Tage 180,000 Mf. Off. u. W. W. 100 a. d. Egy. 4517

gegen fgute Sicherheit ausgu-leiben. Abreffen gu binterlegen unter S 21 an bie Erp, b. Bl. a

### Ju kaufen gefuchte

- Soofte Preife ->09 werd. ges. f. getr. Berren- u. Damen-Aleider. Meggerg. 14, Frau H. Lange. Auf Befiell. fom. ich auch puntil. in's Saus. 4308\*

### Bu verkaufen:

Gine fich gut rentirenbe

## Wieggerei

ift preiswerth gu verlaufen. Rab. Dartingitt. 12, 2. St. 4581

### Meyer's

Conversations=Lexicon IV. Muft (Salbfrangbanbe) febr aut erhalten, gu bertaufen. Geff. Offerten u. G. Q. 25 an bie Erbeb. b. Bl.

### Gelegenheitskauf für Brantlente!

Swei Betten, nußbaum., mit hobem Saupt, und ein Cobha, mit gebreftem Bluich bezogen, ift billig gu verfaufen. 2128

Goldgaffe 8, h. P Gine roth- Bluidgaruitur braune Plujututiut e. ff. Rameil-Tafden-Dipan ift febr preismirbig & vert. Rab. Bellripftr. 45, Oth. 3. St. 4584

Sut ert. Mobel aller Art billig gu verfaufen.
4468 Weitenbftraße 12, 3.

fileiderfdranke einth. gu Raferes in ber Erb b. BL a bei Schreiner Rau, Bochftatte 8,

### Gin faft neuer Infanterie-Rock billig gu bertaufen bei Boller,

Wellripfir 48.

### Gigerl-Angug foma'e Bigur, einmal getragen,

gu vertaufen Langgaffe 47, I. a Brei gebranchte febr gut erbillig gu berfaufen. Bu erfragen im General-Anzeiger.

Ginige gebrauchte transport.

### Porzellan-Oefen. ein gefchliffener Sänlenofen,

ein fleiner Rochberd, ein fleines Bügelöfchen billig 4527 gu vertaufen. Dotheimerftr. 14, Ctb. part

Harrendjen neues für Tunder und Maurer, und ein neuer Stoftarren gu ber-faufen. Bellrigfir. 35. 458.

Auringen Mo. 40 find zwei neue Solafchlitten gu vertaufen. In Anringen



## Brieftauben

an verfaufen Aleine Cowalbacherfir. 10

## aden. Laden

in ber Martiftrage per Januar ob. fpater gu verm. Rah. Egp.

### Velaspeeftrake 9

vis-a-vis bem Rathhaus ift noch ein iconer großer Laben mit Labengimmer bill. 3. berm. Raberes Sotel Belle-Bue. 4546

### Visellribitrage II Laben mit Wohnung, Reller u.

Manfarbe billig gu bermietben Raberes Frontipipe. ₩in

# fleiner Laden

fü Bureau geeignet, per 1. April ju vermieiben. in ber Erpebition.

# Şû miethen gefucht:

# ca. 6 Zimmer mit Bubehör,

in angenehmer Lage, um die Mitte des Jahres ge-jucht. Gefl. Offert. unter L. N. 50 an die Exped. d. BI.

# 1 gr. Werkstatt

mit Beuergerechtigfeit jest ober fpater gu miethen gefucht. Beil. Dff. u. 29. 1863 a. b. Erp. 1939

### Bu vermiethen:

Adlerstraße 13 g find 2 und 3 Bimmer, Rude nebft Bferbestall fur 1 Bferb und Remife auf 1. April 3. berm.

### Adolfsallee 22 ift bie obere Etage, beftehend aus 7 Bimmern nebft Babegimmer und Bubehör auf 1. April 1895 ev. auch früher gu vermiethen. Dah. bafelbit.

Emferfrage 19 ich gront-gim., gr. Ruche, Reller, per fof. ob. 1. April & verm. Ras. Bart.

# Adolfsallee 57.

3. Etage fcone 4 Bimmer= wohnung mit Balfon und reichl. Bubehör per 1. April gu vermiethen. Dah. neben-2058 an im Baubureau.

### Dobheimerftr. 11, Sinterh. 2 Manfarben gu berm. Raberes Borberb. port. 4571"

hirlagraven 4

(am Schulberg) find im Seiten-bau 8 Jimmer, Ruche, Baid-tuche u Trodenip, auf gl. ob. ip. ju berm. Rab. Bart. Jahuftraffe 21, part.

Bohnung 3-4 gimmer mit Bu-behor im 1. Stod per fofort gu vermiethen. Raf. bafelbit. 1781

Jahuftraße 25, Sochb. 3 Zim. Cabin., vollft. Zubeh. a. 1. Abril. Rah. 3. St. b. C. Buh.

### Lahuttrake 3

1 Manfarbe ju berm. Rat. Dogheimerftrage 11 im Borberbaus, part. Röderftr. 33 2 8im und

Ruche fof. o. fp. gu berm. 1998 Bomerberg 8 eine fl. beigb. 4556\*

# Römerberg 19 & Bohnungen von 2 Simmern, Ruche u. Bubebor zu vermiethen

Roonstrage 3 3 Bimmer, Ruche und Balton auf gleich ob. 1. April, 2 Bim. und Ruche und 1 Bimmer und Ruche mit Zubehör auf 1. April Bu bermiethen. Raberes bafelbit Barterre rechts. 1760

Schwalbacherftr. 45 i oth Manfarbenwohn, mit Reller gu verm. per fof. ob. 1. April 2005

### Shwalbaderftraße 63 find 2 und 3 gimmer nebft Ruche und Bubehor p. 1. April ju vermiethen.

Kl. Shwaldagernr. 9 im 2. Ct. Bobn. 2 Bim. u. Ruche mit ob. ohne Bubeh. fof. 3. u. 2021 Sedanftrage 5 ift im Sinter-haus eine icone Wohnung, brei gim, Ruche, Il. Rammer, gwei Reller auf 1. April 3. berm. Rab. Borberh. bei Gerrmann. a Sedanitr. 10 (ruh. Saue) ber 2. Stod b. Sth.. 8 gimmer, Ruche zc. a. gl. ob. foat, a. bm. 872

### Walramprake 37 eine Manfard-Wohnung auf gleich gu vermietben.

Webergalle 58 icone Dadwohnung auf 1. April ju vermiethen. Raberes bei bem jegigen Bewohner felbft. 1830

### Weilstraße 6 eine Frontfpipwohnung im Stb

mit 2 gimmer u. Bubehor auf 1. April au vermiethen. 2044 Weilurake 13 Befunde Bart -Bobn. 3 Bimmer

### u. Bubeh. per 1. April 3. verm. Bimmermannftr. 1 Bohnung 3 Bimmer mit Balcon gu perm. per 1. April Rab. 1920 bafelbit part.

Shlofferwerkstätte worin langere Jahre Schlofferei betrieben wurde, ift auf fofort ober fpater gu vern. Raberes in ber Expedition b. Bl. 2027

# Adolfstraße 5,

Seitenb. L., 3 It. Ginfach möblirtes Bimmer biflig gu vemiethen.

Caftellftrafte 6, 81. fc. mobl. 8immer mit Dfen gu berm.

### Bertramftrake 13, Mittelbau 1 Ct. r. moblirtes

Bimmer mit ober ohne Roft gu vermiethen. Rab. baf. 2000

### fil. Dotheimerftr. 5, 1. Stod I.

erhalten reinliche Urbeiter Roft und Logis.

Bim , feb. Ging , b. g. verm. Frankenstr. 21,

### 2. r fd. mobl. 8. b. s. berm. Friedrichitrake 6,

Sth. 1 Stg. 1 möblirtes Bimmer gu verm. 4622\* friebrichftr.29, Oth. Bart. r erhalt ein junger anftanbiger Mann icones Logis mit ober ohne Roft. 4554\*

viedrichfir. 45, Thoreing. Yr., Stb. 1. Std. Einf. mobl. gimmer an einen foliben jungen Beren gu berm.

### Geisbergft. 7 gut mobi. Beisbergftr. 9

Bart. Möbliries gimmer mit und ohne Roft gu berm. 2092

### Goldgaffe 3 Ein Mann tann Logis erhalten.

perrmannfir. 1 Ein icon möblirtes gimmer mit fepar. Eing. ju verm. 4590" Sellmunbfit. 64, Sib. 2 St. 1 r. Arb. erh. Roft u. Logis. karlstrake 26, hth

### Dadmobn. r. Ginfach moblirtes Manfarbenftubchen g berm. 4588 Manergaffe 19,

Sths. 2. Stodt fann ein anftanbiger Arbeiter Roft und Logis erhalten.

### Mekgergasse 18 erhalten 2 reinl. Arb. Roft und Logis, bro Bode je 7 DR. 4606

Viengane II mobl. Bimmer gu vermiethen 2. St. b. J. Riegler.

### Richlft. 7 Sth. Bart. Gin mobl. Sim. b. 3. verm. 4569" Shulberg 13,

Bart. ift ein fcon moblirtes Simmer ju vermiethen, 1831 Schwalbacherftr. 75 mobl. Simmer mit ober ohne Penfion ju vermiethen. 2 95

### Wellritftr. 14, 2. Stod

erhalt ein anftandiger i. Mann icones Logis mit Roft. 4535\*

### Wellritftr. 45, sth. 8. Ein freundl. mobl. Bim. 3. verm.

### Offene Stellen:

Stellung erhalt Jeber ionell überallbin, Forberep, Boft-farte Stellen - Auswahl Cou-rier, Berlin. Beftenb 2. 3727 Zur kostenfreien Benutzung

### offener Stellen

im Comptoir, Laden, Lager oder für die Reise erbietet sich der Kaufmännische Verein z. Frankfurt am Main. - Jahresbeitrag für auswärt. ordentliche Mitglieder 5 Mark. Einschreibe-geld für stellensuchende Handlungsgehilfen (Nichtmitglieder) 21/2 Mark für 3 Monate. — 21/s Mark für 3 3042, Stellen besetzt 1894: 2342, seit 1864 ca. 32000.

## Ein Barbier- und frifenrlehrling.

gefucht. W. Belz, Mainz, Stadthausftr. 1.

### Schriftseter= Lehrling

findet Stelle und erhalt fofort Bochenlobn Raberes Erbeb.

### Gefucht

Gin fraftiger Junge fann bas C. Grebert, Riebrich. Soneiderlehrling f. 2int

23. Balm, Drontenfi. 27. Gin braber Junge fann bas Barbiergeidaft etl. bet 4615. Riegenwetter, Mesgerg, 32.

### Junge amen

werben gegen lohnenbe Beichaftigung für bauernd gefucht. 2136 Räheres Erpeb.

### Gefucht braves Mädchen.

bas im Umgang mit einem Rint Beft. Offerien Beideib weiß. unter A. B. 100 an bie Erb b. B1.

### Junges Mädden für Lichte Sausarbeit gefucht. 459 Bellitftrage 5, part.

Ein junges fauberes Dabden, welches gu Saus ichlafen tann, gefucht Schulberg 15, Sth. 2.

### Eine Walditan für bauernb, Bormode, gefud ! bafelbit t. 1 Dabden bas Bugeli

erl. Steing. 27, 2 Er. 46?

Stellen-Beludie: Soldgaffe 12 empfiehlt unb Berfonal aller Branden

# Techniter

fucht fof. Stell. u. befdeib. Anfpr Offert. u. & 300 a. Erp. 4574" (Sin verheirath. junger Mann, cautionsf., mit guter Sand fcift fuct

danernde Stellung als Raffenboten, Raffierer ober bergl. Rab. in ber Erp. 4556' Junger verh. Mann mit ich. Sanbfdrift, Cautionsf.,

sucht Stellung als Raffebote ob. bergl. Geft Differten u DR 40 a. Erp. 4578 Ein junger verheirath. ftabt. funbiger Mann, in aller Arbeiten erf., fucht bauernbe Leftritt. 35, 2 Stiege rechts

Beffere flattlige Dame (auch praftifc in Rrantenpflege) mittl. Jahre, municht ale Saus balterin bei beideib. Anfpruden au gut fituirtem Geren. (Burbe auch mit auf Reifen geben). A. Z. 200 Schubenhofpoft. 4603 Gine junge alleinfteb. gut embfohlene gran wunfch um 1. Febr. anberweitig Mufwarteftelle. Rab. Balram: ftrage 9, Bbh. Bart.

Gin ig. fartes Madgen aus anit. gam, wünicht in einem befferen Sotel bas Rochen gr erlernen ohne Bergut. Dff. unt A. F. an bie Erp. b. 91 87935

Ein anft. Madden fuct Beidaftigung im Raber und Musbeffern ber Bafd. Rab-Moribur. 49, Sthe. 1 Ste Ein junges tucht Maden unt guten Empfehlungen fucht Stellung bei geringem Bebatt am liebsten in einem Damen-

Eenfectionsge foaft. Dif. unter B. 1 a. b. Erp. b. BI. a

Inseraten - Bon. Diefer Bon wird bei Aufgabe eines unter ber Rubrit "Rleine Anzeigen" fallenben Inferate, als: Bohnungs-Gesuche und Bermiethungen, Capitalien, Berloren und Gesunben, Stellen-Gesuche und Angebote

für 5 Beilen einmal für ben gangen Betrag in Bahlung genommen.

28. Januar bis 3. Bebruar. — Bei Aufgabe eines Inferates für die Rieine Anzeigen ift dieser Bon abzuschneiden und in der Saupt-Expedition (Martifir. 17) abgugeben.



Sountag

Anläglich ber beenbeten Lageraufnahme habe ich große Boften



# awaare:

für Damen, Herren und Rinder gurudgesett; diese Artikel find alle von guter Qualität, haben aber durch langeres Lagern etwas im Aussehen gelitten, oder find nicht mehr in allen Größen sortirt. Es befinden fich darunter eine große Anzahl Baare Berg'iche Stiefel, welche ich

Mk. 2—3 pro Paar

unter bem früheren Breis verfaufe. Ferner vertaufe ich meine fammtlichen Binterartitel

10 Procent unter dem seitherigen Preise.

J. Speier Nachfl., Langgaffe 18.

2154

Alleinverfauf der Fabrifate von Otto Herz & Co.

Man achte genan auf hausnummer 2 18 2 und fadeneingang.

3337 Langgasse

# H. Rabinowicz,

3337 Langgasse

# n-Kleiderstoffe

in bekannt unerreichter Auswahl. Ferner sämmtliche

Weisswaaren und fertige Wäsche,

Damen- Tag- und Nacht-Hemden, Jacken, Beinkleider, Unterröcke, Schürzen, Leinen, Madapolams, Piqué, Damast, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Gardinen etc. etc., in nur guten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

4327

Meine 6 grossen Schaufenster bitte zu beachten.

### Für Waschereien und grössere | Lokal-Sterbe-Verficherungs-Kaffe. Consumenten

Befte Rernfeife bei 10 Pfund 22 Pfg. Befte transparente Glycerinichmierfeife bei 10 Bfd. 17 Bfg., Borgugl. Reisstrahlenftarte bei 6 Bfund 27 Bfg., Beftes Seifenpulver 12 Big. J. Schaab, Grabenstraße 3, 2123 Filialen: Bleichftraße 15 u. Röberftraße 19.

Javelocks, Neversieher in allen Großen - empfiehlt gu Fabritpreifen,

Wasserstiefel

P. Schneider, Michelsberg 16

Mitgliederftand: 1800. Sterberente: 500 Mf. Aufnahme gefunder Berfonen bis gum 45. Lebensjahre unentgeltlich, vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 M. Anmelbungen nehmen entgegen und ertheilen jede gewünschte Ausfunft die Berren: Heil, Bellmundftrage Dr. 45, Maurer, Rathhaus, Zimmer Dr. 17, Lenius, Rarlftrage Dr. 16.

# un= und

bon gebr. Berren- und Damenfleibern, Brillanten, Golb- und Gilberfachen, Bfanbicheinen, Fahrrabern, Baffen ac.

Möbel und ganzen Nachlässen. Muf Beitellung tomme in's Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 15. Bekanntmachung.

Jeden Monat ein sich Treffer. 300,000, 120,000. 60,000, 45,000, 30,000, 20,000 M. etc. sind die Haupttreffer von 12 Loosen, welche in den nächsten Ziehungen unter Garantie mit einem Treffer gezogen werden

Jeder Spieler hat an 12 Ziehungen theilzunehmen, muss also auch 12 Treffer machen. Betheiligungsscheine hierzu geg. Betheiligungsscheine hierzu geg. vorherige Kinsendung eines. Monatsbeitrages, auf Wunsch auch gegen Nachnahme.

1/200 1/100 1/50

M. 3.25 5.— 10.— pro Monat. Eintritt jederzeit.
Ziehungslisten gratis. Im ganzen deutschen Reiche gesetzlich gestattet.

gestattet.

Beuther & Gaertner, Hamburg, Alterwallbrücke 2-4

### fremder junger herr

bem es an Damenbefannticaft fehlt, wanicht für ben nachsten Eurhaus - Mastenball fich mit einer hubichen lebenst. Dame in Berbinbung gu feben. Geff. Off. erbitte ich mir unter R. B. 1000 poftlagernd Berliner Sof fenben 3u wollen. 4607\*

### 6 Blücherstraße 6

find folgende Mobel ftete vorrathig: Bollfiandige Betten, einzeln. Rofihaar, Seegras und Strohmatragen, Cobhas, eine und zweithürige Rleiders ichrante, Rüchenichrante, Rommoden, Waldfommoden, ovale und vieredige Tifche u. f. w. — Das Aufarbeiten von Bolftermobeln und Betten, fowie alle in bas Tapezierfach einfchlagenden Arbeiten werden bestens und billig besorgt.

Achtungsvoll Bilh. Ratmann, Tapegierer.

### ködelheimer

Bettdrelle, Marquisendrelle, Rosshaare, Bilanzendannen, geschlumpte Wolle, Bindfaden und alle sonstigen Polsterartitel au fehr billigen Preifen. A. Rodelheimer.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanfialt, Schnegelberger & hannemann. Berantwortliche Rebaction: Für ben politifchen Theil u. bas Geuilleton: Chefredacteur Friedrich hannemann; für ben localen und allgemeinen Theil: Otto von Bebren; für ben Inferaentheil: Ludwig Schmoll Cammtlich in Biesbaden.